Published and distributed under permit No. 176, authorized by the Act of Oct 6. 1917 on file at the Post Office of Chicago. Ill. By order of the President, A. S. Burleson, Postmaster General.

Abendpost

Published and distributed under permit No. 176, authorized by the Act of Oct. 6. 1917, on file at the Post Office of Chicago. Ill. By order of the President, A. S. Burleson, Postmaster General.

(10 Seiten.) 2 Cents Chicago, Donnerstag, den 8. April 1920. — ★ 5 Uhr Ausgabe. 2 Cents 32. Jahrgang. — Nr. 84.

In Frankfurt fließt Blut.

Farbige französ. Kolonialtruppen schießen in wehrlosen Volkshaufen hinein.

Resultat: 7 Tote und 35 Verwundete

(Geliefert von der „Associierten Presse" und den „United Preß Associations".)

Frankfurt a. M., 7. April. Farbige französische Kolonialtruppen feuerten heute nachmittag mit Maschinengewehren in einen Volkshaufen auf dem Schillerplatz und töteten drei Männer, drei Frauen und einen Knaben, während eine Anzahl Personen mehr oder minder schwer verwundet wurden. Der Angriff auf die Volksmenge ereignete sich vor dem Hotel Imperial, dem Hauptquartier der französischen Okkupationstruppen, das angeblich bedroht worden war.

Wie es heißt, soll ein deutscher Reserveoffizier behauptet haben, er sei auf der Diele des Hotels von französischen Offizieren mit Reitpeitschen geschlagen worden.

Vor dem Hotel hatte sich dann eine große Volksmenge angesammelt, die gegen den Kordon andrängte, der aus den farbigen französischen Kolonialtruppen gebildet wurde, die mit Gewehren und Maschinengewehren ausgerüstet waren. Nach verschiedentlichen Reibereien wurde dann auf die Menge mit dem obigen Resultat geschossen.

Mainz, 8. April. Amtliche Berichte über die gestrigen Unruhen in Frankfurt, bei welchen französische Truppen und ein deutscher Volkshaufe aneinandergerieten, mit dem Resultat, daß sechs Deutsche erschossen und 35 verwundet wurden, liegen soweit noch nicht vor und die bisher eingetroffenen Nachrichten werden hier mit Vorbehalt aufgenommen.

In einem aus maßgebender Quelle stammenden Bericht heißt es jedoch, daß eine Abteilung von 200 farbigen marrokanischen Soldaten gestern nachmittag gegen halb zwei Uhr auf dem Schillerplatz von einem Volkshaufen umringt wurde, der eine drohende Haltung einnahm. Der Offizier der farbigen Truppen wurde von seinen Leuten getrennt und, wie es heißt, von den Deutschen fortgeschleppt, woranf die Soldaten, ihn in Gefahr wähnend, gegen die Menge vorgingen. Hierbei soll einer der Soldaten sein Gewehr abgeschossen haben, während andere Soldaten mit dem Bajonett vorgingen.

Die Ladengeschäfte in Frankfurt waren, wie es heißt, gestern wie üblich offen, schloßen jedoch sämtlich sobald sich in verschiedenen Teilen der Stadt Gruppen von jungen Burschen ansammelten. Dieses rief den Eindruck hervor, daß die Bevölkerung hierin Befehlen nachkam. Es kam zu Ausschreitungen in verschiedenen Stadtteilen, aber Einzelheiten hierüber konnten soweit noch nicht in Erfahrung gebracht werden. Eine deutsche Frau behauptet jedoch, sie habe gesehen wie ein Gebäude, in welchem eine französische Wachtmannschaft untergebracht worden, von einem Volkshaufen bedroht wurde, wobei die französischen Soldaten, um sich zu schützen, ihre Bajonette aufpflanzten.

Es wird versichert, daß für die Ausschreitungen nicht die gesammte Einwohnerschaft Frankfurts verantwortlich ist. Ein mit den Verhältnissen sehr wohl vertrauter Franzose behauptet, daß die Hälfte der Bevölkerung den Franzosen wohlgesinnt ist, ein Viertel der Bevölkerung der Situation völlig gleichgiltig gegenübersteht, während das letzte Viertel den Franzosen feindlich gesinnt ist.

Gestern war hier ein Gerücht im Umlauf, demzufolge die Ver. Staaten Frankreich in Verbindung mit der Besetzung Frankfurts ein Ultimatum zugestellt hätten. Zwischen den französ. und amerikan. Offizieren und Mannschaften herrscht jedoch das denkbar beste Einvernehmen und Generalmajor Henry T. Allen, der Befehlshaber der amerikanischen Truppen in Koblenz wird am Donnerstag hier eintreffen, um der Gast des Generals Degoutte bei einem Luncheon zu sein.

Was aus Frankfurt über das Blutvergießen gemeldet wird.

Frankfurt am. Main, 7. April Der heute nachmittag auf dem Schillerplatz stattgehabte Zusammenstoß zwischen französischen Truppen und Einwohnern Frankfurts, wobei sechs Deutsche getötet und an die 40 Deutsche verwundet wurden, hatte eine umfangreiche militärische Kundgebung seitens der Franzosen zur Folge, wodurch bei Abbruch der Dunkelheit die Ordnung wieder hergestellt worden war.

Die Unruhen wurden durch das Gerücht verursacht, die Franzosen seien durch Druck von Seiten der Alliierten und der Vereinigten Staaten wieder zur Räumung Frankfurts gezwungen worden. Die Menge verhöhnte die Truppen und rief den Senegalnegern, die vor der Wache auf dem Schillerplatz zusammengezogen waren, zu: „Ihr müßt hinaus!"

Ein französischer Offizier forderte die Menge auf, auseinanderzugehen, und als dieser Befehl nicht befolgt wurde, eröffneten die Franzosen Maschinengewehrfeuer. Es kam auch zu Krawallen in anderen Teilen der Stadt.

Durch das Schießen wurde eine riesige Menschenmenge nach dem Schillerplatz gelockt, die sich um die Truppen herum anstaute. Daraufhin begannen die Franzosen mit dem Heranbringen von Verstärkungen, die in vier Panzerautomobilen zwischen kampfbereiten Truppenkolonnen bestanden.

Die Verstärkungen kamen die nach dem Platz zu führende Hauptstraße entlang und Truppen mit aufgepflanztem Bajonett machten für sie Platz, während den Truppenkolonnen mit den Panzerautomobilen noch eine Nachhut folgte. Eines der Panzerautomobilie wurde vor dem Frankfurter Hof aufgefahren, wo General Susbielle und andere Offiziere Quartier genommen haben.

Die deutschen Polizeimannschaften waren bei der Wiederherstellung der Ordnung behilflich und stationierten Mannschaften an wichtigen Stellen, um die Volksmenge in Schach zu halten.

Franzosen bedauern den Vorfall, wie sie sagen.

Ein französischer Stabsoffizier beklagte gelegentlich einer Unterhaltung mit dem Korrespondenten heute abend den Vorfall.

„Die französischen Behörden bedauern das Vorkommnis außerordentlich,' sagte er.

Während der frühen Tagesstunden vervollständigten die Franzosen ihre Besetzung Frankfurts. Heute vormittag zogen neue Truppenabteilungen in die Stadt ein, besetzten den Bahnhof, das Postamt und andere öffentliche Gebäude. Wie es heißt, befindet sich gegenwärtig in Frankfurt und der nächsten Umgebung eine ganze Division Truppen, aber es soll die Absicht vorliegen, die Okkupationstruppen späterhin auf die Stärke eines Regiments zu verringern.

Das Leben in der Stadt schien bis zu dem Vorkommnis am Nachmittag normal zu verlaufen, wennschon das Erscheinen der Zeitungen verboten war. Gelegentlich einer in der Mittagsstunde stattgehabten Besprechung der Redakteure der Tageszeitungen, wurde vereinbart, die Zeitungen nicht herauszugeben, so lange die Zensur besteht, selbst wenn die französischen Behörden hierzu die Erlaubnis geben sollten.

Die Benutzung des Fernsprechers und des Telegraphen wurde dem Publikum untersagt und die Stadt ist somit, soweit Drahtverbindung in Betracht kommt, von der Außenwelt so gut wie abgeschlossen. Der Bahnverkehr dauerte heute nachmittag an, aber da man zur Ausreise sich erst die Erlaubnis der französischen Behörden sichern mußte, war der Verkehr ein nur sehr schwacher.

Bereits am frühen Nachmittag machte sich eine bedeutende Erregung unter der Bevölkerung sowie eine feindselige Stimmung gegen die „Eindringlinge" allüberall bemerkbar. Französische Uniformen zeigten sich in allen Teilen der Stadt, und wo immer Truppen aufgestellt waren, sammelte sich eine Menschenmenge an. Mit allgemeiner Neugier wurden die singalesischen und chinesischen Truppen angestaunt, die heute einmarschierten. Eine dieser Abteilungen besetzte den Schillerplatz, wo sich später der blutige Krawall abspielte.

„Gestern waren die Eindringlinge weiß, heute sind sie schwarz," bemerkten in zynischer Weise etliche der Straßengänger. Die französischen Truppen verhielten sich anfänglich sehr zurückhaltend und es wurden bezüglich ihres Verhaltens keinerlei Tadel laut. Die Offiziere waren augenscheinlich bemüht, Reibungen zu vermeiden. Als dann am Nachmittag etliche der französischen Truppenabteilungen abmarschierten, um ihre Posten in den Vorstädten zu beziehen, verbreitete sich unverzüglich das Gerücht, England, Amerika und Italien hätten sich gegen die Besetzung entschieden und die Franzosen seien gezwungen, die Stadt zu räumen. Dieses Gerücht verbreitete

(Fortsetzung auf Seite 7.)

Die Friedenskonferenz.

Die Debatte im Repräsentantenhause nunmehr im Gange.

Washington, 8. April. Der Krieg mit Deutschland ist vorüber und es ist die Pflicht des Kongresses, diese Tatsache zur Geltung zu bringen. So erklärte heute Vorsitzer Campbell vom Ausschuß für Geschäftsregeln, als er im Hause die Debatte zu Gunsten der gemeinschaftlichen Resolution eröffnete, durch welche der Kriegszustand für beendet erklärt werden soll. Die Gallerieen waren bei dem Beginn der Debatte, die morgen nachmittag zum Abschluß kommen wird, dicht besetzt.

Die erste Phase des Kampfes um die Resolution begann bei der Unterbreitung der Sonderregel, durch welche die Debatte über die Resolution auf neun Stunden beschränkt werden soll. Für die Debatte über diese Regel wurden zwei Stunden zugestanden und bei der Abstimmung über diese Sonderregel wird die erste Kraftprobe eintreten.

Das Haus trat eine Stunde früher als sonst in Sitzung und Repräsentant Campbell begann, sobald der Namensaufruf vorüber war, eine sorgfältig vorbereitete Rede, in welcher er nicht nur für die Annahme der Sonderregel, sondern auch für die Annahme der Resolution eintrat.

Herr Campbell sagte, das Volk sei es müde zu Friedenszeiten unter einer mit Kriegsvollmachten ausgestatteten Exekutive zu leben und sehne sich nach einer Regierung mit drei getrennten und unabhängigen Zweigen.

Durch die Annahme der Resolution, führte er aus, würden die Vereinigten Staaten auf eine normale Grundlage kommen, ohne daß sie sich irgendwelcher Rechte begäben, zu denen sie auf Grund ihrer Beteiligung am Krieg berechtigt seien. Er fügte hinzu, daß hochernste interne Fragen die Annahme der Resolution absolut notwendig machten.

„Der Krieg ist vorüber," sagte er. „Das weiß Jeder. Der Kongreß ist daher völlig in seinem Recht, wenn er die Erklärung abgiebt, daß der Kriegszustand nicht länger besteht. Einem freien Volk widerstreben zu Friedenszeiten autokratische Kriegsgewalten. Die Arbeiterschaft, die Industriellen und die Geschäftsleute, sie alle warten mit der größten Sehnsucht darauf, Zustände, wie sie zu Friedenszeiten herrschen, herzustellen. Es ist die Pflicht des Kongresses, dem Präsidenten die Vollmacht zu nehmen, die ihm für die Kriegszeit zugestanden worden. Wir nehmen ihm keine der Vollmachten, die er vor dem Kriege besaß."

Schöne Aussichten.

Preis des Zeitungspapiers dürfte auf 15 Cents das Pfund steigen.

Cincinnati, O., 8. April. Bryan Venable, der Vizepräsident der Whitaker Paper Company, versicherte in einer Rede, die er heute vor dem Advertisers Club hielt, der Preis des Zeitungspapiers würde bis zum 15. Juni auf 15 Cents das Pfund gestiegen sein und er fügte hinzu, daß der Preis des Druckpapiers und des Papiers im allgemeinen nie wieder so niedrig sein würde, wie er es vor dem Krieg gewesen sei. Der Preis des Zeitungspapiers ist, wie der Redner ausführte, seit dem Jahre 1914 von zwei auf zwölf Cents das Pfund gestiegen und dieses Steigen wird ungeachtet aller gegenteiligen Bemühungen andauern.

Ottawa, 8. April. Das Handelsministerium hat bekannt gegeben, daß es fernerhin keinerlei Kontrolle über das Zeitungspapier in Kanada beanspruchen oder ausüben wird.

Diese Ankündigung erfolgte im Anschluß an eine Entscheidung des kanadischen obersten Gerichtshofs in dem Prozesse der Firma Price Bros. Das Gericht hatte entschieden, daß Zeitungspapier nicht zu den Notwendigkeiten des Lebens gehört und die vom Handelsministerium über die Papierausfuhr ausgeübte Kontrolle keine gesetzliche Berechtigung hatte.

Rom, 8. April. Die Regierung hat verfügt, daß vom 8. April an bis auf weiteres die Zeitungen nur noch zweiseitig erscheinen dürfen.

Fiume geht an Italien.

Zu diesem Zugeständnis haben sich Jugoslawen angeblich bereit erklärt.

London, 8. April. Laut Nachrichten, die heute hier aus Rom und Paris eintrafen, soll ein Uebereinkommen zwischen den Italienern und Jugoslawen mit bezug auf das Gebiet am Adriatischen Meer getroffen worden sein, und diesem Abkommen zufolge sollen die Jugoslawen sich bereit erklärt haben, Fiume Italien zu überlassen.

Wie dem „Matin" aus Mailand gemeldet wird, haben sich Rom und Belgrad dahin geeinigt, daß Italien vollständige Oberhoheit über Fiume erhält, während die Jugoslawen ein Gebiet um die Stadt herum, darunter Susak, Holosca und Scutari erhalten.

Laut einer Depesche aus Rom soll das Abkommen dahin gehen, daß Fiume und Abbazzia an Italien und Scutari und Susak an die Jugoslawen gehe

Flotte war gerüstet.

Was Admiral H. B. Wilson vor Senats-Untersuchungsausschuß angab.

Washington, 8. April. Admiral H. B. Wilson gab gelegentlich seiner heutigen Aussagen vor dem Senatsausschuß, welcher die Kriegstätigkeit der Marine untersucht, die Versicherung, daß sich die aktiven Kriegsschiffe der Marine, als sie sich den Alliierten im Krieg anschlossen, in ganz vorzüglichem Zustande befanden und er fügte hinzu, das Marinedepartement hätte umfassende Pläne besessen, um einen etwaigen Angriff der Deutschen auf die Küsten der Vereinigten Staaten zu bekämpfen.

Auf die Anschuldigungen des Rear Admiral Sims antwortend, welche die Untersuchung veranlaßt hatten, versicherte Admiral Wilson, daß vom Augenblick der Kriegserklärung an die gesamte Marine, das Marinedepartement sowie auch die Flotte mit aller Energie sich der Kriegführung gewidmet hätten und daß ihnen hierfür die Anerkennung des Landes gebühre.

Admiral Wilson, der zur Zeit den Oberbefehl über die atlantische Flotte führt, befehligte beim Eintritt der Vereinigten Staaten in den Krieg die Geschwader, die Patrouilledienst in den an die Vereinigten Staaten angrenzenden Gewässer taten und beteiligte sich später von Brest aus bei der Beschützung der alliierten Schiffe in der Kriegszone und bei der Jagd auf die Tauchboote.

Vier Tage nach der Kriegserklärung konferierten, wie der Admiral sagte, Vertreter der alliierten Flotten mit Sekretär Daniels und Marineoffizieren in Washington über Mittel und Wege, wie die Ver. Staaten Flotte am wirksamsten bei der Kriegführung verwendet werden könne und, soweit er wisse, sei jedem Vorschlag der Offiziere der alliierten Marine damals ohne weiteres zugestimmt worden.

Die Fehler, welche im Laufe des Krieges von der Marine begangen wurden, waren, wie der Admiral sagte, so unbedeutend, daß sie angesichts der erzielten Erfolge kaum der Erwähnung wert sind.

Schicksal der Armeevorlage wird heute im Senat entschieden.

Im Senat dürfte heute das Schicksal der Vorlage entschieden werden, welche eine Reorganisierung des Heeres vorsieht und die Befürworter sowie auch die Gegner der allgemeinen militärischen Ausbildung, die durch die Vorlage verfügt werden soll, rüsteten sich zum Entscheidungskampf, denn man erwartet die endgültige Abstimmung im Laufe des heutigen Tages, wenn schon eine Verzögerung dadurch eintreten könnte, daß verschiedene der Senatoren längere Reden in Aussicht gestellt hatten.

Durch Umfragen bezüglich des Resultats der Abstimmung war, wie es heißt, ermittelt worden, daß etwa 40 Demokraten und 13 Republikaner gegen den Plan stimmen dürften, der eine jährliche viermonatliche militärische Ausbildung vom Jahre 1922 an vorsieht, sodaß der Plan niedergestimmt werden dürfte. Es ist, wie es heißt, angesichts dieser Tatsache eine Bewegung im Gange einen anderen Plan für freiwillige militärische Ausbildung zu substituieren, aber bezüglich der Einzelheiten dieses Plans ist soweit noch nichts bekannt.

Freundinnen Irlands vor dem Staatsdepartement.

Die Frauen, die bisher im Interesse der irischen Sache vor der englischen Botschaft demonstriert hatten, haben ihre Tätigkeit vorläufig nach dem Staatsdepartement verlegt und die Kundgebungen vor der englischen Boschaft werden erst nach der gerichtlichen Verhandlung gegen die vier verhafteten Frauen wieder aufgenommen werden. Diese Verhandlung findet am Montag statt.

Vor dem Staatsdepartement marschierten die Frauen mit Bannern auf und ab, auf denen Zitate aus einer Rede angebracht waren, die Staatssekretär Colby am 14. Mai 1916 in der Carnegie Halle in New York gehalten haben soll. Einige dieser Zitate waren:

„Englands Ansprüche auf das Regiment in Irland haben auch nicht die allergeringste gesetzliche Berechtigung für sich."

„Ich kann es nicht stumm und teilnahmslos mitansehen, daß diese Opfer auf den Altar der Vaterlandsliebe niedergelegt werden."

Die Kundgebung vor dem Staatsdepartement währte etwa eine Stunde und wurde von der Polizei, obschon Polizisten sich sofort nach der Aufpflanzung der Banner einfanden, in keinerlei Weise gestört.

— Gelegentlich einer Gasexplosion in Ponca City, Okl., bei welcher mehrere Gebäude zerstört wurden, ist eine Person getötet worden, eine andere wurde schwer verletzt und zwei werden zur Zeit noch vermißt. Der Sachschaden beziffert sich auf $100,000. Die Explosion erfolgte in einer Wirtschaft, über welcher sich eine Herberge befand, und war augenscheinlich durch Gas, das im Kellergeschoß ausgeströmt war, verursacht worden.

Winterweizen.

Diesjähriger Erntertrag auf 483,617,000 Bushel geschätzt.

Washington, 8. April. Das Ackerbaudepartement schätzte heute die diesjährige Ernte an Winterweizen auf 483,617,000 und die Roggenernte auf 75,841,000 Bushels. Diese Schätzung beruhte auf dem Umfang des im verflossenen Dezember bestellten Areals. Der Saatenstand mit Bezug auf Winterweizen war am 1. April 75,6 Prozent eines normalen Stands und für Roggen 86,8 Prozent.

Im verflossenen Jahr belief sich der Ernteertrag an Winterweizen auf 731,636,000 Bu. und im Jahr vorher auf 565,099,000 Bu. Die vorigjährige Roggenernte belief sich auf 88,478,000 Bu. und im Jahr vorher auf 91,041,000 Bu.

Der Stand des Winterweizens am 1. April vorigen Jahres war 99,8 Prozent und vor zwei Jahren 78,6 Prozent, während der Stand für die verflossenen zehn Jahre am 1. April im Durchschnitt 84,1 Prozent betrug.

Der Stand des Roggens vor Jahresfrist war 90,6 Prozent, vor zwei Jahren 85,8 Prozent, und der Durchschnitt für die verflossenen zehn Jahre betrug 89 Prozent.

Die Volkszählung.

Washington, 8. April. Unter den Städten bezüglich welcher heute das Zensusamt das Ergebnis der kürzlichen Volkszählung bekannt gab, befanden sich die folgenden:

Memphis, Tenn., 162,331, Zunahme um 31,246 oder 23,8 Prozent; Johnson City, Tenn., 12,442, Zunahme um 3,940 oder 46,3 Prozent; Brockton, Mass., 966,138, Zunahme um 9260 oder 16,33 Prozent; Marshalltown, Ia., 15,731, Zunahme um 2,357 oder 17,6 Prozent.

Flugzeug verbrannt.

Dallas, Tex., 8. April. Gelegentlich einer Feuersbrunst, die heute in den großen Regierungswerkstätten nördlich von Dallas, wo Flugzeuge repariert werden, zum Ausbruch kam, wurden eine Anzahl Flugzeuge, große Vorräte an Holz, sowie auch mehrere Schuppen eingeäschert. Der Schaden dürfte sich auf eine Million Dollars belaufen.

Auf der Heimreise.

Die letzten der amerikanischen Truppen aus Sibirien in Manila angelangt.

Manila, 8. April. Auf dem Transportdampfer „Great Northern" traf heute Brigadegeneral William S. Graves mit seinem Stab und 300 Mann aus Wladiwostok hier ein. Kurze Zeit später langte der Transportdampfer „South Bend" an, der 1600 Mann Truppen und 119 Kriegsbräute an Bord hatte. Es waren dieses die letzten der amerikanischen Truppen, die in Sibirien gewesen waren.

Generalstreik in Marseille.

Paris, 8. April. Infolge eines Generalstreiks der hiesigen Hafenarbeiter können heute keine Schiffe aus dem hiesigen Hafen abgehen. Der Ausstand ist für 24 Stunden anberaumt worden, als Protest dagegen, daß die französische Regierung den gegenwärtigen wirtschaftlichen, kommerziellen und die Arbeiter betreffenden Fragen nicht in angemessener Weise gerecht wird.

Die Kamele.

Gegner der Prohibition werden morgen große Kundgebung veranstalten.

Die Vereinigung der „Kamele", welche zur Bekämpfung der Prohibition ins Leben gerufen wurde, hielt gestern abend in ihrem Hauptquartier im Atlantic Hotel eine Versammlung ab, bei der gegen 1000 neue Mitglieder angemeldet wurden. Es wurde beschlossen, morgen eine große Parade zu veranstalten, welche um zehn Uhr vor dem Kolisеum beginnen wird. Alle Freunde eines guten Tropfens und solche, die selbst auf alle geistigen Getränke verzichten, sie aber Anderen nicht vorenthalten wollen, sind eingeladen, sich an der ersten derartigen Demonstration gegen die Wasserheiligen zu beteiligen. Verschiedene prominente Redner werden Ansprachen halten.

Drückende Schulden.

Der Grundeigentumshändler Abraham Wexler hat das Bundesgericht ersucht, ihn seiner Schulden los und ledig zu sprechen. Seine Verbindlichkeiten belaufen sich auf $30,896.17, denen Beständе von $762.00 gegenüberstehen.

Auch der Eisenbahnwagenausbesserer Philip Stockhausen hat im Bundesgericht seinen Bankerott angemeldet. Seine Verbindlichkeiten belaufen sich auf $1975.09, die Bestände aber auf $208.80.

— Nach einer Beratung von nur vier Minuten sprachen die Geschworenen, vor denen in Hampton Va., Frau Mittis Jester Cummins wegen der Ermordung ihres Gatten prozessiert worden war, die Angeklagte frei. Sie hatte ihren Gatten, mit dem sie in sehr unglücklicher Ehe gelebt hatte, auf offener Straße niedergeschossen.

Bundes-Vermittelung.

Letzte Versuche, den Eisenbahnstreik zu beendigen.

Nationalverband hoffnungsvoll.

Glaubt, daß sich abtrünnig gewordene Eisenbahner schließlich doch noch eines Anderen besinnen. — Fleischpreis infolge des Streiks gestiegen.

Voraussichtlich ist der heutige Tag der kritische im Eisenbahnstreik. Vertreter der Gewerkschaften werden einen letzten Versuch machen, die abtrünnigen Mitglieder zur Rückkehr zu den alten Verbänden und zur Arbeit zu bewegen. Wenn das nichts hilft, so wird die Bundesbehörde wahrscheinlich vermittelnd einzugreifen versuchen, tatsächlich erwartet man die Ankunft des Hilfskommissärs Langor von der Bundes-Schiedsgerichtsbehörde.

Der Streik hat jetzt schätzungsweise 50,000 Mann im Chicagoer Distrikt in seine Netze gezogen, die teils streiken, teils infolge des Streiks zur Arbeitseinstellung gezwungen wurden.

S. E. Hebberling, Präsident des Weichenstellerverbandes von Nordamerika, hat auf heute nachmittag eine Versammlung der Streiker nach der Straßenbahnerhalle einberufen, um den Leuten nochmals zuzureden, und man hofft, daß dies wenigstens zu einem Vergleich führen wird.

Infolge des fast gänzlichen Aufhörens der Zufuhr von Schlachtvieh kündigen Armour &Co. an, daß sie heute abend 12,000 Leute entlassen werden und daß morgen in den Schlachthöfen fast nur noch das Bureaupersonal arbeiten wird.

Auch in der Milchzufuhr macht sich bereits ein fühlbarer Mangel geltend.

Chicagos Eisenbahnstreik, der am Samstag von wenig mehr als 800 Weichenstellern und Bremsern begonnen wurde und bisher nur lokal in seiner Wirkung war, hat täglich größere Dimensionen angenommen und droht nun gar, sich zu einem Ausstande auszuwachsen, der den Güterverkehr im ganzen Lande hemmen, wenn nicht ganz zum Stocken bringen wird. Aus Buffalo und Kansas City kommt die Nachricht, daß die dortigen Eisenbahnangestellten der Mehrzahl nach bereit sind, die hiesigen Streiker nach Kräften zu unterstützen, wenn nötig durch einen Sympathiestreik, und auch in anderen Städten herrscht angeblich große Unzufriedenheit mit den Beamten des Nationalverbandes der Eisenbahner, die den Streik für ungesetzlich erklärt haben und die Eisenbahnen unterstützen. Es ist angeblich die Absicht der radikalen Elemente der verschiedenen Gewerkschaften der Eisenbahner, sich vom Nationalverbande loszutrennen und einen von diesem unabhängigen Verband unter dem Namen „Yardmens Association" zu gründen.

Um dies zu verhindern, werden jetzt vom Nationalverbande große Anstrengungen gemacht; ob mit Erfolg, bleibt abzuwarten. Beamte des Verbandes hoffen immer noch, daß es doch nicht zum Aeußersten kommen und der Ausstand innerhalb weniger Tage wieder beigelegt sein wird, wennschon sie sich die Tatsache nicht verhehlen, daß die Situation gegenwärtig eine recht kritische ist. Andererseits, erklären die Führer der Streiker, daß an eine Rückkehr zur Arbeit nicht zu denken sei, ehe nicht die verlangte Lohnzulage von 35 Prozent von den Eisenbahnen bewilligt worden sei. Die Angabe der Eisenbahnen, nunmehr imstande zu sein, etwa 60 Prozent des normalen Güterverkehrs bewältigen zu können wird von den Ausständigen als nicht den Tatsachen entsprechend bezeichnet. Die Reihen der in den Eisenbahnhöfen zurückgebliebenen Arbeiter, sagen sie, hätten sich bedeutend gelichtet, Heizer und Lokomotivführer sich ihnen angeschlossen und der Güterverkehr sei fast ganz lahmgelegt.

Schlimme Folgen.

Inzwischen machen sich die Folgen des Ausstandes auch schon beim Publikum fühlbar. In manchen Teilen der Stadt stiegen die Fleischpreise in Folge der schwachen Zufuhr von Schlachtvieh um 10 bis 15 Cents das Pfund. Auch ein empfindlicher Kohlenmangel dürfte sich bemerkbar machen, wenn der Streik nicht bald beigelegt und der Frachtverkehr wieder aufgenommen wird. Von dem Ausstand in Mitleidenschaft gezogen werden auch die Angestellten in den Schlachthöfen. Mehr als 10,000 Arbeiter sind bereits beschäftigungslos geworden, weil es an Schlachtvieh fehlt und weitere 40,000 Mann dürften demnächst zeitweilig arbeitslos werden, wenn die Schlachthöfe geschlossen werden sollten.

Vergebliche Mühe.

In verschiedenen Teilen der Stadt fanden gestern abend Versammlungen von Eisenbahnangestellten statt. In der Monticello Halle fanden sich etwa 300 Heizer und Lokomotivführer ein, Mitglieder der „United Engineers Association", die angeblich im Begriffe sind, sich den Ausständigen anzuschließen. Samuel B. Phillips, Vizepräsident des Nationalverbandes, hielt eine Ansprache und ersuchte die Leute, nicht kontraktbrüchig zu werden. Seine Worte schienen keinen großen Eindruck zu machen. Die Mehrzahl der Anwesenden befürwortete den Streik.

Auch in Ragen's Halle, Halsted und 52. Straße, wo Weichensteller und Bremser mehrerer Eisenbahnen versammelt waren, schienen die radikalen Elemente vorzuherrschen.

Eisenbahnstreik greift um sich.

Präsident aufgefordert, Eisenbahn-Arbeitsbehörde zu ernennen.

Washington, D. C., 8. April. Angesichts des Ausstands der Eisenbahner in Chicago und anderwärts haben die Ratgeber des Präsidenten Wilson ihn dringend ersucht, dem Senat die Ernennung der neun Mitglieder der Eisenbahn-Arbeitsbehörde zu übermitteln.

Es hält für den Präsidenten schwer drei Leute zu finden, die willens sind ihre Geschäftsinteressen aufzugeben und als Vertreter des Publikums an dieser Behörde zu fungieren.

Los Angeles, Calif., 8. April. Der Ausstand der Eisenbahner hat sich auf Los Angeles ausgedehnt und hier sind heute an die 1000 Weichensteller der Southern Pacific, der Santa Fe und der Salt Lake Bahn an den Streik gegangen, und zwar aus Sympathie für die ausständigen Eisenbahner im Osten.

Kansas City, Mo., 8. April. Heute war hier ein Ausstand der Weichensteller der verschiedenen hier einmündenden Bahnen im Gange. Wie groß die Zahl der Ausständigen ist, das war noch nicht mit Bestimmtheit zu ermitteln. Der Ausstand, der gestern Abend einsetzte, wird von den Arbeiterführern für ungesetzlich erklärt. Einem unbestätigten Gerücht zufolge soll es sich um eine Sympathiebewegung für die ausständigen Eisenbahner in Chicago handeln.

Toledo, 8. April. Sechshundert Weichensteller der hiesigen Eisenbahnen legten heute aus Sympathie für die in anderen Städten ausständigen Weichensteller die Arbeit nieder. Man glaubt, daß der Bahnverkehr hier binnen 24 Stunden lahmgelegt werden wird.

Cleveland, O., 8. April. Vertreter der hier beschäftigten 1500 Weichensteller beschlossen gelegentlich einer gestern abend abgehaltenen Versammlung, heute abend eine Massenversammlung zu veranstalten, gelegentlich welcher die Frage eines Sympathiestreiks für Chicago entschieden werden soll.

Das Streikfieber in Italien.

London, 8. April. Wie der Exchange Telegraph Company aus Rom gemeldet wird, ist in Florenz ein Generalstreik angesagt worden.

Bologna, 8. April. Der Anarchistenführer Enrico Malatesta ist heute hier eingetroffen und hat die Oberleitung über den Ausstand übernommen, durch den seit geraumer Zeit das hiesige geschäftliche Leben schwer betroffen worden ist. Wie es heißt, steht er an der Spitze einer Bewegung, welche auf die Ausbreitung des Ausstandes auf das ganze Land abzielt, aber soweit haben sich der Bewegung nur die Eisenbahner in Pisa und Livorno angeschlossen. In Mailand ist von einem anarchistischen Blatt, über welches Malatesta die Kontrolle besitzt, ein Generalstreik proklamiert worden, aber diese Proklamation war soweit wirkungslos.

Hier sind die Theater, Wandelbildertheater, Fabriken und Ladengeschäfte geschlossen. Es erscheinen keine Zeitungen, aber mit Hilfe des Militärs geht nunmehr die Versorgung der Stadt mit Wasser, Gas und Elektrizität, die zeitweilig unterbrochen gewesen, wieder vor sich.

Chicago und Umgegend: Klar heute abend und wahrscheinlich auch morgen. Keine wesentliche Aenderung in der Luftwärme. Niedrigste Temperatur heute nacht nahe dem Gefrierpunkt. Mäßige veränderliche Winde, die sich zu östlichen gestalten.

Illinois: Klar im nördlichen, wahrscheinlich Regenschauer im südlichen Teile heute abend und morgen; heute abend etwas wärmer.

Wisconsin: Klar heute abend und morgen; wenig Wechsel in der Luftwärme.

Iowa: Unbeständig heute abend und morgen; wahrscheinlich leichter Regen oder Schneefall im westlichen und äußersten südlichen Teile; heute abend im äußersten östlichen Teile wärmer.

Indiana: Bewölkt heute abend und morgen; andauernd kühl.

Nieder Michigan: Teilweise bewölkt und kalt heute abend und morgen.

Sonnenuntergang, heute: 6:23.
Sonnenaufgang, morgen: 5:19.
Mondaufgang: Heute abend 11:31.

Der Temperaturstand.

Nachstehend der Temperaturstand nach den amtlichen Angaben des Wetteramtes von gestern nachmittag 3 Uhr an:

3 Uhr nachm.	41	3 Uhr morgens	29
4 Uhr nachm.	40	4 Uhr morgens	29
5 Uhr nachm.	39	5 Uhr morgens	29
6 Uhr abends	38	6 Uhr morgens	29
7 Uhr abends	37	7 Uhr morgens	29
8 Uhr abends	35	8 Uhr morgens	32
9 Uhr abends	35	9 Uhr morgens	34
10 Uhr abends	34	10 Uhr vorm.	37
11 Uhr abends	33	11 Uhr vorm.	38
12 Uhr mitternacht	32	12 Uhr mittags	42
1 Uhr morgens	30	1 Uhr nachm.	43
2 Uhr morgens	29	2 Uhr nachm.	45

Neue Lizenzen.

Einkommen der Stadt wird durch sie um $300,000 erhöht.

Speisewirtschaften betroffen.

„Tag Day" für die Opfer des Tornados. — Budgetvorlage ungeändert gutgeheißen. — Stadtrat vertagte sich bis zum 3. Mai.

Der alte Stadtrat hielt gestern seine letzte Sitzung ab. Das Wichtigste, was in ihr geschah, war die Annahme der neuen Lizenzordinanzen, die das Einkommen der Stadt um $300,000 erhöhen werden. Der Stadtrat vertagte sich sodann bis Montag, 3. Mai, 7.30 Uhr abends, und in dieser Sitzung werden die neu erwählten Aldermen ihre Sitze einnehmen.

Die neue Ordinanz setzt die folgenden Lizenzen fest:

Für Restaurants, die ein oder zwei Mahlzeiten täglich servieren, $25 bis $100, je nach der Anzahl der Stühle; für Restaurants, die drei Mahlzeiten servieren, $50 bis $150, je nach der Anzahl der Stühle; für Händler in Auto-Zubehörteilen, $10 bis $35; für Geldkollektierungs- und kommerzielle Agenturen, $25 bis $200; für chemische Reinigungsanstalten, $10 bis $50; für Rahmeisfabrikanten, $5 und 50 Cents für jeden weiteren Kühlapparat von 10 Gallonen; für Konfektionsagenturen, $25 bis $50; für Versicherungsagenten und Grundeigentumshändler, $25.

Die vom Stadtrat bereits bewilligte diesjährige Verwilligungsvorlage in Höhe von $130,000,000 wurde vom Mayor gutgeheißen, ohne daß er gegen einen einzigen Posten sein Veto einlegte. Der Mayor war infolge der scharfen Kampagne derart heiser, daß er die Leitung des Stadtrats dem Korporationsanwalt Ettelson überlassen mußte.

Andere Geschäfte.

Andere Ordinanzen, die vom Stadtrat angenommen wurden, sind: Reduzierung der Baseballparklizenz von $3000 auf $2000; Schaffung des Postens eines Geschäftsleiters des Feuerwehrdepartements unter der Aufsicht des Feuerwehrmarschalls mit einem Gehalt von $5000 jährlich; Abhaltung eines „Tag Day" zugunsten der Sturmopfer und Zurückverweisung aller unerledigten Geschäfte an die zuständigen Ausschüsse, damit der neue Stadtrat unbehindert seine Arbeit beginnen kann.

Opfer des Sausekollers.

Adolph Seyermark von Auto überfahren und getötet.

Einem wahnsinig schnell dahinsausenden Kraftwagen ist wieder ein Menschenleben zum Opfer gefallen. An George Str. und California Ave. geriet nämlich der 48 Jahre alte Schlosser Adolph Seyermark, 2927 N. Francisco Avenue, gestern abend unter die Räder eines Autos und wurde überfahren und getötet.

Der ebenso feige wie fahrlässige Lenker des Gefährtes sauste nach dem Unfall davon, ohne sich um sein Opfer zu kümmern, doch gelang es der Polizei bereits festzustellen, daß er der Nr. 3225 Eastwood Avenue wohnhafte Melvin Cook war. Auf ihn wird noch gefahndet, während seine beiden Begleiter, die sich mit ihm in dem Kraftwagen befanden, der Nr. 852 Belden Ave. wohnhafte Bert L. Watt, und Edward L. Roche, Nr. 3306 Pensacola Ave., in Zeugenhaft genommen wurden, nachdem ihr Auto wenige Minuten später an Logan Blvd. und California Ave. auf den Bürgersteig gerannt und schwer beschädigt worden war.

Trapezkünstlerin abgestürzt.

Vor den Augen von Tausenden von Zuschauern stürzte gestern im Sells-Floto Zirkus, im Koliseum, die 17jährige Trapezkünstlerin Cheol Dalno aus einer Höhe von ungefähr 35 Fuß ab und blieb bewußtlos liegen. Im St. Lukas Hospital, wohin sie gebracht wurde, stellten die Aerzte fest, daß sie einen Bruch des rechten Beines erlitt. Frl. Dalno wohnt mit ihrer Mutter im Ryland Hotel, Nr. 2124 Michigan Boulevard.

Deutsche Post.

Der Dampfer „Lafayette", der Samstag von New York nach Havre fährt, nimmt Briefe nach Deutsch-Oesterreich, der Tschecho-Slowakei und Jugoslawien mit. Postschluß im hiesigen Hauptpostamt heute um mitternacht.

Der Dampfer „Mongolia", der am Samstag von New York nach Hamburg fährt, nimmt Briefe nach Deutschland und Pakete nach Deutschland, Oesterreich und der Tschecho-Slowakei mit. Postschluß für die Pakete heute nachmittag um 6 Uhr, für die Briefe heute um mitternacht.

„Leset die Sonntagpost".

Diese Verkäufe für Freitag

The Store of To-day and To-morrow
THE FAIR
Established 1875 by E. J. Lehmann
State, Adams and Dearborn Streets
BARGAIN BASEMENT

Spitzen-Gardinen

Einzelne Nottinghamspitzen-Gardinen, können zu Waaren ausgesucht werden, sowie eine Partie von Allover Net Gardinen, auf beiden Seiten u. unten gezackt, 36 Zoll breit u. 2½ Yds. lang; prächtiges Sortiment von Mustern; für Freitag, so lange die Partie vorhält, speziell für diesen Verkauf, das Stück... 1.19

Bargain-Basement.

Ein großer Verkauf von Damen-Mänteln

Werte bis $16.50 zu 8.88

Hier sind Hunderte von neuen Frühjahr-Mänteln niedrig markiert. Wollegemischte Tricotine, Serge, Cheviot, Velour, Homespun, Poplin und andere wünschenswerte Stoffe für den Gebrauch in dieser Saison. Muster und unvollständige Partien von zu höheren Preisen markierten Modellen, entweder in kurzer oder voller Länge; alle hübsch besetzt; in Navy, Copenhagen blau, lohfarbig, schwarz und weißen Karrierungen, Mustard, Burgundy und schwarz. Unvollständige Größen für Damen und Misses; Werte rangieren bis zu $16.50; für morgen zu... 8.88

Skirts; Werte bis $6.50 zu 3.88

Ein wundervoller Einkauf von Skirts ermöglicht es uns, diese außergewöhnlichen Ersparnisse zu offerieren. Neue Frühjahr-Moden, nett besetzt mit Fransen und Knöpfen; Novel Fasson Taschen; Seide-Poplin, Serge, Cheviots und unvollständige Partien von anderen wünschenswerten Stoffen: Navy, Copenhagen, grau, Taupe und schwarz; Größen 24 bis 32 Taillenmaß; Werte bis zu $6.50. 3.88

Bargain-Basement.

Nach-Oster-Verkauf von garnierten Hüten

Werte bis zu $5.95 zu 3.45

Diese Hüte sind aus Piping Stroh und Fabrik Kombinationen und Three-End glänzendem japanischem Stroh gemacht, mit Blumen und Band garniert; Werte aufwärts bis zu $5.95; morgen für... 3.45

Kinder-Hüte

Plaited Strohhüte in vielen Moden, Werte aufwärts bis zu $2.45, zum Verkauf zu... 1.39

Bargain-Basement.

Verkauf von Coverall Damen-Schürzen

Diese Coverall Schürzen sind aus guter Qualität Percale gemacht; helle und dunkle Farben; sowie einfach blau und rosa, mit piped Einfassung und Rick-Rack Braidbesatz; mit Gürtel u. Taschen; Größen 38 bis 44; es sind extra gute Werte zu... 1.49

Hauskleider von guter Qualität Gingham in blau, rose und lavendelfarb. Checks; gut gemacht und hübsch besetzt; in Größen 38 bis 44; es sind $3.49 Werte; zu... 2.98

Nachtgewänder aus guter Qualität Muslin, Slipover Fassons, stickerei- und bandbesetzt; ein $1.79 Wert... 1.49

Envelope Chemise aus guter Long Cloth mit Auswahl v. Spitzenbesatz; in Größen 36 bis 44, zu... 1.29

Camisoles von Crepe de Chine und waschbarem Satin; mit fancy Spitzen-Top und Bändern besetzt; Werte bis zu $1.98; leicht beschmutzt, spezieller Preis, zu... 1.19

Babykleider, feine Qualität Batiste und Lawn Stickerei u. spitzenbesetzt; Größen 6 Monate bis 2 Jahre; $1.69 Wert, zu... 1.29

Bargain-Basement.

Großer Verkauf von Seide und Kleiderstoffen

Wunderbare Ersparnisse an Kleiderstoffen, speziell für morgen; reinseidene Crepe de Chines, 40 Zoll breit, in den populären Lingeries und blau, fleischrosa und weißen Schattierungen.

Reinseidene waschbare Satins, Yard breit, in den populären weiß und fleischrosa; wäscht sich perfekt; eine vorzügliche Qualität.

Reinseidene Crepe Georgettes, 40 Zoll breit, in weiß und fleischrosa; zuverlässige Qualität für Unterzeug, Blusen usw.

Novelty Satin gestreifte Hemdenzeug- und Blusen-Seide; hübsche Moden; Farben als waschecht garant.

1.95 Bargain-Basement

Reinwollene feine Kleider-Serges, in vorzüglichen marineblauen Schattierungen, zu einer Ersparnis von $1 die Yard morgen.

Feine schwarze Chiffon-Taffeta-Seiden, glänzend schwarz; Yard breit; ein wundervoller Seide-Bargain morgen.

Schwarze reinseidene Kleider-Satins, vorzügliche feine Qualität, vorzügliches schwarz; bedeutend unter dem Preis morgen.

Reinwollene Kostüm-Serges, 42 Zoll breit, für Suits, Skirts usw., schwarz, marineblau und andere hervorragende Schattierungen, speziell, Yard, $1.95.

Novelty Dreß Percales, double Fold, waschechte Farben, speziell, die Yard offeriert zu 21c

Feine gebleichte Muslins, hardbreit, sind sehr dauerhaft, speziell, die Yard zu 27c

Weiße Shaker Flanelle, doppelt gefließt, feine 35c Qualität, — speziell, die Yard zu 29c

Novelty Dreß Voiles, 40 Zoll breit, prächtige Dreß Muster, speziell, die Yard zu 49c

Farbiges leinenfinished Wasch-Suiting, alle beliebten Schattierungen — speziell, die Yard, 59c

sein Vatererbe, ein Stück seines Selbsts, dem Kummerower hingeben müssen. Ihr dummes Lachen beleidigte ihn, er hatte nur eine Entschuldigung dafür. Die sagte er seinem Bruder.

„Das sind woll Kinders?"

„Hübsch ausgewachsene."

Im Augenblick kam eine der Tollen herangeschwärmt, eine Blonde, im blauen Kleid, schüttelte dem Polizisten die Hand wie einem alten Bekannten, erkundigte sich nach seinem Leben, nach seiner Frau, seinen Kindern.

„Die hab' ich mal feste reingelegt," sagte Karl, als sie weitergeflattert war. „Jetzt frißt sie aus der Hand."

Eine üppige Rote hatte eine Wachspuppe auf den Armen, wiegte sie hin und her, behauptete, es sei ihr Kind und fügte, zu einem Einjährigen gewandt, allerlei Späße hinzu, die Hans das Blut ins Gesicht trieben. Dafür durfte sie das Seidel des jungen Soldaten austrinken. Als sie jetzt auch nach seinem Glas griff, während sie ihm mit der Linken auf die Schulter patschte und ihn ermahnte, hübsch munter zu sein, faßte er aufspringend seines Bruders Arm.

„Nu abers gehen wir!"

„I warum denn?" fragte der Polizist.

„Nee!" sagte Hans und war schon aus der Tür. Draußen brach seine Entrüstung los.

„Wie kannst Du mir zu so'n Slechtigkeit mitnehmen, Karl, wo Du doch Deine Frau hast und ich . . . ich hab' auch ein Mächen."

„Du?" Karl Damerkow blieb vor Ueberraschung mitten auf dem Fußsteig stehen. „Wo denn? Wen denn? Du Heimtücker?"

„In Berlin is sie, aber Du kennst ihr, eine von zu Haus, Lüpzins Mieke."

„Mieke?"

„Ja. Un wenn ihr mich hättet Vadders Hof annehmen lassen, denn wär' sie all mein Frau."

„Sachte! Sachte mit die junge Gäule! — In Berlin? Wo is sie denn in Berlin, Deine Mieke?"

„Bei'n Herr Kommerzrat Brümmer is sie ja nu Stubenmädchen."

„Brümmer? Du, das is en Jedanke! Am Ende kannst Du in seiner Spinnerei unterkommen. Ein mächtiges Ding! Un eklig viel Jeld wird da verdient. Ich red' morgen mit dem Inspektor." —

Es war Nacht, und Hans lag auf dem Sopha in der Küche. Das Lager war schmal, er hatte auch nicht die dicken Federbetten auf sich, an die er gewöhnt war. Ihn fror. Ihn fror immer hier in Berlin.

Draußen rasselten die Wagen, die Omnibusse. Von fern hörte er sie nahen, ihr Rollen schwoll an, mächtig, donnergleich, wenn sie das Haus erreichten; dann dämpfte es sich langsam ab, und kaum war der letzte Laut verhallt, so kündete neu anschwellender Donner ein neues Fuhrwerk an. Wer kann dabei schlafen? Wer kann schlafen mit so schwerem Herzen? Hans war's, als wälze die ganze, ungeheure Stadt mit ihrem zermalmenden Gewicht sich ihm auf die Brust, als wären ihre tausend und abertausend Lichter lauter Dolche und stächen ihm nach den Augen. Eine furchtbare Angst packte ihn. Da plötzlich war's ihm, als vernähme er wieder des freundlichen jungen Mannes Stimme auf dem Kummerower Gutshof. „Mut! Der liebe Gott verläßt einen tapferen Menschen auch in Berlin nicht."

Ja, der liebe Gott! — Er sprang von seinem Lager, er kniete auf die nackte Erde nieder und sprach das Vaterunser; — laut, andächtig und inbrünstig, wie er es nie zuvor gesprochen hatte, vor allem die Bitte: „Unser täglich Brot gib uns heute". Darum mußte er ganz besonders beten. In Schmellentin hatte er das tägliche Brot wachsen sehen, emporkeimen Zoll für Zoll aus der Ackerfurche, und blieb dies Wachstum an sich auch ein Mysterium, vor seinen Augen entfaltete es sich Jahr für Jahr. Um Brot wachsen zu lassen aus Berlins Steinmauern, dazu, so schien es dem Bauernsohn, mußte der liebe Gott ein viel größeres, ein ganz persönliches Wunder tun.

Am nächsten Morgen war ihm zuversichtlicher zumut. Tiefblau spannte sich der Himmel über den Linden aus, die in herbstlichem Goldschimmer stahlten, so leuchtend, als wäre ein Sonnenstrahl haften geblieben an jedem Blatt und schiene nun daraus hervor. Geputzte Menschen wogten erwartungsvoll unter diesem Golddach auf und nieder. Mit weit offenstehenden Türen luden die Cafés in ihre dämmerigen, blumengeschmückten, von Springbrunnen durchplätscherten Hallen. Und der Kaiser sollte diesen Weg betreten, der Kaiser! Hans schlug das Herz. Fast mit Ehrfurcht betrachtete er die Pflastersteine des Fahrdamms, die die Hufe des Pferdes berühren sollten, das die Majestät trug.

Neben ihm schritt lustig plaudernd Ida in modischem Kleid und Hut, mit hellem Sonnenschirm. Die aufwärts gebogene Nase ragte vergnügt in die Luft, während sie freundliche Grüße austauschte mit andern geputzten Spaziergängerinnen. „Lauter Beamtenjattinnen, Hans. Bürgerfrauen können selbstredend nich vormittags auf der Straße herumwimmeln."

Er hörte kaum, was sie sprach, ganz hingegeben an seine freudige, feierliche Erwartung.

Nur einmal schrak er auf. Frau Ida redete mit einem Polizisten, einem blatternarbigen, kümmerlichen Menschen, und nannte seinen Namen.

Da sah der Mann ihn aus seltsam müden, spöttisch blickenden Augen eine Weile starr an, dann tat er eine Frage.

„Was wollen Sie denn in Berlin?"

„Bleiben," antwortete Frau Damerkow schlagfertig. „Berlin jefällt Hans. Mächtig jefällt es ihm!"

„Jefällt," wiederholte der Beamte. „So'n Blödsinn! — Vogelleim für Gimpel! Un das jefällt ihm. Nee, so 'was!!"

An der Hand zog Ida den Verblüfften vorüber. „Kehr Dir nich an den: der Rehberg muß immer schlechte Witze reißen!"

(Fortsetzung folgt.)

(Für die „Abendpost".)

Tagesneuigkeiten aus Davenport und Umgegend.

Davenport, Ja., 7. April 1920.

Das Konzert des Symphonie-Orchesters für die Schulkinder findet am Mittwoch, dem 21. April, abends, im Colisemum statt. Der Eintritt beträgt 25 Cents. Das Orchester wird am 17. Mai ein Konzert in Muscatine, Ja., geben.

Der Ost Davenport Turnverein erwählte die folgenden Beamten in seiner letzten Versammlung: Vorsitzender, John Borges; 2. Vorsitzender, Chas. Jakobs; Schriftwart, J. Olsen; Finanzsekretär, Otto Winkler; 1. Turnwart, Walter Beckman; 2. Turnwart, Louis Einfeld; Vertrauensmann, Chris. Knehl; Fahnenträger, George Freund, Harry Hennings.

Max Rehder ist im Alter von 89 Jahren gestorben. Er war in Deutschland geboren.

D. A. H.

Der alten Heimat.

Deutsch Amerikanische Hilfe.

Am kommenden Sonntag veranstalten die Plattdütschen Gilden der Nordwestseite in den Wicker Park Hallen ein großes Frühlingsfest zum Besten der Notleidenden in der alten Heimat. Mehrere Gesangvereine und erste Solisten sind für die gute Sache gewonnen worden und ist ein prächtiges Programm zusammengestellt.

Heute hat Angelo Lippich, der beliebte Künstler des Bush Temple Theaters, seinen Ehrenabend. Herr Lippich hat jederzeit seine prächtige Stimme zum Besten der D. A. H. erschallen lassen, wenn sich nur Gelegenheit dazu bot. Daher sollten auch die Mitglieder sich heute recht zahlreich im deutschen Theater einfinden.

Am Mittwoch, den 14. April, veranstaltet der Gegenseitige Unterstützungsverein von Chicago zum besten der D. A. H. einen Theaterabend im Bush Temple Theater. Das Haus sollte ausverkauft sein! Karten sind bei L. Schlegel, 2825 N. Mozart Str. (Tel.: Belmont 6508), Jos. Sieben, 508 Ashland Block, und in der Geschäftsstelle der D. A. H., Zimmer 406 Nr. 189 N. Clark Str., zu haben.

In der Sozialen Turnhalle, Belmont und Paulina Str., feiert der Deutsche Unterstützungsbund, Distrikt 379, am Samstag dem 1. Mai sein zehntes Stiftungsfest, dessen Reinertrag der D. A. H. zufließen wird. Die Gesangssektion des Bundes wird prächtige Lieder erschallen lassen und die Bundeskapelle unter Eduard Dorazik den Tanzlustigen Tanzweisen spielen. Eintrittskarten sind bei allen Mitgliedern, in der Vereinshalle, 3004 Lincoln Ave., und in der Sozialen Turnhalle zu haben.

Der Sängerbund Fidelia in Hammond, Ind., veranstaltet am 2. Mai zum besten des dortigen Zweigvereins der D. A. H. in der Unity Hall ein großes Konzert. Die Komites sind tüchtig an der Arbeit, und es steht ein prächtiges Programm in Aussicht.

Die Betriebsleitung,
189 N. Clark Str.

Kinder betteln um Fletcher's
CASTORIA

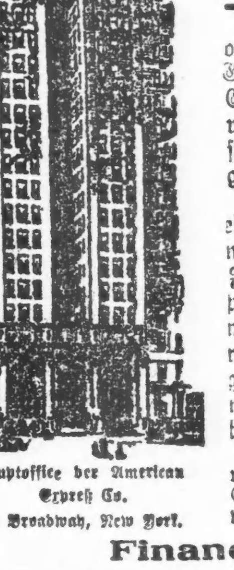
Dieselbe Sorte, die Sie immer gekauft haben, trägt seit jeher den Namenszug von Chas. H. Fletcher und ist seit über dreissig Jahren unter seiner persönlichen Aufsicht hergestellt worden. Lassen Sie sich von Niemandem darin täuschen. Fälschungen, Nachahmungen und „Genau so gute" sind nur Experimente und gefährden die Gesundheit der Kinder. Auf der einen Seite etwas Erprobtes, er auf der anderen ein blosses Probieren.

Was ist CASTORIA

Castoria ist ein harmloser Ersatz für Ricinusöl, Paregoric, Tropfen und Soothing Syrups. Es enthält weder Opium noch Morphin noch andere Betäubungsmittel. Seit über dreissig Jahren gebraucht man es beständig gegen Verstopfung, Blähungen, Windkolik und Durchfall; es beseitigt die dadurch entstandene Fieberhaftigkeit, und, indem es Magen und Darm reguliert, hilft es zur Einverleibung der Nahrungsstoffe und verleiht gesunden und natürlichen Schlaf. Der Kinder Panazee, der Mütter Freund.

Die Sorte, die Sie immer gekauft haben
Trägt den Namenszug von
Chas. H. Fletcher.
Seit über dreissig Jahren in Gebrauch
THE CENTAUR COMPANY, NEW YORK CITY.

Etabliert 1841.
Kapital $18,000,000.



Hauptoffice der American Expreß Co.
65 Broadway, New York.

Schicken Sie jetzt Geld nach
Deutschland
und
Oesterreich

Die gegenwärtigen niedrigen Wechselraten offerieren eine ausgezeichnete Gelegenheit, Geld in Gestalt von Auslandwechseln oder Geldanweisungegn nach Deutschland, Oesterreich, Czecho-Slovakien, Jugoslawien, Transsylvania, Polen, Finland, Rumänien, Bulgarien, Griechenland und Palästina zu schicken.

Die American Expreß Company besorgt eine größere Zahl von Geldübermittelungen nach fremden Ländern, als irgend ein anderes Finanz-Institut. Sie hat Offices in 20 europäischen Städten, einschließlich Berlin, Bremen und Hamburg, und hat Agenten und Korrespondenten in der ganzen Welt. Ihre ausgebreiteten Verbindungen setzen sie instand, einen vollständigen, leistungsfähigen, internationalen Bankdienst anzubieten.

Wegen der letzten Raten irgend einer Währung, oder irgend welcher Auskunft, sprechen Sie in der nächsten Expreß-Office, oder Agentur vor, oder schreiben Sie an das

Financial Department
AMERICAN EXPRESS COMPANY
65 Broadway, NEW YORK, N. Y.
CHICAGO OFFICE: 23. W MONROE STR.
M34dido*

D. A. H.

Frauen-Hilfe.

Vorsitz: Frau Anna Schädler.

Ihr von frohen, lebensstarken Kindern umspielten Mütter von Chicago, Ihr alle habt von den entsetzlichen Wirkungen der Hungerblockade gehört, wie sie ganz besonders unter den unschuldigen Kindern immer erschreckender zu Tage treten.

Die weiße Geißel, die Tuberkulose, hat ihren grausamen Siegeszug angetreten und drückt das Siegel des Todes oder langsamen Siechtums auf Tausende von Kinderstirnen. Keine Nahrung, keine Kleidung und kein Schuhwerk haben diese so schwer Bedürftigen.

Ach, wenn Ihr wüßtet von dem Jammer der Eltern, wie sie es mit ansehen müssen, wie ihre Lieblinge halb entblößt und mit immer blasser werdenden Bäckchen herumlaufen müssen, auch Ihr Frauen von Chicago würdet gewiß kommen und teilnehmen an unserem Hilfswerk.

Darum laßt den Segen Eures Fleißes diesen armen unschuldigen Kindern zu Gute kommen.

Laßt es Eure schönste Menschenpflicht sein, mitzuhelfen, daß wenigstens ein Teil dieser armen Geschöpfe mit Kleidungsstücken versorgt werden kann. Also auf, Ihr Frauen von Chicago, schließt Euch uns an und kommt nach unserem Nähsaal in Wilkens Gebäude, 169 N. La Salle Str. (am Ausgang des Straßenbahntunnels.)

Nähstunden jeden Tag von 10 Uhr vormittags bis 5 Uhr nachmittags. Geschäftliche Sitzung findet dort jeden Freitag nachmittag um 2 Uhr bei Kaffee und Kuchen statt.

Ist es nicht eine hohe Aufgabe, die ihren beglückenden Lohn in sich birgt, ein kostbares Menschenleben vor einem traurigen Schicksal bewahren zu helfen?

Und das könnt Ihr, Ihr Frauen von Chicago!

* * *

Am Mittwoch, dem 21. April, 8 Uhr abends, veranstaltet die Frauen-Hilfe in der Nordseite Turnhalle eine große Bunco Party mit nachfolgendem Leap Year Ball, wo keiner, der noch etwas für die Notleidenden in der alten Heimat übrig hat, fehlen sollte.

Ganz besonders werden die Junggesellen hierauf aufmerksam gemacht, da ihnen hier noch eine gute Gelegenheit gegeben wird, unter die Haube zu kommen.

Also, keiner darf fehlen.

Die Schriftführerin
H. M.

* Wer sein Grundeigentum verkaufen will, erreicht schnell seinen Zweck durch eine Kleine Anzeige in der „Abendpost".

A. Schlesinger
644 North Ave., Chicago, Ill.
Telephon Lincoln 359.
VICTROLAS und Grafonolas

Für Bar oder gegen Abzahlung. 60 Tage wird für Bar gerechnet. Liberty Bonds werden in Zahlung genommen.

Platten in folgenden Sprachen: Amerikanisch, Deutsch, Ungarisch, Böhmisch, Rumänisch und Italienisch.

7 Platten, die in jedem Hause sein sollten: ...

On the Street of Cairo, Pfeifeninstrumente, sehr interessant, 85c. — Caroline Sunshine, Walzer, O what a Pal was Mary; beide $1.25.

Postbestellungen werden pünktlich ausgeführt. Offen jeden Abend bis 9 Uhr Sonntags bis mittags.

Kataloge für Maschinen und Platten frei. Maschinen werden außerhalb der Stadt per Expreß Co. ins Haus geliefert.

Neue Singer-Nähmaschinen stets auf Lager. Alte Nähmaschinen und auch alte Sprechmaschinen werden in Tausch genommen.

11ma,e.o.d.*

Vom Grundeigentumsmarkt.

Wohnhaus am See in Wilmette zu $138,000 verkauft.

Der in Kenilworth wohnende Anwalt Amos C. Miller hat das prachtvolle Wohnhaus der Frau Mary C. Warren an der Sheridan Road in Wilmette, etwas nördlich von der Grenze von Evanston, nebst dem sich 500 Fuß am See, 497.5 Fuß an der Sheridan Road und 426 Fuß am Sheridan Place hinziehenden Park zu $138,000 gekauft und Frau Warren hat das Wohnhaus der Frau Lavina Date, Nordostecke der Orrington Ave. und Botsford Straße, Evanston, Grund 73 bei 180 Fuß, zu $34,000 erworben.

Das Elffamilienhaus an der Nordwestecke der Winthrop und Winona Ave., Grund 54 bei 148 Fuß, ist zu $50,000 von William Hoppe an Wm. J. Olissewski und das Fünfzehnfamilienhaus an der Nordwestecke der Coles Ave. und Ost 78. Straße, Grund 60 bei 186 Fuß, mit $40,000 belastet, ist zu $75,000 von Christian P. Zacher an Geo. F. Baker verkauft worden.

* Wer sein Grundeigentum verkaufen will, erreicht schnell seinen Zweck durch eine Kleine Anzeige in der „Abendpost".

Der arme Hans.

Roman von Louise Westkirch.

Copyright 1920 by The Abendpost Co., Chicago, Ill.

(5. Fortsetzung.)

„Vadder hätt' Dir doch lieber in Schmellentin behalten," sagte Hans. Friedel war ihm auf die Knie gekrochen, er drückte den kleinen Kerl fest an sich. Die Wärme, die von dem Körperchen ausströmte, tat ihm wohl. Sie schien ihm das einzige Warme hier in Berlin. Er war sehr niedergedrückt und ihn fror in dem engen Prunkzimmer, wie ihn auf freiem Felde nie gefroren hatte.

Aber jetzt rief Ida zum Mahl, sie gingen in die Küche. Auch dort gab's ein Sopha. Der große Tisch war mit einem hellen Wachstuch bedeckt. Darauf stand Kaffee, Brot, Butter und Wurst.

„Nu lang zu, Hans! Mußt ja janz schmachtig sein von der Reise," ermutigte die Frau. „Mit den Kanapee kannst Du Dich man jleich anfreunden. Da mach' ich Dir heut nacht Dein Bett auf."

* * *

Hans wunderte sich. „In die Küche muß ich Dich aber doch eklig in'n Weg sein."

„Daderfür biste in Berlin. Palast können wir keinen bezahlen. Fremdenstube jibt 's nich. Aber ich weiß doch, wat ich dem einzigsten Bruder von meinen Karl schuldig bin."

Hans gab's wiederum einen Stich durchs Herz. Die Gastfreundschaft auf dem Sopha in der Küche konnte er unmöglich auf lange in Anspruch nehmen, und er hatte fest darauf gerechnet, in der Familie seines Bruders wohnen zu dürfen.

Der Schutzmann streckte ihm die Hand über den Tisch. „Eins versprich mir, lieber Jung'. Wenn Du nu auf Deine eigene Füße zu stehen kommst, nimm Dich in acht vor den Sozialisten, Anarchisten un wie es sich sonst nennt, das besitzlose Lumpenpack, das aufbejehrt. Laß Dich nich beschnacken! Jlaube mir, im preußischen Staate findet jeder sein Brot, der arbeiten will un es am richtigen Ende anfängt. Un das Unreputierliche, Malhonnette färbt ab, wenn man's bloß streift. Von die Brüder halten wir uns fern, Hans, nich?"

Hansens Gesicht erhellte sich, er dachte an den Auftritt mit dem Sozialisten an seiner Schwester Hochzeitsfest. Angeregt erzählte er die Geschichte. „Auf mich kannst Dir verlassen, Korl, ich hab' den Kerls das fein besorgt. „Nee, wenn ein' gegen Gott un den Kaiser angeht, mit den will ich nix zu schaffen haben."

Die Stimmung wurde jetzt gemütlicher. Die Brüder tauschten Kindheitserinnerungen aus.

Ab und an wurde draußen die Klingel gezogen. Dann ging Ida hinaus.

„Wir spielen hier Vizewirt," erklärte Karl. „Ein paar Mietsjroschen spart's un Idchen wollt' sich ja die Mühe nich verdrießen lassen."

Sobald Hans satt war, drang Karl darauf, ihm Berlin zu zeigen, stolz auf den Glanz von Deutschlands Hauptstadt, als wäre sie seine eigene Schöpfung.

Die Gasflammen brannten, hoch über ihnen schleuderten die elektrischen Bogenlampen ihr weißes, grelles Licht weithin auf Plätze und Straßen. Aus jedem Schaufenster ergoß sich wie aus einem weißglühenden Höllenschlund eine fächerförmige Lichtflut über Fußsteig und Fahrdamm und in dem mehr als tageshellen Glanz funkelten, blitzten und lockten die Auslagen, leuchtende Kleiderstoffe, Silber, Kupfer, Brillanten, Kunstwerke. Doch Hansens heimwehkranker Seele tat dieser frmdartige Anblick eher weh als wohl. In Schmellentin waren wenig Menschen, aber er kannte sie, hier gab's ungezählte Scharen, die kannte er nicht, die interessierten ihn nicht. Hier leuchteten gleich unzählbaren Monden die Kuppeln der elektrischen Bogenlampen vom schwarzen Himmel herunter, in Schmellentin leuchteten die Sterne. Er zog die Sterne vor. Er hätte jedes buntschimmernde Schaufenster hingegeben für einen dunklen Stall voll ruhig wiederkäuender Kühe. Fast ärgerte sich Karl über die Gleichgiltigkeit des Neulings.

An der Ecke der Friedrichstraße trat er in einen hellerleuchteten Flur.

„Nu will ich Dir mal 'n Spaß zeigen, Hans. Es is aber nur für uns Männer."

Sie stiegen eine Treppe hinauf. Kunst- und Singakademie, buchstabierte Hans von einer Tür ab. Der Kassierer an dem kleinen Schiebefenster nickte den beiden Männern freundlich zu. Auch außerdienstlich hatte der Polizist hier freien Eintritt. Die Tür öffnete sich; ein verräucherter, niedriger Raum mit Bänken und Tischen lag vor Hansens verwundertem Blick. Aber von der Wand gegenüber grüßten ihn die Bilder des großen Kurfürsten, Kaiser Wilhelms des Ersten und Kaiser Friedrichs, alle drei Herrscher auf unbändig bäumenden Pferden. Die Bilder kannte er! Das war endlich etwas Heimisches!

Da schreckte das Zirpen einer heiseren Guitarre ihn auf. Auf einer Art Bühne sah er einen häßlichen Kerl stehen, der sang. Aber aus einer Seitentür des Bühnenraums quoll ihm selben Augenblick wie eine Wolke von Licht und Farbe, eine Schar Mädchen, bekleidet mit einer Stoffersparnis, die Hans schwindeln machte; seidene Röckchen knapp bis über die Knie herab und wenig über den Gürtel hinaufreichend; um den nackten Hals wehende weiße Florschleifen gebunden, blonde und schwarze Locken unter mächtigen Hüten hervorwallend. Und all diese Gesichtchen weiß und rosig anzuschauen wie Wachspuppen, und all die brennend roten Lippen lachend in einer Lustigkeit, als gäb's auf der Welt nicht Schmerz noch Leid, als hätte Hans nicht heut seinen Hof,

Heilte seinen Bruch.

Ich zog mir vor mehreren Jahren beim Heben eines Koffers einen schlimmen Bruch zu. Die Doktoren sagten, meine einzige Hoffnung auf Heilung bestehe in einer Operation. Bruchbänder halfen mir nichts. Schließlich stieß ich auf Etwas, das mich schnell und vollständig heilte. Jahre sind vergangen, ohne daß mein Bruch je wiederkam, obschon ich als Zimmermann schwere Arbeit verrichte. Keine Operation, kein Zeitverlust, keine Unannehmlichkeiten waren damit verbunden. Ich habe nichts zu verkaufen, aber ich will ausführliche Mitteilung davon machen, wie Ihr ohne Operation vollständig geheilt werden könnt, wenn Ihr an mich schreibt. Eugene M. Pullen, Carpenter, 74 F Marcellus Ave., Manasquan, N. J. Schneidet lieber diese Notiz aus und zeigt sie irgend welchen Anderen, die einen Bruch haben. Ihr mögt dadurch ein Menschenleben retten od. mindestens der Bruchplage und der Quälerei und Gefahr einer Operation Einhalt gebieten
ap8,22

Pyramid Pile Behandlung

Die großartige häusliche Behandlung für juckende, blutende oder vorgetretene Hämorrhoiden.

Schickt um eine freie Probe.

Befindet sich fein beim Aufstehen morgens durch Erleichterung, die Pyramid verschafft.

Fast jede Familie hat wenigstens einen Leidenden, dem segensreiche Linderung durch Pyramid Pile Treatment zuteil werden sollte. Ihr könnt eine freie Probe durch die Post erhalten oder wenn Ihr nicht warten könnt, so holt Euch eine 60c Schachtel aus irgend einer Apotheke. Nehmt kein Ersatzmittel.

Schließt Euch der glücklichen Menge an, die das Lob von Pyramid singt.

Benutzt diesen Koupon für eine freie Probe.

Freier Probe-Koupon
Pyramid Drug Company,
578 Pyramid Bldg., Marshall, Mich.
Bitte senden Sie mir eine freie Probe von Pyramid Pile Treatment in einfachem Umschlag:
Name ....
Straße ....
Stadt.................. Staat..................

UMI

1st

Wachstum

Mehr als einhundertundzehntausend Sparkontos mit über fünfundfünfzig Millionen Dollars in Spareinlagen in der First Trust and Savings Bank bilden das öffentliche Endorsement der Sicherheit, des Dienstes und der Bequemlichkeit, welche diese Bank bietet. Spareinlagen sind beschützt durch elf Millionen Dollars Kapital und Ueberschuß. Die Aktien dieser Bank sind Eigentum der Aktien-Inhaber der First National Bank of Chicago.

Ihr könnt ein Sparkonto an irgend einem Geschäftstag mit einem Dollar oder mehr eröffnen.

First Trust and Savings Bank

James B. Forgan, Vorsitzer des Board. Melvin A. Traylor, Präsident.

Das Spar-Department ist am Montag und Samstag Abend bis 8 Uhr geöffnet.

Nordwest-Ecke Monroe und Dearborn Straße.

(Für die „Abendpost.")

Mehr Licht — für Chicago.

Der Plan des „Elektrischen Departements" für die elektrische Beleuchtung der Straßen.

Wer die Weltausstellung in San Francisco vor vier Jahren besucht hat, dem wird die märchenhafte Pracht der elektrischen Beleuchtung der Gebäude und sonstigen Anlagen in unvergeßlicher Erinnerung bleiben. Wir leben im Zeitalter der Elektrizität. Wie auf zahlreichen anderen Gebieten des Verkehrs und der Industrie, so hat auch im Beleuchtungswesen die Verwendung der elektrischen Kraft gewaltige, ungeahnte Verbesserungen und Fortschritte mit sich gebracht, im eigenen Heim wie in der Oeffentlichkeit. Die Zukunft, wenn nicht schon die Gegenwart, gehört der elektrischen Beleuchtung, und den ausschlaggebenden Faktor für ihre allgemeine Einführung wird hier wie auf jedem anderen wirtschaftlichen Wettbewerbungsfelde ihre größere Billigkeit bilden.

Dies gilt auch für das städtische Beleuchtungswesen. Keine Stadtverwaltung, die den Anspruch auf Fortschrittlichkeit macht, kann sich der Pflicht entziehen, den Bedürfnissen des Gemeinwesens auf Grund der neuzeitlichen Errungenschaften gerecht zu werden. Sie darf dies umsoweniger tun, wenn von der Einführung technischer Verbesserungen auch wesentliche finanzielle Ersparnisse mit Sicherheit zu erwarten sind.

Wie steht es mit dem Beleuchtungswesen unserer guten Stadt Chicago? „Herrlich", werden die Bewohner unserer prächtig erleuchteten Residenzdistrikte und die Besucher unserer Boulevards sagen. „Jämmerlich", werden die Hunderttausende antworten, die an den meilenlangen, von düsterem Gaslicht spärlich erhellten Straßen wohnen. Viele derer aber, die ihr Heim in den außenliegenden Teilen der Stadt aufgeschlagen haben, werden die Frage nur mit einem spöttischen Lächeln beantworten: denn Steuern verlangt die Stadt von ihnen zwar, wie von allen anderen Bürgern, aber Licht gibt sie ihnen nicht, um ihnen den Weg in dunkler Nacht, durch Schmutz und Schnee nach ihren abgelegenen Häusern zu weisen. Die Schuld an dieser kläglichen Sachlage, deren Beseitigung schon das Gerechtigkeitsgefühl jedem Bürger nahelegen sollte, trägt einmal die schnelle Vergrößerung des Stadtweichbildes und weiter der nachgerade sprichwörtlich gewordene Dalles in der Stadtkasse.

Dem „Elektrischen Departement" der Stadt, in erster Reihe Herrn Keith, dem derzeitigen „Chef", gebührt das Verdienst, einen Plan zur Abstellung des Mißstandes ausgearbeitet zu haben, über den die Chicagoer Bürgerschaft am nächsten Dienstag, den 13. April, abstimmen soll. Um den Lesern der „Abendpost" Gelegenheit zu geben, sich ein Urteil über den Plan bilden zu können, sind im Nachstehenden seine Grundzüge kurz wiedergegeben:

Das jetzige Beleuchtungssystem.

Gegenwärtig besteht das Chicagoer Straßenbeleuchtungssystem in rund 54,000 elektrischen und 10,000 Gasolinlampen. Die Kraft für die elektrischen Lampen wird von dem Abwasserbezirksamt in der Wasserkraftanlage an dem Drainagekanal in Lockport erzeugt und mit Hilfe von zwölf Unterstationen den 54,000 Lampen zugeführt. Letztere sind von zweierlei Art. In den Residenzbezirken bestehen sie in Glühlichtlampen, die eine Lichtstärke von 100 Kerzen haben und auf zehn Fuß hohen Pfosten ruhen. In jedem Straßenblock sind davon durchschnittlich neun aufgestellt, und zwar zwei an jeder Straßenkreuzung, eine vor jeder „Alley" und die übrigen auf beide Straßenseiten so verteilt, daß auf jede Lampe 75 Fuß Straßenflucht kommen. Von dieser Art sind gegenwärtig ungefähr 28,000 Lampen im Gebrauch. Für die Geschäftsdistrikte, wie auch für die von Bahnen durchlaufenen Straßen der Residenzbezirke dagegen werden Glühlichtlampen von einer 600-Kerzenlichtstärke benutzt, die an 22 Fuß hohen, hohlen Stahlpfosten aufgehängt sind. Davon befindet sich je eine an den Straßenkreuzungen und vor den „Alleys", und die übrigen sind so aufgestellt, daß sie höchstens 220 Fuß von einander entfernt sind. Hiervon besitzt Chicago zurzeit ungefähr 26,000 Stück.

Die 10,000 Gasolinlampen verteilen sich auf Straßen mit einer Gesamtlänge von 376 Meilen. Sie haben nur eine Lichtstärke von ungefähr 50 Kerzen. **Diese Gasolinlampen werden seitens der Stadt von einer Privatgesellschaft gemietet, die jährlich für jede Lampe $59.05 erhält. Dem gegenüber kostet eine elektrische 100 Kerzenlampe, die von der eigenen Kraftanlage gespeist wird, der Stadt im Jahre nur $9.39. Der Kostenunterschied ist sehr beachtenswert. Für die an die Privatgesellschaft für eine Gasolinlampe von weit geringerer Lichtstärke bezahlte Jahresmiete ist es möglich, sechs elektrische Lampen von doppelter Lichtstärke zu unterhalten.**

Neben den mit elektrischen oder nur mit Gasolinlampen versehenen Stadtteilen sind aber in den Außenbezirken Straßen vorhanden, die überhaupt noch keine Beleuchtung erhalten haben. Die Gesamtlänge dieser Straßen beträgt nach den Feststellungen des „Elektrischen Departements" nicht weniger als 250 Meilen, und bei der zurzeit herrschenden Wohnungsnot und der dadurch veranlaßten regen Bautätigkeit wird das Bedürfnis ihrer Beleuchtung nicht nur ein immer gebieterischeres werden, sondern ihre Länge auch noch weiter zunehmen.

Der neue Plan.

Das Departement schlägt vor, dem unbestreitbarerweise bestehenden Mißstand durch die Verausgabung von städtischen Bonds im Gesamtbetrage von 15 Millionen Dollars abzuhelfen, und zwar soll das Geld für folgende Zwecke verwandt werden:

1. Die Installierung von ungefähr 25,000 elektrischen 100 Kerzenlampen, um die 10,000 Gasolinlampen auf den 376 Meilen Straßen zu ersetzen und damit den Anwohnern die gleiche Beleuchtung zu verschaffen, wie sie jetzt die bevorzugten Stadtteile genießen.

2. Die Installierung von 18,000 elektrischen 100 Kerzenlampen auf den zurzeit ganz unbeleuchteten 250 Meilen Straßen.

3. Die Installierung von Transformatoren, um den elektrischen Strom, der gegenwärtig 8600 100-Kerzenlampen in einer Stärke von 5000 Volt zugeführt wird, in einen Strom von nur 300 Volt umzuwandeln. Dieser Teil des Planes zielt nicht auf eine Verbesserung der Beleuchtung hin, sondern auf größere Sicherheit des Betriebes. Die jetzige Stärke des Stromes gefährdet nicht nur das Leben der elektrischen Arbeiter bei der Ausführung von Reparaturen, sondern auch das Publikum, wenn z. B. ein Lampenpfosten durch ein Automobil umgerannt wird und Personen Gefahr laufen, mit der starken Stromleitung in Berührung zu kommen, die ihren Tod zur Folge haben muß. Während der Amtszeit von Herrn Keith haben nicht weniger als sechs Personen auf diese Weise ihr Leben verloren.

4. Die Installierung von 25,000 100-Kerzenlampen auf 350 Meilen Straßen, um die jetzigen veralteten elektrischen 600-Kerzenlampen zu ersetzen.

5. Die Installierung von ungefähr 18,000 elektrischen 100-Kerzenlampen auf 250 Meilen Straßen, die während der nächsten fünf Jahre angelegt werden. Die Durchführung dieses Teiles des Planes wird eine allmähliche sein und sich nach dem Umfang der Bautätigkeit in dem fünfjährigen Zeitraum, auf den sich das Programm erstreckt, richten.

Zweckmäßigkeitsprobe des Planes.

Die Probe auf die Ratsamkeit bildet, von allen anderen Rücksichten abgesehen, seine Rentabilität. Nach der von dem Departement aufgestellten Berechnung sollen die von seiner Durchführung erwarteten Ersparnisse hinreichen, um die Bonds in zwanzig Jahren zu amortisieren, der Stadt ein neuzeitliches Beleuchtungssystem im Werte von 15 Millionen Doll. zu verschaffen und ihr außerdem einen Ueberschuß von über 7 Millionen Doll. zu gewähren.

Das Departement rechnet folgendermaßen. Wird der Plan nicht durchgeführt, so wird die Zahl der gemieteten Gasolinlampen von jetzt 10,000 binnen fünf Jahren auf 19,350 vermehrt werden, die zur Jahresmiete von $59.04 in den fünfjährigen Zeitraum $4,275,000 kosten werden. Die gleiche Anzahl von elektrischen 100-Kerzenlampen würde während der fünf Jahre nur 833,926 Doll. kosten, also 3,441,000 Doll. weniger.

Die noch vollständig unbeleuchteten 250 Meilen Straßen erfordern die sofortige Anlage von 7,500 Gasolinlampen, die jährlich $440,000 kosten würden. Um den berechtigten Ansprüchen der Anwohner an den jetzt mit Gasolinlampen nur spärlich erleuchteten Straßen zu genügen, muß auch ihre Zahl ungefähr verdoppelt werden, was eine weitere jährliche Ausgabe von $440,000 erfordern würde. Am Ende der fünf Jahre würde die Stadt also 34,350 Gasolinlampen benutzen, für die sie jährlich 2,135,000 Doll. bezahlen müßte. Hierzu kommen die Kosten der jetzigen 600-Kerzenlampen, die durch 100-Kerzenlampen ersetzt werden sollen, in Höhe von jährlich $144,500.

Die gesamten Jahreskosten des Beleuchtungssystems würden hiernach 2,279,500 Doll. betragen.

Dem gegenüber schlägt das Departement die Installierung von 85,000 100-Kerzenlampen vor, deren Jahreskosten auf 833,926 Doll. berechnet sind. Die jährliche Ersparnis würde sich also auf 1,445,574 Doll. stellen oder für zwanzig Jahre — solange sollen die Bonds befristet sein — $28,911,480. Um Bonds im Betrage von 15 Millionen Doll. in zwanzig Jahren zu verzinsen und zu amortisieren, ist eine Summe von 21,3 Millionen Doll. erforderlich. Nach Abzug dieser Summe von den Ersparnissen verbleibt ein Ueberschuß von $7,611,480, und die Stadt wird sich beim Ablauf der zwanzig Jahre im schuldenfreien Besitz eines allen Anforderungen entsprechenden Beleuchtungssystems befinden.

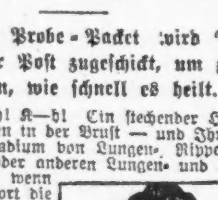
* * *

Soweit das „Elektrische Departement". Gegen die Zweckmäßigkeit seiner Empfehlungen sind von keiner Seite irgendwelche Einwendungen gemacht worden, sie ist vielmehr allseitig, auch von fachmännischen Kreisen, anerkannt worden. Wenn sich trotzdem Stimmen gegen die Bondsausgabe erhoben haben, so beschränken sich diese Einwendungen einzig und allein auf die Erwägung, ob unter den gegenwärtigen Verhältnissen der Stadt Chicago die Ausgabe von neuen Bonds ratsam erscheint.

Versucht Campholin gegen Brusterkältung — umsonst

Ein freies Probe-Packet wird Euch sofort per Post zugeschickt, um zu beweisen, wie schnell es heilt.

K—h! K—h! K—h! Ein stechender Husten und Schmerzen in der Brust — und Ihr seid im ersten Stadium von Lungen-, Rippenfellentzündung oder anderen Lungen- und Halsbeschwerden, wenn Ihr nicht sofort die Kongestion vertreibt. Experimentiert nicht. Womit Ihr auch Eure Brust einreibt, nichts wird die Kongestion so prompt beseitigen als die hervorragende Salbe Campholin. Es geht genau bis zu der Stelle, wo Schmerz und Pein auftritt.



Gebraucht Campholin gegen steifen Hals, Dehnungen, wunde Muskeln, Beulen, Frostbeulen, wunden Hals, schmerzende Glieder, Neuralgie, geschwollene Mandeln, Schmerzen im Rücken oder Rheumatismus.

Ihr könnt Euch absolut auf die Sicherheit des Campholin verlassen. Erprobt nur seine wundervolle Kraft in Bezug auf schnelle Arbeit und schnelle Heilung; verlangt ein Probepaket, welches wir Euch nach Empfang Eures Namens und Eurer Adresse senden. Ihr seid dazu berechtigt.

Campholin wird in allen Apotheken verkauft, 50c die Schachtel, oder direkt nach Empfang des Preises versandt von der Park Drug Co., 89 Monroe Ave., Grand Rapids, Mich.

mz11,18,25ap1,8,15

Die Wahl am nächsten Dienstag.

Wardkomitemitglieder usw. zu erküren. — Die Präsidentschaftsvorwahlen.

Nachdem die Aldermansstichwahl vorüber ist wendet sich das allgemeine Interesse in noch höherem Maße als bisher der nächsten Dienstag stattfindenden Wahl zu. Es sind bekanntlich die Wardkomitemitglieder sowie die Delegaten zu den Nationalkonventen zu erwählen und gleichzeitig ist auch über die Verausgabung von Bonds im Gesamtbetrage von $34,500,000 abzustimmen.

In Verbindung mit dieser Wahl findet auch die Präsidentschaftsvorwahl statt, durch welche alle Stimmgeber kundgeben können, welchen Präsidentschaftskandidaten sie bevorzugen. Auf dem demokratischen Stimmzettel ist aber kein Name angegeben, sodaß also die Wähler, welche für den einen oder den anderen Kandidaten eintreten wollen, dessen Namen hineinschreiben müssen. Auf dem republikanischen Stimmzettel finden sich dagegen Gouverneur Lowden und General Wood verzeichnet, welche seit Wochen in heftigem Kampfe miteinander liegen und beide die größten Anstrengungen machen, um den Sieg zu erringen.

Es hat aber noch ein dritter Kandidat zahlreiche Freunde in Chicago, nämlich Senator Hiram Johnson von Kalifornien. Diese haben noch in letzter Stunde eine Kampagne ins Werk gesetzt, damit möglichst viele Stimmgeber sich zu seinen Gunsten aussprechen und seinen Namen auf den Stimmzettel schreiben. In der 25. Ward hat sich ein „I am for Johnson"-Klub gebildet, welcher in der McManus-Halle, Bryn Mawr und Winthrop Ave., ein Hauptquartier eröffnete. Die Kampagne wird sich über den ganzen zehnten Kongreßbezirk erstrecken, welcher die 24., 25. und 26. Ward, die nördlichen Vorstädte und Lake County umfaßt. Da Senator Johnson sich am Samstag auf der Reise nach Nebraska begriffen mehrere Stunden in Chicago aufhalten wird, beabsichtigt man ihm einen festlichen Empfang zu bereiten.

Neues türkisches Kabinett.

Konstantinopel, 8. April. Damad Ferid Pascha wurde heute in sein Amt als Großvezir eingeführt und kündigte an, daß er außerdem in dem neuen Kabinett auch das Portefeuille des Ministers des Auswärtigen innehaben würde.

In den Weisungen, die dem neuen Großvezier bei seiner Einführung in's Amt vorgelesen wurden, wurde dem Bedauern über die Unruhen Ausdruck gegeben, die von den türkischen Nationalisten verursacht worden sind und es hieß, daß die Verlängerung dieser Rebellion zu ernsteren Folgen führen dürfte.

Eier in Rußland nationalisiert.

Washington, 8. April. Wie dem Staatsdepartement heute aus Wiborg gemeldet wurde, hat die Sowjetregierung in Rußland die Nationalisierung der Eier verfügt. Lenine soll am 3. März einen Erlaß veröffentlicht haben, in welchem er verfügt, daß jeder Teil des Landes eine bestimmte Anzahl Eier an den Sowjet abzuliefern hat.

Krawalle in Jerusalem.

Jerusalem, 8. April. Obschon am Montag hier das Kriegsrecht proklamiert wurde und die Stadt von den britischen Truppen patrouilliert wird, so ist es am Montag und Dienstag zu vereinzelten Kämpfen zwischen den Juden und den Mohamedanern gekommen, in deren Verlauf etliche Personen getötet und an die 250 Personen verwundet wurden.

Fußballklub „Viktoria".

Der deutsche Fußballklub „Viktoria" hat in seiner Generalversammlung, die in seinen Klubräumen an North Ave. und Wells Str. abgehalten wurde, folgende Beamte gewählt: Herbert Steputat, Präsident; Arno Eschke, Vizepräsident; Karl Steinmetz, Schatzmeister; Willy Schendel, Protokollführer; Karl Steinmetz, Ligadelegat; Erich Obstfelder, Kaptän der ersten Mannschaft; Otto Krupp, Kaptän der zweiten Mannschaft; J. L. Döring, Zeugwart. Der Klub hält jeden Freitag Versammlung ab, für Samstag, den 17. April, plant er ein Sommernachtsfest. Nähere Auskunft über den Verein erteilt Herr Karl Steinmetz, 934 Concord Ave.

* Der Distriktsrat der Zimmerleute bemüht sich, 1000 Zimmerleute zu veranlassen, in ihrer freien Zeit unentgeltlich am Wiederaufbau der vom Wirbelsturm zerstörten Teile von Melrose Park zu helfen. Hunderte haben sich schon für Samstag nachmittag und Sonntag gemeldet. Gewerkschaft Nr. 80 hat $1500 zum Hilfsfonds beigesteuert.

Mary Pickfords Scheidung.

Soll gerichtlich für ungültig erklärt werden.

Reno, Nev., 8. April. Wie der Hilfs-Generalanwalt Rob. Richards erklärte, wird nächste Woche der Staats-Generalanwalt von Nevada einen Prozeß anstrengen, um die Ungültigkeitserklärung der von Mary Pickford, der gegenwärtigen Frau Douglas Fairbanks, erlangten Scheidung herbeizuführen. Wie Richards versicherte, hat eine Untersuchung des Falles ergeben, daß beide Teile in dem Verfahren sich zur Erlangung der Scheidung verschworen hatten und daß das Gericht von Nevada überhaupt nicht zuständig war, weil der erste Gatte Mary Pickfords nicht lange genug im Staate ansässig gewesen war.

Verkäuferinnen

Polnisch sprechende erfahrene Verkäuferinnen. Können viel Geld verdienen und stetige Stellung haben in Chicagos größtem Strickwarenladen. Schöner Verkaufsraum. Ungewöhnliche Gelegenheit zur Beförderung zu Department-Vorsteherinnen. Heute vorzusprechen.

DELSO

1307 Milwaukee Avenue

8ap1wX

Rothschilds' Challenge Verkauf!

10 Pfund Domino granulierten

Zucker

mit Grocery-Bestellung von $4.00 od. mehr, Mehl, Seife, Fleisch, Molkereiartikel, Früchte und Gemüse ausgeschlossen, zu..... $1.39

Siebter Floor

Probiert den feinsten Lunch in der Loop zu dem Preise, 45c

Achter Floor.

Schuhputzen für Damen.

Schwarze Schuhe, 5c; Lohfarbige Schuhe, 10c; fancy Schuhe, 20c.

Dritter Floor.

Seife

Zehn 8c Stücke Crystal weiße Laundry-Seife zu 50c

Eine ungewöhnliche Gelegenheit, um Peet Bros.' berühmte Crystal weiße Laundry Seife zu weniger als Fabrikpreisen zu kaufen; nur 10 Stücke an jeden Kunden; keine abgeliefert.

(Siebenter Floor.)

Regierungs-Ueberschuß

Absorbent Watte

1-Pfund Rollen, für Hospitäler, Krankenzimmer und täglichen Gebrauch im Heim. Sechs an jeden Kunden; die 1 Pfd.-Rolle zu 29c

Bargain-Basement.

☞ Ihr laßt einen Teil Eures Wechselgeldes am Ladentisch liegen, wenn Ihr versäumt, die „S. & S." Grünen Stamps zu nehmen.

Milch

White House Evaporated Milch — garantiert eine der feinsten Milcharten, die hergestellt wird; 48 hohe Büchsen in der Kiste; die Kiste zu nur $5.09

Keine Post-, Tel.- oder C. O. D.-Bestellungen.

Siebter Floor

Haarschneiden für Kinder, 20c.

Neunter Floor

Handpflege, 25c.

Dritter Floor

Ver. St. Regier. Ueberschuß

Luftschiff-Tuch

1,500 Yards Qualität „A" Mercerized Baumwolle

Die allerbeste Sorte Cotton, die von dem Luftdienst der Ver. Staaten benutzt wird. Dies ist wahrscheinlich einer der größten Bargains in Yard-Waren seit Jahren; 36 Zoll breit — Natural Pongee Farbe; wert $1.25 im Kleinhandel; die Yard zu

69c

Bargain-Basement.

Challenge-Verkauf von Blousen

Eine wundervolle Gelegenheit, während dieses Challenge-Verkaufs einen Vorrat hübscher Blusen einzulegen.

Georgette Blusen, feine Schattierungen, mit kurzen und langen Aermeln.

Crepe de Chine Blusen, strikt geschneidert, zu......

Bestickte Net Blusen, in Suit Schattierungen — sowie fleischfarbig und weiß: es sind $6 Werte — speziell zu.................. $3.85

Vierter Floor.

2000 ungarnierte Hüte

Regulär $3.45, $3.95 und mehr, Herausforderungs-Verkauf Freitag. $1.68

Eingeschlossen sind die neuen Turbans, Seiten-Roll Effekte, Sailors und mehr als vierzig der neuen eleganten Fassons. Farben: schwarz, braun, marineblau, jade, neublau und and. gute Farben der Saison; jeder eine aus Lisere oder Piping Braid. Hüte für die jungen sowohl wie für die älteren Damen, $1.68.

Wir garnieren Hüte kostenfrei.

Vierter Floor.

Challenge-Verkauf von Brassieres

Rosa brokadiertes Bandeau, und stickereibesetzte Brassieres, ausgezeichnete Werte; unter dem Arm verstärkt; alle Größen 34 bis 48; speziell für morgen zu.......... 69c

Dritter Floor

Challenge in Damen-Trachten

Hochfeine neue Suits für Damen, weit unter ihrem wirklichen Wert offeriert, zu $35

Damen, die so um $45.00 herum für einen neuen Frühjahr-Suit zu bezahlen gedenken, werden von dieser Suit-Offerte äußerst befriedigt sein.

Die 105 Suits in dieser Gruppe sind ein Beispiel unserer Behauptung von besseren Werten. Elegant gemacht, aus sehr schönen Stoffen, jede neue Frühjahrmode zeigend. Geschneidert, Ripple, gefälteter Rücken u. halb-geschneid. Modelle.

Reinwollene Serge u. Velour Check Suits mit reichem Seidenfutter und Braid und Stickereibesatz sind in dieser Saison zu diesem sehr mäßigen Preis sehr ungewöhnlich.

Jeder Anzug in diesem Verkauf verdient Eure eingehende Beachtung.

Seide- und Tuchkleider für Damen, zu $16.75 und $22.50

Eine wundervolle Spargelegenheit bei der Deckung Eures Nach-Ostern Kleiderbedarfs. Diese Offerte von Frühjahrkleidern zu solch einem niedrigen Preise ist sehr bemerkenswert für diese Zeit des Jahres. Alle neuesten Frühjahrmoden, elegant gemacht, sind hier. Stoffe sind Tricotines, Taffetas, Satins, Georgettes, Kombinationen, Jerseys und Serges.

Elegante Mäntel und Capes für Damen, zu $25 und $29.75

Dutzende von Modellen zur Auswahl — kurze, mittlere und volle Länge; hundert Arten Kragen, Taschen, Gürtel u. Knöpfe.

Die schönsten Moden dieser Saison zu diesem niedrigen Preise. Schöne Kleider, jedes in einer feschen Frühjahrmode; viele mit großen Kragen, die entweder niedrig oder hoch am Hals hinauf zu tragen sind.

Jeder gewünschte Frühjahrstoff u. Farbe ist vertreten.

Vierter Floor, nördlich.

Challenge-Verkauf von

Doppelt dauerhaften Anzügen für Knaben

Diese Suits sind aus ungewöhnlich starken, dauerhaften Stoffen gemacht, in grauen, braunen u. grünen Mischungen. Röcke sind mit Serge oder Alpaca gefüttert. Die Einzelhosen haben doppelten Sitz und Knie. Andere haben zwei Paar Hosen und durchweg gefüttert, alle Nähte eingefaßt, Größen 8 bis 17 Jahre, zu.. $17.50

Reinwollene Knaben-Anzüge, mit extra Paar Knickerhosen. Diese Anzüge sind ungewöhnliche Werte. Die Röcke sind halb-formanschließend, mit rings laufender Gürtel, Alpaca gefüttert. Taschen extra verstärkt, zu........ $24.75

Wollene Novelty Anzüge für Knaben, in vielen Sorten hübscher Mischungen, reinwollene blaue Serge, 2½ bis 8, zu.. $10.00

Frühjahr-Ueberzieher für Knaben, hübsche Mischungen, glatt oder rauh appretiert, mit ringsum laufendem Gürtel oder halbem Gürtel, Größen 2½ bis 8, zu............ $8.75

Second Floor

Hier ist eine Challenge-Neuigkeit!

36-zöllige Kleider- und Hemden-Percales

Vollständige Auswahl von Mustern, speziell markiert für Freitag, die Yard zu.................... 43c

Fabriklängen von Dreß Ginghams, assortierte Plaids, Checks, etc., speziell, die Yard.......... 49c

Novelty bedruckte Voiles, alle neuen 1920 Entwürfe und Farben, 89c Sorte, die Yard zu.... 65c

Fancy weiße Voile Waistings, assort. Plaids, Checks und Streifen — die 89c Sorte, die Yard zu............ 65c

Runde ausgezackte Tücher, alles runde Entwürfe, beste Sorte Zacken, $4.25 Sorte, das Stück zu.......... $3.59

Weiße Sport Suitings, leinenfin., 36 Zoll breit, beste Qual., sehr wünschenswert, $1.00 Sorte, die Yard zu........ 85c

Reinlein. West Crash Handtuchzeug, regul. 35c, Freitag, speziell, die Yard.......... 25c

81 bei 90 gebleichte nahtlose Bettlaken, erste Qual., frei von Dressing, nur 6 an einen Kunden, das Stück zu.......... $2.47

Zweiter Floor.

Challenge! Middy-Blousen für Misses u. Mädchen, $2.95

Aus der besten Sorte Jeans gemacht, ganz weiß und farbige Kragen, Regulation, Co-ed und gegürtelte Fassons, einige mit Taschen und kurzen Aermeln, mit Braid und Emblem besetzt, 6 bis 20 Jahre.

Vierter Floor

Das Opfer eines Betrügers?

Allgemeine Elektrizitäts-Gesellschaft, Berlin, verkauft keine Aktien.

Der „Abendpost" ist von der International Forwarding Co., Nr. 431 S. Dearborn Str., mit der Bitte um Veröffentlichung der folgende an sie gerichtete Brief, der keines weiteren Kommentars bedarf, zugegangen:

„Allgemeine Elektrizitäts-Gesellschaft,
Berlin NW., 13. März 1920.
Friedrich Karl-Ufer 2—4.

International Forwarding Co., 431
S. Dearborn Street, Chicago,
U. S. A.

Wir bestätigen den Empfang Ihres Schreibens vom 4. Februar und haben dementsprechend Herrn Max Gruenhut, Alsterdamm 9, Hamburg, ersucht, Ihnen das Wort „stop" zu kabeln. Wir müssen Ihnen nämlich mitteilen, daß Sie offenbar das Opfer eines Betrügers geworden sind. Der letzte Chef des deutschen Generalstabes von Moltke hatte unseres Wissens keinen Sohn. Der Präsident unserer Gesellschaft hat keinen Brief an einen Herrn von Moltke geschrieben, auch nicht unterm 14. Dezember 1919, und am allerwenigsten haben wir ihm Aktien zum Verkauf in Amerika übergeben. Unsere Gesellschaft besitzt keine Aktien, sondern sie sind sämtlich in den Händen der Aktionäre. Hochachtungsvoll Allgemeine Elektrizitäts-Gesellschaft."

Für Wien.

Wie der Wiener-Amerika-Frauenhilfsverein ankündigt, haben sich Frau Hillebrand, 3118 N. Sacramento Ave., Tel. Monticello 5436, und Frau Teresi Koff, 110 Ost 60. Str., Tel. Wentworth 4633, bereit erklärt, eine Sammelstelle zu eröffnen, wo alte Kleider, Schuhe etc. für die notleidenden Wiener entgegengenommen werden. Die Damen werden die Sachen auch abholen lassen. Allen Gebern von Herzen ein Vergelt's Gott!

Die Sammelstelle bei Frau Johanna Glaser, 1914 Sedgwick Str., ist aufgelöst worden; die Dame ist aus dem Verein ausgetreten.

Die regelmäßige Versammlung des Vereins findet jeden Mittwoch, abends 8 Uhr, in der Nordseite Turnhalle statt. Präsidentin ist Frau Adele Bedovell, 3506 Seminary Ave., Tel. Wellington 3469. Sekretärin Frau Emil Kunz, No. 337 Menomenee Str.

Rotes Kreuz.

Beim Chicagoer Kapitel des Amerikanischen Roten Kreuzes, Zimmer 511 Nr. 58 Ost Washington Straße, sind Briefe für Frank Hutniczek, 1857 W. 45. Straße, und Joseph Greenberg, 1800 S. St. Louis Ave., eingelaufen. Die offenbar inzwischen verzogenen Adressaten werden gebeten, sie sich abzuholen.

Renner in Italien.

Oesterreichs Kanzler äußert sich über die Zwecke seiner Reise.

Rom, 7. April. Wie der österreichische Kanzler Dr. Karl Renner der Assoziierten Presse heute mitteilte, ist er nach Rom gekommen um auf die Behebung der in Oesterreich herrschenden Not hinzuarbeiten und einen beschleunigten Verkehr mit den Vereinigten Staaten über Triest zu sichern. Er gab auch der Hoffnung Ausdruck, daß es ihm gelingen würde, wichtige Handelsbeziehungen mit Amerika und herzliche Beziehungen mit Italien anzuknüpfen.

„Ich befinde mich in der Hauptstadt Italiens", sagte er, „als Vertreter der neuen österreichischen Republik, die mit dem verflossenen Reich und den Habsburgern nichts zu tun hat. Für Amerika ist meine Reise hierher von Interesse, da mein Bemühen darauf gerichtet ist, schnelle und sichere Verbindungen mit Amerika von Triest aus zu arrangieren, da ich auf wichtige Handelsverbindungen mit Amerika rechne. Angesichts unserer gegenwärtigen Lage brauchen wir Hilfe von überallher und müssen auf die Großmut des amerikanischen Volks bauen.

„Das von mir vertretene Oesterreich ist von dem Oesterreich, das die Italiener früher kannten, völlig verschieden. Es herrschen zwischen uns und Italien keinerlei Differenzen, da die adritische Frage nunmehr nur die Jugoslawen und die Italiener angeht. Selbst in den Tagen, als Italien mit der Doppelmonarchie verbündet gewesen, ist kein Vertreter Oesterreichs hier so herzlich aufgenommen worden wie ich, der ich doch einen früheren Feind vertrete. Der Verlust von Süd-Tirol ist für uns eine schmerzliche Wunde, die jedoch mit der Zeit verheilen wird.

„Die gewichtigsten Fragen bezüglich welcher wir mit Italien zu unterhandeln haben betreffen die Handelsbeziehungen, Transportwesen und die Erledigung der Interessen Oesterreichs in den an Italien abgegebenen Gebieten, namentlich in Triest. Wir müssen uns von Italien Schwefel, Leder, Seife, Hanf und fertige Waren sichern und können dafür im Austausch Eisen und Holz geben."

SANTAL CAPSULES MIDY

Lindert Blasenkatarrh in 24 Stunden

Jede Kapsel trägt den Namen MIDY

Vermeidet Nachahmungen.

25mzdo1ja

„Leset die Sonntagpost".

Abendpost.

Erscheint täglich, ausgenommen Sonntags.

Herausgeber: "THE ABENDPOST COMPANY"

Published daily except Sunday.

Publisher: "THE ABENDPOST COMPANY"

225 W Washington St.

Price per Copy .... 2 Cents
" per Month .... 55 Cents
By mail, in the states of Illinois, Indiana, Iowa, Wisconsin, Michigan, Missouri, Minnesota and Ohio, per year $4.50
including "Sonntagpost" per year $6.50
In all other States the price will be per year $5.00
including "Sonntagpost" per year $7.00
Price per "Sonntagpost" .... 5 Cents

„Abendpost"-Gebäude: 225 W. Washington Str.,
zwischen Wells Str. und Franklin Str.

Chicago Telephon: Franklin 5900 Illinois

Preis jeder Nummer 2 Cents; ins Haus geliefert per Monat 55 Cents
Per Post in den Staaten Illinois, Indiana, Iowa, Wisconsin, Michigan, Missouri, Minnesota und Ohio .... $4.50 per Jahr
Einschließlich „Sonntagpost" .... $6.50 per Jahr
In allen anderen Staaten ist der Preis .... $5.00 per Jahr
Einschließlich „Sonntagpost" .... $7.00 per Jahr
Preis der „Sonntagpost", die einzelne Nummer .... 5 Cents

Entered as Second Class Matter September 9th 1889 at the Post Office at Chicago, Illinois, under Act of March 3rd, 1879.

32. Jahrgang. — Nr. 84.

„Einst wird kommen der Tag..."

Frankreich hat Frankfurt a. M., Hanau, Darmstadt und andere rechtsrheinische deutsche Städte durch marokkanische — „schwarze" — Truppen besetzen lassen; und diese afrikanischen Wildlinge treten in den deutschen Kulturzentren als überlegene Herren und unverantwortliche Eroberer auf — antworten auf vereinzelte Spott- und Hohnworte mit Salven auf Haufen waffenloser Männer, Frauen und Kinder. Auf Befehl ihrer weißen echtfranzösischen Offiziere, natürlich! Die damit wiederum nur den Anordnungen der Regierung nachkommen, die Politik Frankreichs, der grrrroßen Nation durchführen helfen.

Ueber die Frage, was Frankreich damit **will**, worauf es abzielt, läßt sich streiten. Auf die Frage, wozu das führen wird, was Frankreich damit tut, kann es nur eine Antwort geben.

Frankreich mag glauben, durch sein Vorgehen Süddeutschland von Norddeutschland trennen, die „Roten" in ihrem Kampfe gegen die derzeitige deutsche Regierung stärken und die Rückkehr von Ruhe und Ordnung in Deutschland, und damit ein Wiedererstarken des gefürchteten Nachbarn, verhindern zu können. Es mag sogar darauf aus sein, das deutsche Volk in der natürlichen Empörung ob der ihm angetanen Schmach zum Verzweiflungskampf gegen seine Vergewaltiger zu treiben, in der Erwartung, daß es ihm ein Leichtes sein würde, das verhältnismäßig waffenlose Volk zu Paaren zu treiben und dann Deutschland völlig zu zerreißen und zerstückeln und auf alle absehbare Zeit ohnmächtig und seinen Geboten gegenüber widerstandsunfähig zu machen, und so sich selbst (Frankreich) sicher stellen zu können vor jeglichen deutschen Rachegelüsten. Und es mag sein, daß Frankreich in dieser oder jener Hinsicht zeitweilig einigen Erfolg erzielen mag.

Es ist aber gewiß, so gewiß wie, daß auf die Nacht der Tag folgt, daß Frankreich durch seine Besetzung der deutschen Kulturzentren mit afrikanischen Truppen und das Niederschießen jener Frauen und Kinder und waffenlosen Männer in den Straßen Frankfurts sicher **selbst** das Urteil gesprochen und der Aussicht auf eine gute, friedliche und gedeihliche und ehrenvolle Zukunft beraubt, der Größe Frankreichs den Strick gedreht und und eben das unvermeidlich, zu seinem unentrinnbaren Schicksal gemacht hat, vor dem es so sehr bangt und was es durch schwerstes Unrecht abzulenken sucht: Die Zerschmetterung Frankreichs durch die überlegene Kraft eines in seinem Vertrauen getäuschten, vergewaltigten, zeitweilig äußerlich machtlosen, aber allezeit innerlich machtvollen großen Volkes — den erfolgreichen Rachekrieg der Deutschen. — —

„Gottes Mühlen mahlen langsam...." Es mag lange dauern bis die Saat aufgeht, die Frankreich in unserer Zeit säet. Wir Alten von heute mögen diesen Tag nicht mehr erleben — kommen wird er. Denn „Gottes Mühlen" mahlen auch sicher.

Die Wahl ist vorüber — auf, zur Wahl!

Am 24. Februar hatten wir hier in Chicago Stadtratwahl. Vorgestern war Stichwahl. Nächsten Dienstag (13. April) finden die Partei- und Präsidentschaftsvorwahlen statt. Und so weiter. Der Bürger wird weiterhin im Laufe des Jahres noch mehrere Male zum Wahlplatze gehen und seine Stimme abgeben müssen, will er dem Staate und sich selbst gegenüber seine Pflicht erfüllen.

Wie dieses Jahr, so jedes Jahr. Immer wird von dem freien Bürger verlangt, daß er sich mit der Politik beschäftige und ihr einige Zeit und Bequemlichkeit opfere. Tut er's nicht, dann hat er den Schaden und wird gescholten obendrein — pflichtvergessen und als Bürger minderwertig genannt.

Der Untertan hat es leichter: viel bequemer. Er braucht nicht viel zu denken. Gilt als umso besserer „Staatsbürger", je weniger er politisch denkt. Er braucht nur zu gehorchen. Braucht sich nicht in seiner Ruhe und Bequemlichkeit stören zu lassen durch die Frage, wer in Zukunft des Staates, der Gemeinde und damit sein Schicksal leiten soll. „Der König ist tot — es lebe der König", wird ihm gesagt und alles, was von ihm erwartet wird, ist, daß er kräftig einstimme in den Hoch- und Heilruf für den König, Fürsten und Herrn. Hier, in der demokratischen Republik, heißt es, „die Wahl ist tot — es lebe die Wahl": die Wahlkampagne ist beendet, die Wahl ist vorüber; die Stimmen sind gezählt — die neue Wahlkampagne beginnt, auf, zum Kampf!

Für den Untertan **wird** gesorgt — der freie Bürger muß selbst für sich sorgen. Jener wird beherrscht, von diesem wird erwartet, daß er selbst herrsche. Das ist der große Unterschied zwischen Untertan und freiem Bürger, oder zwischen dem Bürger eines monarchischen Staates und dem einer demokratischen Republik, die auf dem Selbstbestimmungsrecht fußt und aufgebaut ist.

Je weniger die Bürger politisch denken und tun, und umso vertrauensvoller sie die „Regierenden" schalten und walten lassen nach der Herren Gutdünken und Wunsch, umso **stärker wird die Monarchie — umso schwächer, unnatürlicher die demokratische Republik!** Das ist der große Unterschied zwischen der Monarchie und der demokratischen Republik.

Wer freier Bürger einer freien demokratischen Republik sein und bleiben will, der muß als freier Bürger handeln; muß eifersüchtig wachen über seine Rechte und gewissenhaft seine Pflichten dem Staate gegenüber erfüllen — sich informiert halten über politische Fragen und sorgfältig sein in der Auswahl seiner Vertreter.

Wer nicht nur **Auch-Bürger** — Stimmvieh" — sein will in den Hauptwahlen, sondern selbst etwas Einfluß ausüben will in der Stellung der Parteien zu den großen Fragen der Zeit und der Aufstellung von Kandidaten, der muß an der Parteipolitik Anteil nehmen und sich an den Parteiwahlen beteiligen.

* * *

An anderer Stelle werden die Leser einen Aufsatz finden, der die Art und Weise der Parteiorganisation unter dem neuen, letztes Jahr von der „Assembly" erlassenen Wahlgesetz eingehend schildert. Sie werden daraus ersehen, daß die „Ward Committee Men" ganz außerordentliche Machtbefugnisse haben, und der Bürger alle Ursache hat, in ihrer Auswahl mit der denkbar größten Sorgfalt zu Werke zu gehen.

Nächsten Dienstag gilt es, „Ward Committee"-Männer zu wählen.

Daß es seine offensichtliche Pflicht ist — dem Staate und sich selbst gegenüber — sich an dieser Wahl zu beteiligen, das muß für den guten Bürger, der freier Bürger bleiben, bezw. werden und mitbestimmen will, außer allem Zweifel stehen. Die Frage kann für ihn nur sein, für **wen** zu stimmen.

Der Einzelne wird die für ihn richtige Antwort unschwer finden, wenn er sich die Kandidaten möglichst genau betrachtet und demjenigen den Vorzug gibt, der seiner eigenen Art ist oder am nächsten kommt.

Matthias' Abschied.

Die letzte deutsche Post hat nähere Mitteilungen über den Ausgang des Prozesses gegen Dr. Helfferich gebracht. Durch den Telegraphen ist bereits bekannt geworden, daß das gerichtliche Verfahren, das der ehemalige Finanzminister Erzberger nach langem Zögern gegen Dr. Helfferich angestrengt hatte, mit einer Niederlage für den Nebenkläger geendet hat. Die jetzt zugänglich werdenden Einzelheiten der Gerichtsverhandlung und vor allem das Ergebnis der Beweisaufnahme sowie die Plaidoyers der beiden Parteien lassen keinen Zweifel daran aufkommen, daß Dr. Helfferich seinen Zweck, den „Reichsverderber", wie er Erzberger öffentlich nannte, politisch für alle Zeiten unschädlich zu machen, vollkommen erreicht hat. Keine Regierung, die auch nur etwas auf Anstand hält, wird Erzberger hinfort irgend einen Posten anbieten. Und daß sich bei der Reichstagwahl in irgend einem Wahlkreise eine Mehrheit für diesen politischen Jongleur von abgrundloser Charakterlosigkeit finden sollte, darf wohl von vornherein als ausgeschlossen gelten.

Die Vertreter der Staatsanwaltschaft faßten ihre Ausführungen kurz dahin zusammen, daß Dr. Helfferich fünf unterschiedliche Beleidigungen der Person des Finanzministers vorgeworfen worden seien, für die er den Wahrheitsbeweis angetreten habe. Er habe behauptet, daß Matthias Erzberger sich einer unsauberen Vermischung politischer Betätigung mit der Wahrnehmung privater Interessen habe zu Schulden kommen lassen, ferner daß Erzberger das Recht gebeugt habe, und gewohnheitsmäßig es mit der Wahrheit nicht sonderlich genau nehme, es versucht habe, Helfferich zu denunzieren, damit er auf die Auslieferungsliste der Alliierten gesetzt werde, und auch sonst sich häufig wenig anständig benommen habe. Oberstaatsanwalt Krause wies darauf hin, daß Helfferich der Wahrheitsbeweis für seine Behauptungen im Großen und Ganzen gelungen sei, bis auf den Punkt der Rechtsbeugung. Daß eine solche vorgekommen sei, hätte er nicht bewiesen. Wenn er trotzdem eine Geldstrafe von 300 Mark gegen den Angeklagten Helfferich beantragte, so geschah das, weil Helfferich in seinen Angriffen hier und da das zulässige Maß überschritten hatte. Helfferich besitzt Temperament und Erzberger wirkt auf ihn wie ein rotes Tuch auf den Stier. Er hat den Finanzminister beseitigen wollen und sich dabei nicht durchweg auf sachliche Angriffe beschränkt, sondern ihn absichtlich und bewußt beleidigt und verletzt. Aber der Oberstaatsanwalt schloß sein Plaidoyer mit den bezeichnenden Worten: „Die Männer, die im öffentlichen Leben stehen, die Politiker und Parlamentarier, die berufenen Vertreter der Presse, die Beamtenschaft, sie mögen ihre Lehren aus dem Prozesse ziehen. Möge der Prozeß zur Reinigung und Gesundung unseres öffentlichen Lebens beitragen. Dann ist die mühevolle Arbeit, die wir hier geleistet, nicht vergebens gewesen."

„Das war ein unverkennbarer Hieb auf den Nebenkläger Erzberger, dem Helfferich den „Hang zur Unwahrheit", die Neigung, sich Material für seine politischen Zwecke „in skrupelloser und nicht ganz anständiger Weise" zu verschaffen, und die Tendenz, seine politische Tätigkeit mit Privatgeschäften und eigener Bereicherung zu verquicken, einwandfrei nachgewiesen hatte. Erzberger wollte Geschäfte machen, womöglich ehrlich; wenn das nicht angängig war, dann auf andere Weise. Konnte er daneben noch seinen politischen Ehrgeiz befriedigen, sich als Retter des Vaterlandes aufspielen; um so besser. Aber er hat seine Mitmenschen für dümmer als sich selbst gehalten, und das ist meistens ein Fehler. So fiel er der Rache Helfferichs zum Opfer. Denn daß dieser aus reiner Vaterlandsliebe dem Matthias zu Leibe gerückt ist, das glauben in Deutschland wahrscheinlich nur wenige. Erzberger hatte die Dummheit begangen, Helfferich zu beleidigen und anzugreifen, und hinterher die weitere Torheit, die Gefährlichkeit seines Gegners zu unterschätzen. Hätte man nicht Erzbergers, sondern Helfferichs politisches und geschäftliches Leben in der gleichen einseitigen Weise beleuchtet, so wäre vermutlich auch dabei allerhand zum Vorschein gekommen, was das Licht der Sonne nicht verträgt. Helfferich befand sich als Angeklagter in diesem Prozeß in außerordentlich günstiger Lage; das von ihm zusammengetragene Beweismaterial konnte das Gericht nicht ablehnen, weil eben darin seine Verteidigung bestand, in der man ihn nicht beschränken konnte. Erzberger war nicht in der Lage, seinem Gegner Gleiches mit Gleichem zu vergelten. Ihm blieb nur übrig, die auf ihn niederhagelnden Angriffe abzuwehren, und er erwies sich als ein schlechter Fechter.

Erzberger spielte eine jämmerliche Rolle während des Prozesses, und seine Jämmerlichkeit erreichte ihren Gipfelpunkt in seiner eigenen Verteidigungsrede, in der er die Geschmacklosigkeit besaß, seinem Gegner die moralische Verantwortung für den Mordanfall auf seine eigene werte Person zuzuschieben, und den Versuch machte, sich des Mitleids des Gerichts und des Publikums dadurch zu versichern, daß er wiederholt hervorhob, wie oft seit den Waffenstillstandsverhandlungen sein teures Leben durch Attentäter in Gefahr gebracht worden sei. Er sagte auch, daß er mehr Gewicht auf das Urteil der Geschichte als auf Tageshuldigungen lege. Wenn das sein Ernst ist, so sollte ihn eigentlich ein Grauen ankommen vor der Rolle, die seine Person in der Geschichte des deutschen Volkes spielen wird. Aber wahrscheinlich war diese Redensart auch nichts weiter als eine leere Phrase, wie alles andere. Seine ganze Verteidigung war eine traurige Selbstbeweihräucherung, die den Sieg Helfferichs noch vervollständigen half. In Deutschland werden dem eitlen, selbstgefälligen Herrn nur wenige nachweinen. Die überwältigende Mehrheit wird es vielmehr Helfferich Dank wissen, daß er den Abtritt Erzbergers von der politischen Bühne erzwungen hat. Hätte die Reichsregierung gewußt, was ihr frommte, so hätte sie sich Matthias Erzberger schon viel früher von den Rockschößen abgeschüttelt.

Patronen-Seide ist ein neuer Modestoff für Damenkleider. Es ist dies die Seide, die für die Herstellung der Beutel benutzt wurde, welche das Pulver für die Geschütze enthielten, oder sonstige Explosivstoffe. Man muß dazu Seide benutzen, um die schnellste völlige Verbrennung des Beutels zu ermöglichen, damit keine glimmenden Fetzen im Rohre zurückbleiben. Als der Krieg beendigt war, hatte die Regierung 30 Millionen Yards von diesem Material an Hand, das nun verkauft werden wird, um einem friedlichen Zweck zu dienen.

Der „Ward Committeeman".

Das Ward-Mitglied der Parteileitung. — Seine Pflichten und Vollmachten.

I.

Was das Gesetz verfügt.

Die Erwählung der Mitglieder der Parteileitungen erfolgt im Einklang mit einem in der 51. Session der Staatsgesetzgebung von Illinois zur Annahme gelangten Gesetz, das am 1. Juli 1919 in Kraft trat. Der Wortlaut des Gesetzes befindet sich in der Zusammenstellung der Gesetze der Session von 1919 auf Seite 476.

Es gibt keine „Ward Committeemen" außerhalb Chicagos.

Das Gesetz verfügt, daß gelegentlich der Präsidentschafts-Vorwahl, die im April 1920 stattfindet, sowie gelegentlich aller ferneren, alle vier Jahre stattfindenden derartigen Vorwahlen, von den stimmberechtigten Wählern jeder politischen Partei bei einer solchen Primärwahl, in jedem Wahlprezinkt außerhalb der inkorporierten Städte und Dörfer, die 500,000 oder mehr Einwohner besitzen, ein Prezinkt-Komitemitglied zu erwählen ist, das ein stimmberechtigtes Mitglied der betreffenden Partei in dem betreffenden Prezinkt sein muß. Da Chicago die einzige Stadt von über 500,000 Einwohnern ist, werden keine Prezinkt-Komitemitglieder in Chicago erwählt. Das Gesetz verfügt jedoch auch, daß in jeder Ward in Städten und Dörfern, deren Einwohnerzahl sich auf 500,000 oder darüber beläuft, was notgedrungen nur auf Chicago Anwendung findet, in jeder Ward ein Ward-Komitemitglied jeder politischen Partei zu erwählen ist. Das Gesetz sieht auch die Aufteilung des County-Zentralkomites jeder Partei in dem außerhalb von Chicago und im Cook County gelegenen Gebiet in nicht weniger als sechs und nicht mehr als neun Distrikte von zusammenhängendem Gebiet vor, die als Distrikte der Countykomitemitglieder bekannt und als solche nummeriert sein sollen. Die im Gebiet außerhalb Chicagos und im Cook County erwählten Prezinkt-Komitemitglieder versammeln sich nach ihrer Erwählung in jedem Distrikt und erwählen ein Distrikt-Komitemitglied, das einem Ward-Komitemitglied in der Stadt Chicago entspricht. Es gibt jedoch weder Ward-Komitemitglieder noch Distrikt-Komitemitglieder außerhalb von Cook County und in den übrigen Teilen des Staates gibt es nur Prezinkt-Komitemitglieder.

Wie das County-Zentralkomite gebildet wird.

Das County-Zentral-Komite einer jeden politischen Partei außerhalb von Cook County setzt sich aus den verschiedenen Mitgliedern der Prezinkt-Komites zusammen und im Cook County aus den Ward-Komitemitgliedern in der Stadt Chicago und den Distrikt-Komitemitgliedern außerhalb der Stadt. Bei der Organisierung und den Verhandlungen des County-Zentralkomites ist jedes Ward- oder Distriktmitglied zu je einer Stimme für jeden Prezinkt in seiner Ward oder in seinem Distrikt berechtigt und zu je einer weiteren Stimme für jede 50 Stimmen, oder einen größeren Bruchteil davon, die von seiner Partei in einem Prezinkt seiner Ward oder seines Distrikts gelegentlich der voraufgegangenen allgemeinen Wahl des Gouverneurs abgegeben worden sind.

Wie das Kongreßkomite gebildet wird.

Die Ward-Komite-Mitglieder der Stadt Chicago und die Distrikt-Komite-Mitglieder der außerhalb der Stadt Chicago im Cook County, gelegenen Distrikte bilden die verschiedenen Kongreßkomites in jedem einzelnen Kongreßdistrikt im Cook County. Jedem Komite-Mitglied steht das Stimmrecht in jedem Kongreßdistrikt zu, in welchem ein Teil seiner Ward oder seines Distrikts gelegen ist, und er hat je eine weitere Stimme für jede 50 Stimmen, oder einen größeren Bruchteil von 50 Stimmen, die von seiner Partei in einem Prezinkt seiner Ward oder seines Distrikts, der in dem Kongreßdistrikt gelegen ist, abgegeben worden sind.

Wie das Staats-Zentralkomite gebildet wird.

Das Staats-Zentralkomite einer jeden politischen Partei besteht aus je einem Mitglied jedes Kongreßdistrikts im Staat und diese Mitglieder sind im Jahre 1920 und von dann an alle vier Jahre von der Kongreßkonvention der Partei und des Distrikts, in welchem sie ansässig sind, zu erwählen.

Wie das „Supreme Court Judicial Committee" gebildet wird.

Die Vorsitzer und Sekretäre der County-Zentralkomites einer jeden politischen Partei in den Counties, welche einen „Supreme Court Judicial District" bilden, sind ex-officio das „Supreme Court Judicial Committee" der betreffenden politischen Partei.

Ward-Komitemitglieder bilden Grundlage der gesamten Parteiorganisation.

Aus dem im Abschnitt I. dieser Abhandlung Gesagten erhellt, daß die gesamte politische Maschinerie im Cook County auf den Ward- und Distrikt-Komite-Mitgliedern beruht. Die einzige Wahl, gelegentlich welcher der Stimmgeber die Möglichkeit besitzt, eine direkte Entscheidung bezüglich des Aufbaus der Maschine seiner Partei zu fällen, ist die der Ward-Komite-Mitglieder in der Stadt Chicago, bezw. der Prezinkt-Komite-Mitglieder außerhalb des Stadtgebiets im Cook County. Wenn ein Stimmgeber der Parteimaschine seiner Partei irgendwelche Bedeutung beimißt, wenn sein Wunsch dahingeht, daß die Geschäfte seiner Partei in angemessener Weise geführt und die politischen Fragen gebührend gehandhabt werden; wenn er einigen Einfluß ausüben will auf die Haltung der Partei in beiden Fragen, dann ist es für ihn geboten, daß er, im Fall er in der Stadt ansässig ist, lebhaftes Interesse an der Erwählung der Ward-Komitemitglieder nimmt, und nicht nur selbst in der Parteivorwahl stimmt, sondern alle seine Angehörigen, Freunde etc. zum Stimmen bewegt.

Wie die Countykonvention gebildet wird.

Ward-Komite-Mitglieder sind jedoch mehr als nur Geschäftsführer der Partei. Die Ward- und Distrikt-Komite-Mitglieder im Cook County bilden die County-Konvention. Dieser Konvention stehen die folgenden Machtbefugnisse zu:

a) Die Delegaten und Stellvertreter zu den Staats-, Richter- und anderen Distriktkonventionen zu erwählen.

b) Eine Parteiplatform anzunehmen.

c) Die Richter für das Circuit- und das Superior-Gericht im Cook County zu nominieren.

d) Kandidaten für Countyämter zu nominieren, soweit diese Aemter nicht durch direkte Vorwahlen besetzt werden.

e) Etwaige Vakanzen auf irgend einem Countyticket zu besetzen.

Machtbefugnisse der Kongreßkonvention.

Die Kongreßkonvention, deren Delegaten von der County-Konvention erwählt werden, die sich aus Ward- und Distrikt-Komitemitgliedern zusammensetzt, hat die nachstehenden Machtbefugnisse:

a) Der Staatskonvention ihrer Partei die Nomination von Kandidaten für Wahlmänner für den Präsidenten und den Vizepräsidenten der Vereinigten Staten zu empfehlen.

b) Ein Staats-Zentralkomite zu erwählen.

Machtbefugnisse der Staatskonvention.

Die Statskonvention einer jeden politischen Partei besitzt die folgenden Machtbefugnisse:

a) Kandidaten für Wahlmänner für den Präsidenten und Vizepräsidenten der Vereinigten Staten zu nominieren.

b) Kandidaten für die Aemter der Clerks der Appellationsgerichte zu nominieren, ausgenommen im Cook County, wo der Clerk des Appellationsgerichts von der County-Konvention erwählt wird.

c) Delegaten und Stellvertreter zu nationalen Nominationskonventionen zu erwählen.

d) Vakanzen auf der Kandidatenliste zu besetzen.

e) Eine Parteiplatform anzunehmen.

Machtbefugnisse der Richter-Konvention.

Die Richterkonvention hat die Macht, Kandidaten für Richter des Staats-Obergerichts zu nominieren und außerhalb von Cook County auch in gewissen Fällen Kandidaten für Richter des Circuit-Gerichts.

Schluß.

Aus dem Obigen geht hervor, daß ein Ward-Komite-Mitglied in Angelegenheiten des Countys, des Staates und des Landes einen gewaltigen Einfluß ausübt. Er beeinflußt, entweder direkt durch seine eigene Stimme, oder indirekt durch die Stimmen der von ihm erwählten Delegaten in Konventionen, die Politik im County, im Staat, ja im ganzen Lande. Durch seinen Anteil an der Erwählung von Delegaten zu Kongreß- und Staatskonventionen übt er einen direkten Einfluß auf die Erwählung des Präsidenten der Vereinigten Staaten aus. Infolge seines Anteils an der Erwählung von Delegaten zu Staatskonventionen beeinflußt er die Staats-Platform und die Staatspolitik und macht seinen Einfluß bei der Besetzung gewisser Staatsämter geltend. Er ist direkt an der Nominierung von Richtern für das Superior-, das Circuit- und das Staats-Obergericht beteiligt und die den Konventionen, an denen er direkt oder indirekt beteiligt ist, zustehende Machtvollkommenheit, etwaige Vakanzen auf der Kandidatenliste der Partei zu besetzen, ist von der allergrößten Bedeutung.

Ein Ward-Komite-Mitglied sollte ein Mann von großer Erfahrung, absoluter Rechtschaffenheit und wirklicher Fähigkeit sein und ein reifes Urteil besitzen. Er sollte den Mut besitzen, für seine Ueberzeugungen einzutreten, und die nötige Charakterstärke, um auf dem zu beharren, was er für das Rechte erachtet. Er sollte eine große Menschenkenntnis besitzen und imstande sein, die Menschen richtig nach ihren Fähigkeiten einzuschätzen, um mit Bezug auf Kandidaten eine weise Wahl treffen zu können. Vor allen Dingen jedoch sollte er jedoch ein Mann sein, dem das Wohl seines Vaterlandes stets am Herzen liegt.

Member of the Associated Press

The Associated Press is exclusively entitled to the use for republication of all news dispatches credited to it or not otherwise credited in this paper, and also the local news published herein.

Wirtschaftliches aus Deutschland.

Copyright, 1920, Twentieth Century News Features.

Berlin, 7. März 1920.

Es wäre verkehrt, wollte man Pessimismus predigen. Wenn sich auch die Verhältnisse als solche im Allgemeinen noch nicht gebessert haben, wenn auch alle Welt noch unter den fürchterlichen Preissteigerungen seufzt, und wenn die ärmere Bevölkerung ihnen trotz aller Teuerungszulagen zu erliegen droht, so muß doch eben über allen Zweifel hinaus festgestellt werden, daß im deutschen Volke eine Vorwärtsbewegung stattfindet. Die Arbeiter fangen allgemach wieder an, ihrem Namen Ehre zu machen und Arbeiter zu sein, die Streiks lassen nach, die Ausfuhr nimmt zu, und die Aufträge wachsen außerordentlich! Das Leiden ist nur, diese Aufträge, wie sie namentlich auf der Leipziger Messe erteilt und angenommen wurden, werden blos zu einem Bruchteil ausgeführt werden können, weil es an den benötigten Rohmaterialien fehlt.

Als günstiges Zeichen für die Neuentwicklung ist unbedingt auch das straffere Zufassen der Regierung zu deuten, die sich endlich aufgerafft hat und Ordnung in die Betriebe, z. B. in den Eisenbahnwerkstätten, bringen will. Der wirkliche Neuaufschwung indessen liegt nicht in unserer Macht, sondern der muß vom Auslande ausgehen. Das Ausland hat darüber zu entscheiden, ob es Deutschland wieder in die Höhe kommen lassen will oder nicht, seiner Gnade sind wir ausgeliefert. Moralisch gewertet, kann es uns schon genügen, zu wissen, daß deutscherseits alles versucht und getan wird, wieder in die Höhe zu kommen. Wir haben unsere Schuldigkeit getan; es fragt sich nur, ob die anderen Völker, hauptsächlich die bisher feindlichen oder noch feindlichen — wie Amerika — nun ihre Schuldigkeit erkennen und ihr nachleben wollen.

Zu lösen und zu regeln bleiben noch außerordentlich viele und wichtige Fragen. Deutschland leidet, um wieder ein Beispiel herauszugreifen, an einem Mangel an Erzen. Dieser Mangel wird hervorgerufen durch die Ablieferung der Handelsschiffe unter dem Friedensvertrage; es bleiben nicht genügend Fahrzeuge übrig, um die Eisenerze aus Schweden abzuholen, die auf deutschem Boden der Verarbeitung zugeführt wurden. Kommt jetzt infolge von Ablieferung von Schiffsraum an die Entente die Erzversorgung aus Schweden ins Stocken, so müssen die Hochöfen zum großen Teile stillgelegt werden. Um welche Mengen es sich dabei handelt, mögen einige Ziffern erläutern: im Jahre 1913 verhüttete Oberschlesien 369,893 Tonnen schwedisches Eisenerz, das sind 34,7% des gesamten Bedarfs, und im Jahre 1918 verhüttete es 340,348 Tonnen oder 34,8% des gesamten Bedarfs.

Hemmungen der verschiedensten Art machen eben ein flottes Vorwärtsgehen des Reiches unmöglich. Nehmen wir den Kohlenbergbau. Es wird ja mehr gearbeitet jetzt, die Stundenschicht ist verlängert, aber das zeigt sich nicht so schnell und so weitreichend, wie ungeduldige Gemüter es erwarten. Außerdem steht diesem Plus gleich wieder ein Minus gegenüber im mangelhaften Eisenbahndienst. Dafür ist der Grund im Fehlen von Lokomotiven zu suchen, in den Hemmnissen an der Zollgrenze im Westen, in der stärkeren Inanspruchnahme des vorhandenen Materials durch die Heimkehrertransporte. Die Wagenstellung ist wieder unter 17,000 Stück pro Tag gesunken und die Fehlziffer an Wagen auf 6580 gestiegen! Dabei sind sämtliche Lokomotivbauanstalten in Deutschland mit Aufträgen überhäuft und alle arbeiten unablässig. Bezeichnend für die allgemeine Lage ist übrigens auch der Preis der Lokomotiven, die heute 1½ zu 2 Millionen Mark das Stück kosten, während sie sich in Vorkriegszeiten auf 80 bis 100,000 Mark stellten.

Kohle und Eisen stehen letzten Endes jetzt im Mittelpunkte des deutschen Wirtschaftslebens. Mit einer Regelung der Eisenwirtschaft hatte sich in seinen Sitzungen vom 28. Februar und 5. März der Wirtschaftsrat des Reichswirtschaftsministeriums zu beschäftigen. Die Sachverständigen der Großeisenindustrie und einige Sachverständige der Eisen verbrauchenden Industrien machten den Vorschlag, die Beschlußfassung auf einige Wochen auszusetzen und in der Zwischenzeit erneute Versuche zu machen, durch freie Vereinbarung der Interessenten untereinander die Regelung der Eisenwirtschaft dadurch herbeizuführen, daß für alle von der Großeisenindustrie erzeugten Produkte geschlossene Verkaufsverbände gebildet würden. Ueber Preise und Bedingungen des Inlandabsatzes soll versucht werden, eine Verständigung der mit der Eisen verbrauchenden Industrie herbeizuführen. Schließlich kam es nach langen Debatten zu einer Zustimmung zu dem Entwurf des Reichswirtschaftsministers. Gleichzeitig wurde auch das Reichswirtschaftsministerium aufgefordert, den Entwurf unverzüglich den gesetzgebenden Körperschaften vorzulegen, um eine weitere Verzögerung der dringend erforderlichen Regelung der Eisenwirtschaft zu vermeiden.

Weniger zufrieden mit dem Reichswirtschaftsministerium sind die Techniker. Man erkundigte sich dort, wo denn die Ingenieure blieben und erhielt die Antwort: Ingenieure würden zwar gesucht, doch zur Besoldung tüchtiger Kräfte fehlten die Mittel! Im Reichswirtschaftsministerium geht man unter dem Protest der dortigen Fachbeamten jetzt dazu über, Referendare auszubilden und einzustellen. Im Reichsschatzministerium geht man angeblich darauf aus, die Baubeamten durch Einschüchterung infolge der Drohung mit Kündigung mundtot zu machen, so bald sie sich für die Erreichung der Ziele der Technik einsetzen. Es wird von einem Baurat berichtet, der gemaßregelt wurde, weil er einen sachlichen Bericht einreichte, demzufolge den Technikern bei Baugeschäften der Verwaltung der gebührende Einfluß eingeräumt wurde.

Das Vorkommen derartiger Geschehnisse hat begreiflicherweise bei den Technikern viel böses Blut hervorgerufen. Der Hauptausschuß des Reichsbunds deutscher Techniker hat sich in seiner letzten Sitzung eingehend mit der Sachlage beschäftigt und die Stellung der Techniker in Verwaltung und Behörde einer eingehenden Kritik unterzogen. Auch allgemeinere Fragen wurden in der Sitzung besprochen. Erörtert wurde die Frage der Gründung eines technischen Ministeriums, das man sich als vorbereitende und überwachende Behörde zugleich denkt, und das frei und unabhängig sein Urteil als oberster Gutachter abgeben soll, z. B. in Sachen der Elektrifizierung der Bahnen und der Ueberlandzentralen. Auch die Stellung der Techniker und ihre Betätigung bei den Reichstagswahlen kam zur Sprache, ferner die Auslandvertretung des Deutschen Reiches und die Unterhaltung technischer Attachees. Aber über Vorschläge und Erörterungen hinaus ist man bisher noch nicht gediehen. —ck.

(Für die „Abendpost".)

Ratschläge für die Gesundheitspflege.

Von Dr. Arthur H. Weis, Chicago.
(Columbus Memorial Gebäude, 31 N. State Straße.)

Copyright, 1919, by Dr. Arthur H. Weis, Chicago, Ill.

Dr. Weis bespricht unter diesem Titel, wie Krankheiten verhütet werden können, und wie das Leben auf gesunder Grundlage geführt werden soll. Er wird persönliche Anfragen auf diesem Gebiet in dieser Rubrik beantworten, soweit es der Raum und die Art der Frage zuläßt. Anfragen, denen ein adressierter und frankierter Briefumschlag beiliegt, werden brieflich beantwortet. Diagnosen und Verschreibungen für individuelle Fälle werden nicht geliefert.

Es wird gebeten, die Zuschriften möglichst kurz abzufassen.

Magengeschwür.

Unter den Krankheiten, die wir zu den sehr schmerzhaften und auch gefährlichen zählen, gehört auch das Magengeschwür.

Es hat den Anschein, als ob in den letzten Jahrzehnten dies Leiden ein viel häufigeres geworden sei. In Wirklichkeit ist es dem aber nicht so. Es liegt an der heutigen besseren Diagnosestellung, daß es so viel mehr Fälle gibt. Früher galt fast jede Form von Magenbeschwerden für „Magenkatarrh", während wir jetzt wissen, daß dieser Zustand relativ selten und Magengeschwür recht häufig ist.

Die auffällige Erscheinung, die früher fast allein zur Diagnose verwertet wurde, ist vor allem das Blutbrechen: Plötzlich erbricht der Patient größere oder kleinere Mengen Blutes. Das Blutbrechen kann mitunter durch Häufigkeit des Auftretens oder Größe des Blutverlustes zu unmittelbar gefährlichen Zuständen führen. Hat der Patient vorher an bestimmten Schmerzen gelitten, so war mit dem Blutbrechen das Leiden genügend charakterisiert, um die richtige Diagnose auszusprechen.

Es handelt sich in der Tat um ein wirkliches Geschwür, gewöhnlich rundlich in Form im Mageninnern. Das Geschwür geht in die Tiefe und kann sogar bis zur Magenperforation fortschreiten. Dies letztere ist ein recht verhängnisvolles Ereignis und nur schleunige Operation kann den Patienten retten.

Die Schmerzen bei Magengeschwür sind sehr charakteristisch, irgendwie im Zusammenhang mit Zeit und Art der Mahlzeit. Schmerzanfälle erfolgen bei den Patienten regelmäßig zu bestimmter Zeit nach dem Essen, bestimmte Diät lindert die Schmerzen. Oft kommt es auch vor, daß die nächste Mahlzeit die Schmerzen vorübergehend aufhebt.

Es ist dies alles nach unseren jetzigen Theorien abhängig von der Magenchemie. Die verdauende Tätigkeit des Magensaftes (Pepsin und Salzsäure) greift das Geschwür an. Es ist sogar angenommen worden, daß das Geschwür durch lokalisierte Selbstverdauung des Magens entstünde. Diese Theorie hat aber immer mehr an Boden verloren und man ist auch bei der Ursache des Magengeschwürs jetzt mehr auf die herrschende Vorstellung der bakteriellen Infektion eingeschworen. Klarheit besitzen wir aber immer noch nicht, und es bleibt wahrscheinlich, daß gewisse Veränderungen im Körperhaushalt selbst die Grundbedingung für das Magengeschwür abgeben.

Die Verfeinerung der Diagnose ermöglicht uns jetzt diese Fälle leichter und früher zu erkennen. Untersuchung des Mageninhalts zeigt oft Blut und gesteigerte Salzsäure. Untersuchung der Exkremente kann auch den Blutnachweis sichern. Chemie und Mikroskop waren die mächtigen Hilfsmittel der besserer Erkenntnis.

Neuerdings ist die Untersuchung mittelst Röntgenstrahlen sehr beliebt. Die Strahlen machen zwar Bilder von Gegenständen, die für sie undurchdringlich sind, wie Knochen, Metalle etc. Man hat sich aber in geistvoller Weise geholfen durch Verabreichung eines metallischen Pulvers, wie Bismuth oder Bariumbrei. Bei der Fortbewegung dieses Breies durch den Magen entstehen dann Röntgenbilder, die für Magengeschwüre charakteristisch sind. Allein beweiskräftig für sich ist das Röntgenverfahren schwerlich. Bestehen aber noch andere Verdachtsgründe für den Arzt, so kann der Röntgenspezialist durch seinen Befund unsere Ansicht weiter begründen und erhärten.

Folge-Zustände des Geschwüres bei langem Bestand sind schmerzhafte Verwachsungen mit Nachbarorganen, Verengerung des Magenausgangs etc. Dies letztere ist eine recht bedenkliche Verschlimmerung. Dann müssen auch die stets bestehende Gefahr der schweren Blutung und der Magenperforation und die fortschreitende Schwäche berücksichtigt werden.

Einige der namhaftesten amerikanischen Chirurgen vertreten auch auf Grund ihrer Erfahrung den Standpunkt, daß langdauernde Geschwüre Magenkrebs verursachen.

Die Behandlung des Magengeschwüres ist vorzugsweise Ruhe und Diät. Eine Kur von mehreren Wochen im Bette verbracht bei strenger Diät wird einen großen Prozentsatz der Fälle dauernd heilen. Bestimmte Medikamente, welche die Magensäure abstumpfen oder neutralisieren, sind beliebt.

Hartnäckige Fälle, die immer wieder daran erkranken, verfallen schließlich dem Messer des Chirurgen. Heutzutage, mit der so überaus verfeinerten operativen Technik, werden durch die Operation auch diese Patienten geheilt werden.

* * *

Erbetene Auskunft.

N. L. Seit vielen Monaten habe ich heftige Schmerzen in der Magengegend, etwa zwei Stunden nach dem Essen. Ich fühle mich bei leichter Diät besser, habe aber dabei viel Gewicht verloren. Der Doktor sagt ich hätte ein „Ulcer". Was ist dies?

Antwort: Zu Deutsch nennen wir „Ulcer" Geschwür. Die Erklärung dieses Leidens finden Sie in dem heutigen Artikel.

G. M. Seit einem Jahre habe ich Schmerzen in der linken Brust. Ich bin 51 Jahre alt. Hatte mehrere Kinder. Bin sonst eine gesunde Frau, und abgesehen von diesen wiederkehrenden Schmerzen befinde ich mich recht wohl. Ist dies vielleicht Brustkrebs?

Antwort: Im Anfangsstadium ist der Brustkrebs selten schmerzhaft. Sie sagen selbst Ihre Gesundheit sei eine gute. Bestünde ein Krebs schon ein Jahr lang, so wäre dies wohl schwerlich der Fall. Auf jeden Fall sollten Sie von Ihrem Arzte die Brust untersuchen lassen.

S. W. Mein kleines Mädchen, 8 Jahre alt, hat fast immer gerötete, entzündete Augen. Glauben Sie, daß wenn man die Ohren für Ohrringe durchstechen würde, daß dies helfen würde?

Antwort: Nein. Dies beruht auf einem alten Aberglauben und nichts spricht dafür, daß es von Nutzen ist.

N. J. Ich habe einen Leistenbruch. Lasse mich aber nicht gern operieren und auch das Tragen eines Bruchbandes ist mir sehr lästig. Ich habe schon viel gehört von den Heilungen des Bruches durch Einspritzung von Wachs. Was ist Ihre Ansicht darüber?

Antwort: Sie meinen wohl die Einspritzung von Parrafin in den Bruchsack. Diese Methode hat sich durchaus nicht bewährt und führt zu Uebelständen.

Wackere Feuerwehrleute.

Gelähmter Mann aus einem brennenden Hause herausgetragen.

Der Feuerwehrmann W. Fredericks vom Löschzug Nr. 51 trug gestern mit eigener Lebensgefahr einen gelähmten Mann aus dem dritten Stockwerk des Gebäudes Nr. 973 W. 63. Straße, wo auf noch nicht aufgeklärte Weise ein Feuer ausgebrochen war. Er stürzte sich in das rauchgefüllte Haus und fand dort den 49jährigen gelähmten, vollständig hilflosen P. E. Hanks vor, welcher sich in einer derartigen Aufregung befand, daß der Feuerwehrmann ihn gewaltsam aus dem Hause schleppen mußte. Fredericks lief, nachdem er den Mann gerettet hatte, wiederum in das Haus zurück, um eine Frau, welche er noch dort wähnte, ebenfalls in Sicherheit zu bringen. Als er nicht zurückkam, eilte sein Kamerad Eugene Owen ihm nach und rettete ihn.

Johann Wanek gesucht.

Frau Maria Wanek, Groß-Siegharz in Oesterreich, ersucht die „Abendpost", Nachforschungen nach ihrem Sohn Johann Wanek anzustellen, der schon seit 14 Jahren nichts mehr von sich hören ließ. Wer irgend welche Auskunft über ihn zu geben vermag, wird gebeten, Herrn Rudolph Fichtenbauer, 76 Walton Place, Chicago, davon in Kenntnis zu setzen.

UMI

Etabliert seit 1851. — 70 Jahre in Chicago.

Henry Schoellkopf Sons

Import Delikatessen Export

309 und 311 West Randolph Str.

Telephon: Franklin 5356. Nahe Franklin Str.

Soeben erhalten: eine Sendung von Dr. Siegert's

Original Angostura Bitters,

auf dieselbe Weise hergestellt seit 1824.

Feinste Gothaer Zervelatwurst, Salami, geräucherte Thüringer Blutwurst, Landjäger, Braunschweiger Mettwurst, geräucherte Leberwurst, Frankfurter Wurst, Zungen-Blutwurst. Zum Frühstück versuchen Sie unseren vorzüglichen, selbst gerösteten, daher stets frischen

Java- und Mokka-Kaffee, Oriental-Mischung, 48c das Pfund; 10 Pfund $4.60.

Faust „Instantaneous" Kaffee, Frank Kaffee, Malz Kaffee, Zichorien, gerösteter Roggen, Schweizerkäse, Limburger, Handkäse, importierter Roquefort, Camembert, Liederkranz Käse, Norweg. Anchovis, Appetit Silds, Sardellen, geräuch. Lachs in Scheiben, Filet-Häringe in Weinsauce.

Deutschen Hafer-Kakao,

ein nahrhaftes, leicht verdauliches Getränk für Jung und Alt.

Liebesgaben nach allen Teilen Europas

durch Post oder Fracht werden pünktlich befördert.

23mzbldoson*

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Vater, Schwiegervater und Großvater

William Herrmann,

Gatte der verst. Carolina Herrmann, im Alter von 61 Jahren 9 Mon. und 23 Tagen selig im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag, den 10. April, nachm. 2:30 Uhr, vom Trauerhause, State Rd. und 79. St., Stickney, Ill., nach der evang.-luth. Zions Kirche in Summit, Ill., von da mit Autos nach dem Bethania Gottesacker. Um stille Teilnahme bitten die betrübten Hinterbliebenen:

Theresa Braasch, Albert Hermann, Erna Braasch, Ernest, Walter, Harry und **Carolina Herrmann,** Kinder. **Charles** und **Ferdinand Braasch,** Schwiegersöhne. **Frau Dora Herrmann,** Schwiegertochter. Nebst Enkelkindern, Freunden und Bekannten. dosr

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere vielgeliebte Schwester

Bertha Frangenberg

am 5. April im Alter von 47 Jahren selig im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Freitag, den 9. April, um 9:30 vorm., vom Trauerhause, 633 Webster Ave., nach der St. Michaels Kirche, von da nach dem St. Bonifazius Gottesacker. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Elizabeth, Mary, Anna, Clara und **Herman,** Geschwister. Nebst Verwandten. dimido

Todesanzeige.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß unser teurer, vielgeliebter Gatte und Vater

Christian Behm

am 7. April nach kurzem Siechtum im Alter von 59 Jahren verschieden ist. Beerdigung am Samstag, den 10. April, nachm. 3 Uhr, vom Trauerhause, 5442 N. Paulina Str., nach dem Montrose-Friedhof. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Christine Behm, Gattin, **William** und **Henrietta,** Kinder. **Martha Behm,** Schwiegertochter. **Walter Kachler,** Schwiegersohn; nebst Enkelkindern.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Mutter und Schwiegermutter

Susan Dechmann

(Gattin des verst. Johann Adam Dechmann) am Dienstag, den 6. April, im Alter von 81 Jahren sanft im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Freitag, den 9. April, morgens um 10 Uhr, vom Trauerhause, 856 N. Marshfield Ave., nach der St. Bonifazius Kirche, von da mit Autos nach dem St. Bonifazius Friedhof. Die trauernden Hinterbliebenen:

Mathias, Peter, John und **Susie,** Kinder. **Augusta Dechman,** Schwiegertochter. mido

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Mutter und Groß- und Urgroßmutter

Clara Breitner

am 6. April 1920 gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Freitag, 9:30 morgens, vom Hause ihrer Tochter, 137 North Austin Ave., nach der St. Catherines Kirche, Washington und Humphrey Ave., Oak Park, von da nach dem St. Bonifazius Gottesacker. Die trauernden Hinterbliebenen:

Frau Joseph Beskauf, George Breitner, Frau Eva Schranz, Frau F. Bieber, Kinder. Zehn Enkel- und fünf Urenkelkinder. mido

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere geliebte Mutter und Großmutter

Wilhelmine Wilken, geb. Bast,

im Alter von 73 Jahren 11 Monaten und 10 Tagen selig im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Freitag, den 9. April, 1 Uhr, vom Trauerhause, 4040 Leamington Ave., aus nach der ev.-luth. Johannes Kirche, Montrose und Labergne Ave., von da nach dem Concordia Friedhof. Die trauernden Hinterbliebenen:

Frau Adolph Torre, Otto J., Fred J., Henry W., Richard W. Wilken, Kinder, nebst Verwandten. modi

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Gatte und Vater

Paul Tunklau

selig entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Freitag, den 9. April, nachm. 2:30, vom Trauerhause, 3820 Southport Ave., nach dem St. Bonifazius-Friedhof. Die trauernden Hinterbliebenen:

Rosa Tunklau, Gattin, **Frau Chas. Großeurith, Frau Nellie Fredricks, Frau Edw. Finnch, Frau Rexford Spice, George Rath** und **Rose Tunklau,** Kinder; nebst Angehörigen.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte und unser lieber Vater

Carl Stein

am 7. April nach kurzem Leiden sanft entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag, den 10. April, nachm. 2 Uhr vom Trauerhause, 3338 So. Leavitt Str., nach dem Mt. Greenwood-Friedhof. Um stilles Beileid bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Kate Stein, Gattin, **Margaret, Arthur, Henry** und **Edna Stein,** Kinder.

Um nähere Auskunft rufe man Yards 2622 an. dosr

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Mutter und Großmutter

Ernestina Zerbe

am 7. April im Alter von 86 Jahren 11 Monaten und 11 Tagen gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag, den 10. April, um 1 Uhr nachm., von der Wohnung ihrer Tochter 6038 S. Laflin Str., mit Autos nach Bethania Gottesacker. Die trauernden Hinterbliebenen:

Frau Helen Cussack und **Frau Minnie Schultz,** Töchter. **Frau Anna McKenna,** Enkelkind.

Gestorben.

Marie Hense,

geliebte Gattin von Charles Hense, teure Mutter von Frau Elsa Manderscheid. — Beerdigung Samstag, 2:30 nachm., vom Trauerhause, 1839 So. Ridgeway Ave., mit Autos nach Waldheim.

Grabsteine

Außergewöhnlich billige Preise, erstklassige Arbeit und ehrliche deutsche Bedienung garantiert.

Western Monument Works

Jos. Hoeller, Prop.

1202 W. Madison Str.

Telephon Monroe 3403.

Offen täglich bis 9 — Sonntags 10 bis 5. fbbbldoslaison

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine geliebte Gattin und unsere gute Schwester

Anna Riesing, geb. Kirn,

(Tochter der verst. Nicholas und Kathrine Kirn) gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Montag, den 12. April, um 9:30 morgens, vom Trauerhause, 4933 S. Paulina Str., nach der St. Augustinus Kirche, wo ein feierliches Requiem Hochamt zelebriert wird, von da mit Autos nach dem Bahnhof an 49. und Ashland Ave., dann mit der Eisenbahn nach dem St. Marien Gottesacker. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Charles Riesing, Gatte. **Nicholas Kirn, Frau Mathilda Pleva, Frau Mary Derautz** und **Frau Kathrine Zander,** Geschwister. Nebst Schwägern und Schwägerin.

Mitglied vom St. Anna Mutter-Verein, dritter Orden von St. Francis, St. Koleta Court Nr. 411, C. O. F., und Luxemburger Bund. dosrfa

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine geliebte Gattin, meine liebe Mutter und unsere liebe Tochter und Schwester

Josephine Anderson

am 6. April, 1:30 nachm., im Alter von 26 Jahren sanft entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag, den 10. April, um 2 Uhr nachm., vom Trauerhause, 3120 N. Leavitt Str., von dort nach dem St. Lucas Friedhof. Um stille Teilnahme bitten die tief betrübten Hinterbliebenen:

Eugene L. Anderson, Gatte. **Elmer,** Sohn. **Marie Gernitz,** Mutter. **Minnie Melohn, Henrietta Schuknecht** und **Emma Lefin,** Schwestern. **Gust, John** und **Wilhelm Schuknecht,** Brüder. dosr

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Mutter, Schwiegermutter und Großmutter

Wilhelmine Woller, geb. Herse,

am 7. April im Alter von 73 Jahren sanft im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag, den 10. April, 2 Uhr nachm., von der Wohnung ihrer Tochter, 1341 N. Lawndale Ave., aus mit Autos nach Forest Home. Die trauernden Hinterbliebenen:

Frau Martha Kamke, geb. Woller, Frau Alwina Rohden, Frau Minnie Schultz, Otto Woller, Frau Emma Miller, Alma Woller, Frau Clara Sullivan. Nebst Schwiegersöhnen und Großkindern.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Mutter

Wilhelmina Woller, geb. Herse,

Gattin des verst. John Woller, gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag, den 10. April, 2 Uhr nachm., vom Trauerhause, 1341 N. Lawndale Ave., mit Autos nach Forest Home. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Kinder:

Alma und Otto, Frau Clara Sullivan, Frau Minnie Schultz, Frau Emmie Miller, Frau Alvina Rohden, Frau Martha Kamke. dosr

Todesanzeige.

Deutscher Fleischergesellen Unterstütz.-Verein. Den Beamten und Mitgliedern zur Nachricht, daß Kamerad

Jacob Schmidt

gestorben ist. Die Beerdigung findet am Donnerstag, 2 Uhr nachm., von Sprehne Undertaker, 63. und Cottage Grove Ave., nach Mount Hope Kirchhof statt. Die Mitglieder sind ersucht, zahlreich zu erscheinen.

Louis Wedel, Präsident.
C. Scholvin, Sekretär.

Zur Erinnerung

an unseren lieben Vater und Großvater

Andreas Bergmann,

der heute vor einem Jahre, am 8. April 1919, gestorben ist.

Ach zu früh von deinen Lieben
Mußtest du von hinnen geh'n,
Doch ein Trost ist uns geblieben,
Einstmals gibts ein Wiederseh'n!

Gewidmet von den Deinen:
Familie Helmburger.

Zur Erinnerung.

Mit tiefbetrübtem Herzen gedenken wir heute des Todestages unseres lieben Kindes und Bruders

Karl A. R. Golz,

welcher heute vor 23 Jahren, am 8. April 1897, in die Ewigkeit abgerufen wurde.

Ach, welcher Schmerz traf unser Herz, als du, geliebtes Kind, die Augen hast geschlossen. Da hat dein lieber Papa uns getröstet, indem er zu mir sagte: „Liebe Mama, weine nicht, denn der Herr hat's gegeben, der Herr hat's genommen, der Name des Herrn sei gelobet immer und ewiglich!" Nun ist dein lieber Papa schon seit dem 13. August mit dir vereint und hat seinen 54. Geburtstag am 28. Febr. zum erstenmal im Himmel gefeiert. Doch wir rufen Euch zu:

„Wie selig die Ruhe bei Jesu im Licht,
Tod, Sünde und Schmerzen, die kennt Ihr dort nicht.
Das Rauschen der Harfen, der liebliche Klang
Bewillkommt Eure Seelen mit süßem Gesang.
Ruh', Ruh', himmlische Ruh',
Im Schoße des Mittlers, wir eilen Euch zu."
Ruhet sanft!

Gewidmet von deiner dich liebenden Mutter **Caroline Golz,** und deiner Schwester **Emma Golz.**

Zur Erinnerung

an unseren vielgeliebten Sohn und Bruder

Fred C. Holzkopf,

welcher heute vor einem Jahre, am 8. April 1919, von uns geschieden ist.

Dich, lieber Sohn, den Gott uns gab,
Umschließet schon ein Jahr das stille Grab.
Verlassen und einsam sind wir hier
Und trauern wehmutsvoll nach dir.
Für uns gibt's keine Freude mehr,
Dein lieber Platz bleibt ewig leer.
Könnten wir dich mit Tränen wecken,
Die Erde würde dich nicht bedecken.

Gewidmet von deiner dich nie vergessenden Mutter **Marie Holzkopf,** und deinen Brüdern **William** und **Paul.**

Zur Erinnerung

an unseren geliebten Gatten und Vater

Fred Sieg,

der heute vor 5 Jahren von uns geschieden ist.

Du warst, bist und wirst
Uns immer unvergeßlich sein.

Gewidmet von deiner dich nie vergessenden Mutter **Marie Sieg** und Kindern.

Memorial Park

Der prächtige North Shore Friedhof. Gross Point Road und Harrison, eine halbe Meile nördlich von Evanston.

Familien - Grabplätze auf Abzahlungen.

Schreibt oder telephoniert wegen weiterer Auskunft betreffs unserer Spezial-Offerte.

Haupt-Office: 708 Marquette Bldg. Tel.: Central 2285.
Friedhof-Office: Evanston, Illinois. Telephon: Evanston 4300.

1a11lonbiba*

Für das Kinderheim.

Professor Eucken Ehrenmitglied des Komites geworden.

Frau Dr. Krishna, von welcher die Bewegung ausging, die auf den Bau eines Kinderheims im Thüringer Wald hinzielt, hat aus Kosten, Posen, von dem Schullehrer Felix Kreutzinger, einem Bruder des Herrn Leo Kreutzinger, Nr. 4877 N. Hermitage Ave., ein Schreiben erhalten, in welchem sie gebeten wird, bei dem Hilfswerk auch die Kinder in den von Deutschland abgetretenen Gebieten nicht zu vergessen. Des Weiteren ging ihr ein Dankesbrief des österreichischen Roten Kreuzes für die Anmeldung der Milchsendung zu, und ferner bekam sie von dem mit dem Nobelpreis gekrönten Jenaer Professor Rudolf Eucken ein Schreiben, in welchem er erklärt, daß er das Amt eines Ehrenmitgliedes am Komite für das Kinderheim mit Dank annimmt.

Im Laufe der letzten Woche sind für den Kinderheim-Fonds noch folgende Beträge eingegangen, die entweder an Frau Dr. Krishna, 1112 Fullerton Ave., oder an die Schatzmeisterin, Frau Wm. Dechert, 5311 Winthrop Ave., gesandt wurden, und für die hiermit dankend quittiert wird: Frau Merle $1; Frau Adeline Rehm, 4 Paar selbstgestrickte wollene Kinderstrümpfe; Fr. Elise Henning $5; O. E. Wilke $10; für Verkäufe abgeliefert $8; Kollekte am Ostersonntag $13.60. Eine hochherzige Gabe schenkte Anton Glees dem Heim: einen $100 Freiheitsbond, einen $50 Freiheitsbond und eine Kriegssparmarke über $5. Somit hat das Komite $663.43 in Händen. Eine Rechnung lief noch von dem „Caterer" ein, der die Güte hatte, unentgeltlich für das Fest alles Geschirr und Silberzeug zu liefern; für fehlendes Silber, zerschlagenes Geschirr und Gläser zahlte man ihm $3.50. Restbetrag $2660, in bar.

D. A. H.

Am 2. Mai Gala-Konzert im Medina-Tempel. — Kreisler und Schuman Heink

Die Vorbereitungen für das am 2. Mai im Medina Tempel stattfindende Konzert schreiten rüstig weiter, und es ist ein Programm zusammengestellt worden, das einfach nicht übetroffen werden kann. Außer den besten Sängerchören Chicagos sind erste Solisten gewonnen worden. Aller Wahrscheinlichkeit nach werden auch Frau Ernestine Schumann-Heink und Herr Fritz Kreisler an dem Konzert teilnehmen. Es ist dafür gesorgt worden, daß so treffliche Leistungen geboten werden, daß selbst der Medina Tempel völlig gefüllt sein wird. Der Kartenverkauf beginnt bereits am kommenden Montag, und es wäre uns sehr angenehm, wenn sich die Gönner der D. A. H. bei uns melden wollen, die eine Kartenverkaufsstelle übernehmen wollen, denn selbstverständlich ist emsige Arbeit nötig, um alle Karten an den Mann zu bringen. Die Telephonnummer ist Majestic 7469.

Die Betriebsleitung,
189 N. Clark Str.

Der Verschwörung angeklagt.

Schwere Anschuldigungen gegen mehrere Möbelpolsterer erhoben.

Vierzehn Mitglieder der Gewerkschaft der Möbelpolsterer sind von den Großgeschworenen in Anklagezustand versetzt worden. Sie sind beschuldigt während verflossener Arbeiterunruhen mehrere Bomben geworfen und Personen, die sich bei der Gewerkschaft mißliebig gemacht hatten, verprügelt zu haben. Die Angeklagten sind:

Henry Paleska, Präsident; Edwin E. Graves, Vizepräsident; Ted Taube, Joe Kamanski, Louis Burdle, Matthew Kirkpatrick und Gus Krüger, Mitglieder des Vollziehungsausschusses; Ralph Potter, Art J. Gunderson, Gustave Fetz, Ben Winkowski, Joe Kalmowski, Harry Handelman und Roy F. Hull, Geschäftsagent.

Bush Temple Theater

Dir. C. Seidemann.
Telephon..........Superior 4819

Donnerstag, den 8. April, Benefizabend für Angelo Lippich:

„Der arme Jonathan"

D. A. H.

Gala-Konzert

—im—

Medinah Tempel

—am—

Sonntag, 1. Mai 1920,

3 Uhr nachmittags.

Zum Besten der Notleidenden in der alten Heimat.

Kartenvorverkauf beginnt am Montag, den 12. April.

Wurz'n Sepps

Originale baierische Wirtschaft

715—717 NORTH AVENUE

Jeden Abend und Sonntag nachmittag:

KONZERT

Münchner Küche.

1m5bd*

Die Sonde angesetzt.

Bundesgrandjury nimmt Maisschwänze unter Lupe.

Der erste Schachzug.

Neun Maklerfirmen gerichtlich aufgefordert, ihre Bücher vorzulegen. — Hoynes Teilhaber meldet seinen Bankerott an. — Richter Carpenter erläßt wichtige Verfügungen.

Die Bundesgroßgeschworenen haben die Maisschwänze unter die Lupe genommen. Sie werden sich mit allen ihnen zu Gebote stehenden Mitteln bemühen, festzustellen, wer die Preise für die Mailieferung von Mais zum Nachteil der endgiltigen Verbraucher in die Höhe getrieben hat. Um ihnen ihre Aufgabe, die Schuldigen zu ermitteln und zur Rechenschaft zu ziehen, zu erleichtern, sind die folgenden Maklerfirmen, die in den letzten 6 Wochen stark in Mais spekuliert haben sollen, gerichtlich aufgefordert werden, ihre Bücher der Bundesanwaltschaft auszuliefern:

Bartlett, Frazier & Co.
Armour Grain Company.
J. Rosenbaum Grain Company.
J. S. Templeton Grain Company.
John J. Leonard Grain Company.
Stein, Alstrin & Co.
Nye & Jenks Grain Company.
G. B. Van Neß Grain Company.
Jackson Brothers' Grain Company.

Die Bücher werden von Sachverständigen geprüft werden. Erwähnt sei, daß keine der Firmen in irgend einer Form bezichtigt wird, auch nur indirekt die Lever-Akte übertreten zu haben. Es handelt sich, wie gesagt, vorläufig nur um eine Untersuchung. Die fraglichen Firmen scheinen auch keineswegs die Untersuchung zu fürchten, denn sie haben sich ausnahmslos bereit erklärt, die Behörden in ihren Bemühungen, die Schuldigen zu ermitteln, nach Kräften zu fördern.

Mitgefangen — mitgehangen.

Im Bundesgebäude verlautete heute aus zuverlässiger Quelle, daß Bundesgeneralanwalt A. Mitchell Palmer dem hiesigen Bundesanwalt Charles F. Clyne strikte Weisung habe zukommen lassen, gegen die hiesigen Getreidespekulanten, die verdächtig sind, die Maimaisschwänze zustande gebracht zu haben, rücksichtslos vorzugehen und, sobald das Beweismaterial es rechtfertigt, nicht nur sie, sondern auch ihre sämtlichen Hintermänner und Helfershelfer, d. h. alle diejenigen Personen, die direkt oder indirekt an dem Zustandekommen der Schwänze beteiligt waren, in Anklagezustand zu versetzen. Auch sei er besonders darauf aufmerksam gemacht worden, daß nicht das wirkliche Zustandebringen einer Schwänze, sondern auch schon der Versuch dazu, nach der Regel 10 der Leverakte strafbar sei. Wer dieses Vergehens überführt werde, habe $2000 Geldstrafe, oder zwei Jahre Zuchthaus oder beides zu gewärtigen.

Aufsehen erregte es auch im Bundesgebäude, daß der Bundesanwalt Francis M. Wilson aus Kansas City dort vorsprach und gleich nach seiner Ankunft eine längere Unterredung mit Clyne hatte. Wie verlautet, konferierte er mit Clyne über Verzweigungen des Kartells, das die Schwänze zustande gebracht hat, in den Staaten Kansas und Missouri.

Clyne weigerte sich, da die Angelegenheit zurzeit die Bundesgroßgeschworenen beschäftigt, irgendwelche Angaben zur Sache zu machen.

In Haft genommen.

Der Makler E. P. Müller, Nr. 5 La Salle Straße, der kürzlich in Verbindung mit dem Makler Michael P. W. Debs, Lansing, Mich., von den Großgeschworenen in Grand Rapids wegen Uebertretung der Leverakte durch Getreidewucher in Anklagezustand versetzt wurde, ist gestern hier verhaftet, aber, nachdem er sich bereit erklärt hatte, sich zum Prozeß zu stellen, bis dahin gegen $5000 Bürgschaft auf freien Fuß gesetzt worden.

Vom Strudel erfaßt.

Eugene de Bronkart, der jüngere Teilhaber der Maklerfirma Eugene M. Hoyne & Co., die Dienstag mit einer Schuldenlast von mehr als $4,220,000 Pleite machte, bat um die Ermächtigung, die Bankerotterklärung der Firma mitunterzeichnen zu dürfen, und meldete gleichzeitig seinen persönlichen Bankerott an. Seine Bestände belaufen sich, einschließlich eines von Eugene M. Hoyne ausgestellten Schuldscheins über $50,000, auf $83,450, die Verbindlichkeiten aber auf $212,500.

Um zu retten, was für die Gläubiger zu retten ist, hat Bundesrichter Carpenter angeordnet, daß keiner der Gläubiger der verkrachten Firma ohne Erlaubnis des Masseverwalters W. W. Wheelock Sicherheiten der Firma verkaufen dürfe. Ferner erteilte er den Befehl, daß sämtliche an die Firma gerichteten Brief- und Geldsendungen dem Masseverwalter auszuhändigen seien, und zum Schluß ordnete er an, daß möglichst unverzüglich die Vorverhandlung vor dem Referenten Eastman zu beginnen habe.

Zur Zeit ist ein ganzes Heer vom Richter ernannter Sachverständigen mit der Prüfung der Bücher der verkrachten Firma beschäftigt.

Fahnenweihe und Ball

— des —

Distrikt 346, D. U. B.

Sonnabend, den 10. April 1920.
Anfang 8 Uhr abends,
in der Lincoln Turnhalle, 1005 Diversey Parkway. Tickets im Vorverkauf 35c die Person, an der Kasse 50c. sonbo

Nuga-Tone

Das beste Heilmittel für Nervenleiden und andere systematische Krankheiten

Wenn Nuga-Tone nicht den folgenden Angaben entspricht, erstatten wir Ihnen Ihr Geld zurück.

(Lesen Sie die Garantie auf dem Paket.)

Es verschafft Ihnen einen guten Appetit.
Es verbessert Ihre Verdauungsfähigkeit.
Es gibt Ihnen einen leichten, regelmäßigen Stuhlgang.
Durch Anregung der Leber hilft es der Versäuerung Ihres Magens ab.
Durch seinen Gebrauch verlieren Sie den üblen Atem, der durch Verdauungsbeschwerden verursacht wird.
Es beruhigt und stärkt Ihre Nerven.
Es belebt Ihre Herztätigkeit und Blutzirkulation.
Es entfernt Unreinigkeiten und Giftstoffe aus Ihrem System.
Es verhilft Ihnen zu einer Gewichtszunahme.
Es macht schwache Frauen und Männer stark und lebensfroh.
Es sendet einen Strom kräftigen, reichen Blutes durch Ihre Adern.
Es bringt die Farbe zurück in Ihre blassen, blutarmen Wangen.

Gibt reiches, rotes Blut, starke, feste Nerven und verhilft Männern und Frauen zu gesunder Lebenskraft.

Nuga-Tone ist eines der besten Heilmittel für schwache Frauen und Männer, die abgearbeitet sind, und deren Nervensystem zerrüttet ist, und es zählt zu den besten Errungenschaften moderner Medizin. Wenn Sie an einem verdorbenen Magen, an Verstopfung, Magensäure, Aufstoßen nach Mahlzeiten, Appetitlosigkeit, Nervenzerrüttung, Melancholie oder leichter Erregbarkeit leiden, sollten Sie dieses wundervolle Heilmittel heute bestellen. Es wird Leberleiden, Verdauungsbeschwerden, schlechter Blutzirkulation, Nervosität, Herzschwäche, krankhaften Zuständen als Folgen von Ueberarbeitung und allen ähnlichen Beschwerden abhelfen.

Nuga-Tone besteht aus acht verschiedenen, wertvollen Heilmitteln, von denen jedes einzelne auf ein bestimmtes Organ des menschlichen Körpers wirkt. Es regelt Ihren Stuhlgang, gibt Ihnen einen ausgezeichneten Appetit und ist ein wertvoller Hilfsfaktor Ihres Verdauungssystems. Sie werden an Gewicht zunehmen und wie neugeboren fühlen.

Nachdem Sie einen gründlichen Versuch mit Nuga-Tone gemacht haben, werden Sie zugestehen müssen, daß es eines der besten Heilmittel für schwache, abgearbeitete, nervöse und blutarme Frauen und Männer ist.

Nuga-Tone

ist ein so wertvolles Heilmittel, daß wir bereit sind, es Ihnen ohne jede Verpflichtung Ihrerseits zuzusenden. **Nuga-Tone,** genügend für den Gebrauch eines Monats, kostet nur $1.00, für den Gebrauch von sechs Monaten nur $5.00. Füllen Sie den untenstehenden Coupon heute aus, bestellen Sie genügend **Nuga-Tone** für Ihren Bedarf und versuchen Sie es für 20 Tage; sollten Sie nach Ablauf dieser Zeit nicht vollständig mit dessen Wirkung zufrieden sein, dann schicken Sie uns den Rest Ihres Bestandes zurück und wir werden Ihnen sofort Ihr Geld zurückerstatten.

Es würde für uns unmöglich sein, Ihnen eine solche Garantie anzubieten, wenn es unseren Angaben nicht entsprechen würde. Tausende nehmen heute das wertvolle Heilmittel, das die Nerven stärkt und das Blut reinigt und sind damit äußerst zufrieden. **Nuga-Tone** enthält keine Kohlenteer-Bestandteile, keine Opiate oder andere Drogen, die zu lasterhaftem Gebrauche verleiten. Es wird in einer gefälligen Verpackung auf den Markt gebracht, ist mit Zucker bekleidet und deshalb leicht einzunehmen.

Nuga-Tone wird von allen Apothekern zu den oben angegebenen Preisen und mit der gleichen Garantie verkauft.

Unsere absolute Garantie.

Auf jeder Flasche **Nuga-Tone** werden Sie die folgende Garantie finden:

„Die eingeschlossene Flasche enthält neunzig (90) Tabletten für den Gebrauch eines Monats und zum Preise von $1.25.

„Wenn Sie nach einem zwanzigtägigen Gebrauche von **Nuga-Tone** mit dessen Wirkung nicht vollkommen zufrieden gestellt sind, senden Sie uns den restlichen Bestandteil Ihres Paketes zurück, einschließlich der Schachtel, und wir werden Ihnen Ihr Geld zurückerstatten."

Gibt es ein anderes Heilmittel auf dem Markte, das unter einer solchen Garantie verkauft wird?

Bei Bestellung von Nuga-Tone benützen Sie den folgenden Coupon.

National Laboratory,
Ger. 501, 537 S. Dearborn Street, Chicago, Ill.

Eingeschlossen sende ich Ihnen $........, für welchen Betrag Sie mir bitte ....Flaschen **Nuga-Tone** zuschicken wollen. Diese Bestellung begründet sich auf die Bedingung, daß, sollte ich nach zwanzigtägigem Gebrauche von **Nuga-Tone** mit dessen Wirkung nicht zufrieden sein, mir mein Geld gegen Einsendung des restlichen Bestandes des Heilmittels zurückerstattet wird.

Name ....

Straße und Nummer..............................

Stadt .... Staat ....

Lesen Sie, was die Leute über Nuga-Tone zu sagen haben.

Russell, Kans., R. 4. Box 14.

National Laboratory, Chicago, Ill.

Werter Herr! Einliegend finden Sie eine Geldanweisung. Bitte senden Sie mir eine Flasche **Nuga-Tone.** Es ist die beste Medizin, die ich jemals gebrauchte. Muß aber auch so wie die erste Flasche sein.

Freundlich grüßend Ihr
Johannes Lohmann.

Belgrade, Minn., R. R. No. 3.

National Laboratory, Chicago, Ill.

Werter Herr! Ich gebrauchte eine Flasche **Nuga-Tone** und fühle mich seither wohler denn je. Eingeschlossen finden Sie eine Geldanweisung für eine weitere Sendung von Flaschen und bitte ich Sie, die Bestellung prompt zu besorgen. Mit besten Grüßen verbleibe ich Ihr

John M. Schmit,

National Laboratory, Chicago, Ill.

Werter Herr! Bitte senden Sie mir sobald als möglich weitere 6 Flaschen Ihres **Nuga-Tone.** Ich bin sehr zufrieden damit; es hat meiner Frau und mir sehr geholfen. Ergebenst

Aug. F. Berndt, Hartford, Wis.

Bush Temple Theater.

Direktion C. Seidemann.

Heute zum Benefiz für Angelo Lippich „Der arme Jonathan".

Die nächste Attraktion im Bush Temple Theater ist die reizende Operette „Der arme Jonathan", deren Musik Karl Millöcker komponiert hat und deren Buch von H. Wittmann und J. Bauer verfaßt wurde. Seit der im Jahre 1890 in Wien erfolgten Uraufführung hat sich dieses Werk erfolgreich auf der Operettenbühne zu behaupten gewußt und unzählige Aufführungen erfahren. Hier soll es nun gelegentlich des Benefizes von Herrn Angelo Lippich zum ersten Male seit Jahren wiedergegeben werden. Der Benefiziant selbst, der sich als Operettentenor einen Namen gemacht, wird den Jonathan Tripp singen und spielen. Die Handlung spielt im ersten Akt in einem Bostoner Millionärsheim. Der zweite bringt die Zuschauer in einen der Spielsäle von Monaco, und der dritte spielt in der Umgebung von New York. Sämtliche Rollen sind unter der Spielleitung von Willy Diedrich auf das beste besetzt worden. Die Orchesterleitung untersteht — wie gewöhnlich — der bewährten Leitung von Herrn Waldemar Christoph. Soweit Herr Lippich und seine Kollegen und Kolleginnen in Betracht kommen, wird man es am Bestreben, einen vollen künstlerischen Erfolg zu erzielen, nicht fehlen lassen. Als Mitwirkende werden genannt:

Mister Vandergold, ein reicher Amerikaner ....Willy Schubert
Jonathan Tripp..........Angelo Lippich
Tobias Quickly, Impressario....Willy Diedrich
Catalucci, Komponist..........Gustav Haussig
Brostolone, Bassist..........Ernst Marx
Professor Dehander..........Paul Gehring
Harriet, seine Nichte..........Lucie Westen
Graf Nowalsky..........James Brückner
Arabella, seine Schwester..Paula v. Jagemann
Holmes, Advokat..........Franz Weißflach
Billy, bedienstet bei Vandergold ....Fredie Ambrogio
Molly, do. ....Anna Berneck als Gast
Francois, Inspektor..........Fritz Siernau
Big, Studentin der Universität Boston ....Louise Brückner
Hunt, do. ....Ida Hohmann
Grant, do. ....Louise Hartmann
Eine Studentin..........Anna Müller

„Der arme Jonathan" wird am Samstag abend, sowie bei den beiden Vorstellungen am Sonntag und zum letzten Male am nächsten Dienstag abend wiederholt. Am nächsten Mittwoch gibt es unter den Auspizien des Deutschen Unterstützungsvereins zugunsten der D. A. H. den bekannten Schönthanschen Schwank „Der Raub der Sabinerinnen" unter der Spielleitung von Kurt Benisch, der den urkomischen sächsischen Theaterdirektor Emanuel Striese spielen wird. Als anders Mitwirkende werden genannt: Jose Danner, Louise Brückner, Hanna Waizenegger, Adolf Stoye, Paula v. Jagemann, Paul Gehring, James Brückner, Anna Losink, Anna Müller und Franz Weißflach. Am Donnerstag, dem 15. April, feiert Frau Johanna Eisemann ihr silbernes Bühnenjubiläum, verbunden mit ihrem Benefiz, bei welchem der zugkräftige vieraktige Schwank „Großstadtluft" von Blumenthal und Kadelburg zur Aufführung gelangt. Die beliebte Künstlerin hat in diesem Stück selbstverständlich eine ihr trefflich liegende Rolle inne, und hoffentlich ist es ihr vergönnt, diese vor einem vollen Hause zur besten Geltung zu bringen.

Angelo Lippich.

Um den Körper gegen Grippe zu schützen, Nehme man Laxative Bromo Quinine (Tabletten) (LAXATIVE BROMO QUININE TABLETS), welches die Krankheitskeime zerstört, zu gleicher Zeit stärkend und abführend wirkt und infolge dessen Erkältungen, Grippe und Influenza verhütet. Es gibt nur ein „Bromo Quinine". Die Unterschrift von E. W. Grove (E. W. GROVE) auf jeder Schachtel, 30c. mz20,30,ap8,17,27,mai6,15,25

Aus Vereinskreisen.

Der Heinrich Verein Nr. 1 veranstaltet am Freitag abend, dem 23. April, in Schuliens Halle, Nr. 1800 N. Halsted Str., eine Bunco Party, zu der er alle Freunde und Gönner freundlichst einladet. Er hat für schöne Preise und Unterhaltung aller Art gesorgt. Eintritt 25c.

* Richter McDonald hat die Ehe des Speisewirtes Charles Weeghman auf Antrag der Frau gelöst, ihr das Kind und $400 monatlich Nährgeld zugesprochen. Die Frau schilderte als Zeuge des Gatten Seitensprünge mit einer Schönen vom Irving Park Boulevard.

In den Landbezirken.

In den verschiedenen Towns usw. Beamte erkoren.

Bei den Wahlen in den Landbezirken von Cook County sind die folgenden Beamten erwählt worden:

Barrington—Supervisor, C. P. Hawley; Town Clerk, William Grunau; Assessor, John C. Plagge; Collector, John McGowan; Wegekommissär, Daniel C. Gilly; Mitglied des Schulrats, H. J. Lageschulte; W. H. Krumfus.

Berwyn — Supervisor, Harry J. Faithorn; Town Clerk, John Shean; Assessor, Anthony Fink; Collector, Henry Grob.

Bloom. — Supervisor, Frau Elizabeth McDermott; Town Clerk, W. H. Freeman; Assessor, Harry Green; Collector, Benjamin Lamson; Wegekommissär, Harry Fields; Bibliotheksmitglieder, William J. Pasmore und Frau Mary L. Moos.

Bremen — Supervisor, H. E. Brueggeman; Town Clerk, William Funk; Assessor, William Maihoff; Collector, Herman Siemsen; Wegekommissär, John Battenhausen; Friedensrichter, R. M. Unger und Lee Oliner; Schulratsmitglieder, James Fulton, E. W. Miller und Charles Stehl; Konstabler, T. Kral und C. A. Thomas.

Calumet — Supervisor, Thomas Becker; Town Clerk, Frank Lotzman; Assessor, D. W. Jellema; Collector, Emil J. Wanek; Wegekommissär, Henry Antwurm.

Cicero — Präsident, Joseph Z. Klenha; Town Clerk, Frank Houcek; Assessor, Anton Bendley; Collector, Timothy J. Buckley; Mitglied des Gemeinderats, A. Zetterland; Supervisor, Frank Waszliewicz.

Elk Grove — Supervisor, Louis Heimsoth; Town Clerk, J. B. Scharringhausen; Assessor, George Meier; Collector, W. C. Wille; Wegekommissär, J. F. Precht; Schulratsmitglied, H. M. Beer.

Hanover — Supervisor, C. A. Gifford; Town Clerk, Ben Schulz; Assessor, H. L. Ottendorf; Collector, Henry Gromer; Wegekommissär, C. F. Gromer; Friedensrichter, Phineas Smith; Schulratsmitglied, Henry Heine jr.

Lemont — Supervisor, Patrick Hennebry; Town Clerk, Charles Wood; Assessor, John Doolin; Collector, John F. Carlson; Wegekommissär, Henry Schneider.

Leyden — Supervisor, Frederick Foß; Town Clerk, Henry Buckman; Assessor, A. D. Kirchoff; Collector, Albert H. Tunteman; Wegekommissär, Frank Gertz.

Lyons — Supervisor, Ralph C. Wilson; Town Clerk, Henry R. Gauger; Assessor, Jas. G. Wolcott; Collector, Henry E. Kilgour; Wegekommissär, Henry E. Moller; Friedensrichter, Frank R. Mead; Konstabler, B. F. Reich und Henry Beilfus.

Maine — Supervisor, William R. Koehler; Town Clerk, M. M. Drown; Assessor, John Curtis; Collector, Michael Schießle; Wegekommissär, William Kruse; Friedensrichter, Frank T. Zaleski für Desplaines und Robert L. Baird für Park Ridge.

New Trier — Supervisor, Gertrude Thurston; Town Clerk, Leland Pierson; Assessor, George B. Harbaugh; Collector, Hoyt King; Wegekommissär, H. H. Sherer; Friedensrichter, Otto Falk; Konstabler, Peter Schildgen und Jacob Rudolph.

Niles — Supervisor, David Fielweber; Town Clerk, Charles F. Langfield; Assessor, Herbert A. Dilg; Collector, Ferdinand C. Baumann; Wegekommissär, John E. Ruesch; Mitglied des Schulrats, Benjamin Harrer; Konstabler, Leo Bree.

Northfield — Supervisor, William A. Bernhardt; Town Clerk, Andrew Truellsen; Assessor, William R. Landwehr; Collector, Rudolph Lauer; Wegekommissär, Thomas Wagner; Friedensrichter, C. D. Rugen und Glos; Mitglieder des Schulrats, Fred Bei... und Fred R. Thies.

Norwood Park — Supervisor, James Gilek; Town Clerk, James F. Willis; Assessor, Edwin D. Smith; Collector, Frank J. Phillips; Wegekommissär, Henry Dreher.

Oak Park — Supervisor, George Walker; Town Clerk, H. R. Leademan; Assessor, John Bristow; Collector, W. B. Roß; Park-Kommissär, A. D. Rehm.

Orland — Supervisor, Charles Doctor; Town Clerk, B. F. Sippel; Assessor, Martin Smith; Wegekommissär, W. P. Beaghler; Collector, Christ Steinhagen; Mitglied des Schulrats, August Witt.

Palatine — Supervisor, A. W. Timmerman; Town Clerk, Harry H. Schoppe; Assessor, C. H. Schroeder; Kollektor, W. G. Bauman; Wegekommissär, Henry Roper; Mitglied des Schulrats, H. G. Giverman.

Palos — Supervisor, Peter Lucas; Town Clerk, P. F. O'Connell; Assessor, John McCord; Kollektor, Frank Powell; Wegekommissär, Daniel Sullivan; Mitglied des Schulrats, William Macaulch; Konstabler, Ernest Warner.

Proviso — Supervisor, Fred Carlson; Town Clerk, Fred Samuel Jr.; Assessor, Otto Gorke; Kollektor, Alfred Popp; Wegekommissär, Timothy J. Lynch; „Poundmaster", L. W. Rieter.

Rich — Supervisor, Louis Mahler; Town Clerk, Phillip H. Hillger; Assessor, William Campe; Kollektor, Samuel C. Lauer; Wegekommissär, F. C. Dettmering; Mitglied des Schulrats, Henry Greenhagen.

River Forest — Supervisor, W. A. Lalley; Town Clerk, John E. Adams; Assessor, Frank H. Chase; Kollektor, A. S. Hatch; Friedensrichter, H. L. Cavender.

Riverside — Supervisor, Frank Frederick; Town Clerk, Charles H. Glanz; Assessor, Charles D. Sherman; Kollektor, Fred K. Crane; Wegekommissär, Asa eDarborn.

Schaumburg — Supervisor, Albert Sporleder; Town Clerk, William C. Kraft; Assessor, Herman Lichthardt; Kollektor, Fred Linenkohl; Mitglied des Schulrats, Charles Quindel.

Stickney — Supervisor, Charles Kluck; Town Clerk, Timothy Mahoney; Assessor, Joseph Shkorn; Kollektor, Benjamin De Paolo; Wegekommissär, Charles J. Sahs; Konstabler, ...nand Braasch.

Thornton — Supervisor, William F. Proper; Town Clerk, James B. Ellis; Assessor, John B. Bielfeldt; Kollektor, Peter A. Anker; Wegekommissär, John W. Jeranowski.

Wheeling — Supervisor, F. H. Lorenzen; Town Clerk, R. H. Moeger; Assessor, Fred Schwingle; Kollektor, F. E. Flentie; Wegekommissär, Herman Barms; Konstabler, W. Koehler.

Worth — Supervisor, Charles H. Eidam; Town Clerk, Adolph S. Helquist; Assessor, John H. Fruse; Kollektor, William J. Rout...; Wegekommissär, Benjamin S. Crandall; Mitglied des Schulrats, Fred Schulz.

Unsere Botschaft für die Geplagten.

Diejenigen, welche verzweifeln, jemals wieder wohl und stark zu werden, werden finden, daß der

Bulgarische Bluttee

die reinste und wirkungsvollste Medizin für den menschlichen Organismus ist. Um den Magen zu süßen, den Stuhl beweglicher zu machen, die von Giften verstopften Nieren zu beleben und das dünne, kraftlose Blut zu erfrischen. Dieses unvergleichliche Kräutermedizin-Tonikum ist eine wirkliche Gabe der Natur. **Ueberall von Apothekern vertrieben,** oder durch versicherte Post, 1 große Familienschachtel $1.25, oder 3 Schachteln für $3.15, oder 6 Schachteln für $5.25. Adresse: H. H. Von Schlick, Presidet Marvel Products Co., 324 Marvel Bldg., Pittsburgh, Pa.

Germania-Loge.

Sie hält heute abend im Nordseite Freimaurertempel Familienfest ab.

Die Germania-Loge Nr. 18.. A. F. und A. A. M., hält heute abend im Nordseite Freimaurertempel, 1500 N. Clark Straße, ein Familienfest ab. Konzert, gemütliches Beisammensein bei Erfrischungen und Unterhaltung, sowie Tanz bilden das Programm. Das Konzert steht unter der Leitung von Herrn Martin Ballmann, der folgende Künstler zur Mitwirkung gewonnen hat: Freya Maria Mack, Sopran; Vera Weybell, Mezzosopran; Fr... Renk, Violine; John L. Wagner, Bariton; Prof. Alexander Sebald, Violine; Alfred Gritzer, Tenor; To... Godetz, Zither; Joseph Raieff, Piano; Franz G. Krüger, Orgel, und Edna Frain, Piano.

* Nach mehrwöchigem Leiden ist in Gary Frl. Marian Harter aus Huntington, Ind., seit 1918 in der Stahlstadt als Lehrerin tätig, gestern an der Schlafkrankheit gestorben.

Frühjahrs-Anzüge für Männer und junge Männer

Männer, die glauben, für ihre neuen Frühjahr-Kleidungsstücke nicht den ganzen Betrag auf einmal bezahlen zu können, sollten sich unverzüglich Hyman's Abzahlungs-Plan zunutze machen. Preise rangieren von

$30, $40, $50

Ihr werdet unter den eleganten Frühjahr-Anzügen und -Ueberröcken, die wir hier vorrätig haben, gerade das finden, was Ihr wünscht.

Neueste Moden und sehr gute Werte.

Liberty-Bonds werden in Zahlung genommen.

Abends bis 8 Uhr geöffnet

M. HYMAN & CO.

215 N. Clark Str., nahe Lake Str.

D' Einstein-Theorie.

Dös muaß i scho' sagen, Angst hams net, dö Mitglieder von unsern weltberüahmten Debattierklub; vor nix ferchtens eahna. An 's Allerschwerst gehn s' her; all's wird g'sammdebattiert. 's macht dö Bazi gar nix aus, was es is; und wanns koan' Dreck davon verstengen, debattier'n teans dö Sach doch. Wann's eahna nacha in eahnern Getratsch a so inananda verhuzzelt ham, daß s' nimma wissen, was machen, nacha muaß i' s' 'nausreißen, eahna dö G'schicht erklär'n, eahna zoag'n, was hint' und vorn is. Und wann ma dös bei meiner umfassenden Büldung aa leicht fallt, und wann i' mein' Stolz drein setz, dö Mitglieder vom Klub g'scheit z'machen — so weit dös bei solcherne Deppen z'machen is — so hab i' mi' doch scho' öfters a wengerl g'furt, wann dö Brüader a Thema aufs Tapet bracht ham, wo s' eppa so vüll dervo' verstengen als wia d' Kuah vom Spanischen. Aba was dö Loamsieder in der letzten Sitzung g'leistet ham, dös geht no' über d' Wanzen.

No, 's wird euch wundernehmen, was für a Thema dös g'wen is. D' Einstein-Theorie hams unter d' Pratzen g'habt, dö Trotteln. Habts do' aa scho' dervo' g'hört, net? Von den sell'n Mathematikprofesser Einstein in Berlin, der wo a Theorie aufg'stellt hat, daß all's auf der Welt und außerhalb vo' d' Welt net a so sei wia 's is, sundern anderscht. Aba ölendig schwer is z'begreifen, dö Theorie, und dös glaubts. In unserm Blattl hams aa scho' aa paarmal dervo' oa'g'fangt, hams aba wieder aufg'steckt — hams halt aa net verstanden. No ja, der Professer Einstein, der wo dö Theorie erfunden hat, der hat's ja glei' g'sagt, auf der ganzen Welt gäb's, eahn selber mitg'rechnet, nur zehn Leut, dö wo sei' Theorie verstengen, und oaner vo' dö Zehn dös sei i', der Zapfen-Nazi. Dös letztere hat er ma privat g'schrieben, der Einstein, weil er mei 'B'scheidenheit kennt und woaß, daß i' mei' G'scheitheit net gern vor d' Leut bring'.

Aba wann dö Krottenköpf im Debattierklub no' an oanzigsmal mit solcherne Thema oa'fangen, wo nur für dö zehn g'scheitsten Leut auf der Welt g'macht is, nacha dank' i' als Präsident ab oder i' schmeiß dö ganze G'söllschaft aussi. A Präsident hat's Recht dazua, sei' Mitglieder aussiz'schmeißen, moan' i'; der Fall is erscht letzt'n vorkemma. Zuam Abdanken hat er zwar aa 's Recht, aba er tuats net.

Doch i' kimm z'ruck auf d' Einstein-Theorie, auf dö vafluachte, und wia mi' dö Zipf'l damit einig'legt ham. Ja, dös is es nämlich, a Fall'n hams ma g'stellt, dö saubern Pflanzen, und i' bin wirkli' einitappt. 's wundert mi' jetz no', daß i' nix g'mirkt hab. Alsdann, 's is a so g'wen:

Wo i' einikemma bin zuam Sepp, do hat der Barbercharlie grad zuam Butcherschorsch g'sagt: „Du und der Einstein, Schorschl! Du und der Einstein! 's is zuam Lachen! Laß' di' begraben!"

Glei' do hätt' i' 's mirken soll'n, daß es an aufg'machte G'schicht g'wen is zwischen dö Brüader. Ernst, wanns g'wen wär, nacha hätt der Butcherschorsch doch an roten Kopf kriag'n müassen und hätt' auf 'n Tisch g'haut und hätt' 'n Charlie an Hornochsen g'hoaßen, an z'sammg'nudelten, oder was woaß i' all's. Aba er hat nur a wengerl schafshaftig g'lacht, der Schorschl. Und der Barbercharlie, der Judasknecht, hat sich glei' an mich g'wendet und g'moant: „A Glück, daß d' kimmst, Nazi. Mir woll'n jetz amol wissen, was er g'sagt hat, der Einstein. Dös Kalb, der Schorsch, woaß ja net was er red't!"

Der Schorschl hat nur 's Maul verzogen, der Aff. Aba i' hab g'sagt: „Ja, Leut'ln, oansteils freits mi', daß ihr an so an Wissensdrang an Tag legt. Anderntells aba seid's a so saudumm, daß net dran z'denken is, euch dö Einsteintheorie z'erklär'n, wissenschaftlich scho' amol gar net. Um dös z'versteh'n, muaß ma a mathematische Büldung ham. No, dö habts net. Abstrakt denken muaß ma kinna..."

„Dös is es ja grad, was i' 'n Schorsch g'sagt hab, Nazi," hat der Barbercharlie, der Lausangel, sich wieder 'nei'g'mischt. „A Wett mach i', der Schorschl woaß net amol, was abstrakt moant..."

„Wär net schlecht," hat der Butcherschorsch erwidert. „Abstrakt dös is dö G'schrift wo ma hiez'lands ham muaß, wann ma Häuser kaaft. I' hab mehr wia oanen."

„Schorschl," hab i' erwidert, „dös is scho' recht. Aba abstrakt z'denken, dös is wieder epp's anders. Abstrakt dös is in dem Fall 's Gegenteil vo' konkret."

„Dös is, was i' aa sag'," hat der schuftig' Charlie wieder 's Maul dreing'hängt. „Aba was konkret is, dös woaß der Schorschl halt aa net, net amol der Edi..."

„Halts Maul!" hat sich der dicke Edi vernehmen lassen. „A Konkret is a Zement."

„An Zementschädel hast, dös is richti'," hab i' abg'wunken. „Wia zuam Deifi soll ma dös euch Dummerln explizier'n? Konkret, wißt's, dös is epp's wo ma siahgt, wo ma riecht, greifen koa', no ja. Abstrakt is epp's wo ma sich nur vorstellt, epp's wo ma net siahgt."

„Nacha is also mei' Hosen epp's Konkret's, net?" hat der Butcherschorsch g'moant, „denn dö siahgt ma. Aba mei' Unterhosen dö is epp's Abstrakts, weil ma s' net siahgt."

„Und du bist a Depp, a fader!" hab i' mi' ereifert, ohne z'mirken, daß dö Bazi anand' zuazwinkert und auf d' Stockzähn g'lacht ham. „I' hab do' aa g'sagt, epp's wo ma riecht, net? Geh'n ma weiter! D' Einsteintheorie dö handelt sich um d' Relativität vo' d' Sach'n. Aba jetz, was is epp's Relativ's?"

„Dös is a neuche Radisorten," hat der dicke Edi g'sagt; „rot sans, mit an kloanen weißen Zipferl."

„Du bist a großes Zipferl, Edi," hab i' 'n erwidert. „Radieserl..."

„Relativ is, was mir dahoam auf 'n Fonograf ham!" hat mi' der Butcherschorsch unterbrochen. „Do hoaßts auf an Rekord: „Relativ aus 'n Freischütz". So a Sorten Schnadahüpfl'n is es."

„Dös is a Recitativ, Hammi, daß d' bist! Relativ dös is epp's wo alloani net geht, wo ma im Vergleich..."

„A Verhältnis is es," is ma der Barbercharlie in d' Red g'fall'n.

„Endlich amol aner wo epp's versteht, und dös freit mi'!" hab i' g'sagt und 'n Charlie auf d' Achseln klopft. „Alsdann, was is a Verhältnis?"

„No, halt a G'schpusi! Frag do' net a so dumm!" hat der niederträchtig' Lausangel vo' Charlie erwidert.

Dö Brüader ham all g'lacht, und i' hab net recht g'wißt, soll i' aa lachen, auf mei' Köften, oder soll i' mit an gottsträflichen Donnerwetter an Ordnung schaffen. No, i' hab g'sagt: „Affen seid's, lackierte, und wanns denkt, ihr kunnts mi' frozzeln, nacha seids g'stimmt! Wollts es wissen, was der Einstein g'sagt hat, oder wollts es net wissen?"

„Wissen woll'n ma 's!"

„No, alsdann guat! Aba net, daß sich no' amol aner untersteht, mich z'unterbrechen. Wanns es net versteht, koa' i' 's net helfen. Warum habts koa' mathematische Büldung net. Also der Einstein hat in seiner Theorie g'sagt: All's, was ma denkt, es is so, is anderscht. Wann ma denkt hat, epp's is a so, nacha is es nur a so g'wen, weil ma denkt hat, es is a so. Sobald ma nimma denkt, daß es a so is, nacha is es anderscht, und dös is, was es is, wanns net no' ganz anderscht is. All's is nur relativ. Und relativ denkbar is oans net ohne epp's anders. Und wann also 's ander ohne oans, und oans ohne 's ander nix is, nacha san alle Zwoa für sich aa nix. Und wann alle Zwoa nix san, dann is übahaupt nix. Und wann all's nix is, nacha is all dös, wo ma bis jetz denkt hat, es sei epp's, do aa nix. Dös is doch ganz klar, net?"

„Wia Kuahdreck!" hat der Barbercharlie g'moant.

„'s fangt wieder an beim Nazi!" Der dicke Edi hat sich dö Bemerkung erlaubt.

Am meisten hat mi' der Butcherschorsch g'furt, indem daß er g'sagt hat: „Dös is all's Mist, 'n Einstein tät 's net im Schlaf ei'fall'n, so an Schmarr'n z'sammz'reden! a Luag'n is es!"

„Was, Schorschl, du Tropf, du trauriga, der wo net amol a mathematische Büldung hat, und übahaupts koa' Büldung, du willst mi' an Luagensack hoaß'n!"

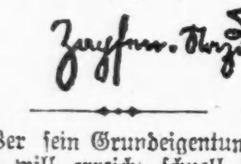
„Und i' woaß, was i' woaß," hat der Butcherschorsch g'lacht. „I' kenn' 'n Einstein doch selber. Und..."

„Ja, seid's denn all verruckt heut?" hab i' g'fragt, während daß sich dö Bazi g'wälzt ham vor Lachen. „Du und der Einstein! Der Einstein is doch in Berlin und is a Mathematikprofesser."

„A Fellhändler is er, der Einstein, von dem mir g'red't ham, Nazi, wo d' einikemma bist," hat aba der Butcherschorsch erwidert, und er und all dö andern Lack'ln ham sich 'n Bauch g'halten. „A Jud is er, der Einstein, den wo i' moan', an der Zwölften Straßen wohnt er und kauft ma allweil mei' Kaib'lfell'n ab. Scho' mehr als zwanz'g Jahr kenna ma uns, i' und der Einstein. Und an so an Dreck als wia dein Einstein z'sammschwafelt, dös gibts bei mein' Einstein fei' net. Den sei' Theorie is net, daß all's nix is. Bei dem is all's epp's, wo epp's dran z'machen is. Und er macht an all'm epp's, der Einstein, den wo i' moan, b'sunders an mei' Kaib'lnfell'n!"

„Ei'gangen!!!" hat dö ganze Blasen g'schrie'n. „Aufg'sessen!!!" Und der Barbercharlie hat ma vor Schadenfreud a so auf 'n Buckel klopft, daß i' jetz no' grean und blau wär, wann i' 'n net no' bei Zeiten selber oane herg'langt hätt auf sein' Buckel, daß er schier unter'n Tisch kugelt is. — — —

No, wer woaß, welchernen Einstein sei' Theorie dö richt'ge is.



Zapfen-Nazi

* Wer sein Grundeigentum verkaufen will, erreicht schnell seinen Zweck durch eine Kleine Anzeige in der „Abendpost".

Terpentin jetzt in Salbenform.

Erinnert Ihr Euch, wie in alten Zeiten Terpentin die Haushilfe bei jedem Leiden war? Es roch stark und brannte, doch es wirkte.

Hier ist dieses altmodische Heilmittel wieder, nur besser. Eine goldig aussehende Salbe, genannt Turpo. Es ist Terpentin ohne das Brennen, und mit den vorteilhaften Zusätzen von Menthol und Kampher. Es ist antiseptisch, heilt und beseitigt Kongestion. Holt es heute in Eurer Apotheke. 1380ap8

Wundervolle Gelegenheit.

Mädchen, über 16, die polnisch sprechen, können viel Geld verdienen in Chicagos größtem Strickwarenladen. Mit oder ohne Erfahrung. Ungewöhnliche Gelegenheit. Guter Lohn. Stetige Arbeit. Schöne Verkaufsräume. Vorzusprechen bei

DELSO

1307 Milwaukee Ave.

The Store of To-day and To-morrow

THE FAIR

Established 1875 by E. J. Lehmann

State, Adams and Dearborn Streets

Speziell!

Lee Unionalls, Khaki und blau; in allen Größen; ebenfalls Headlight Kombinations Suits zu...... 5.45

Speziell!

Cowden Service Suits — alle Moden, alle Größen — speziell am Freitag und Samstag zu........... 5.95

Freitag und Samstag — Letzte zwei Tage des größten Verkaufs von „Kingly" Hosen

der jemals in The Fair abgehalten wurde.

Ihr könnt immer noch wählen aus hunderten von Paaren von „Kingly" Hosen in diesem großen Verkauf. Fast jede Fasson oder Muster, die ein sich gut kleidender Mann wünscht, ist hier—sehr niedrig markiert. Unsere „Kingly" Kunden werden von der großen Auslage von „Kingly" Hosen und den großen Ersparnissen, die möglich sind, während der Schlußtage dieses Verkaufs am Freitag und Samstag überrascht sein.

„Kingly" Beinkleider, Werte bis $8.95, zu 6.95

In dieser spez. Partie „Kingly" Hosen zu 6.95 findet Ihr alle Größen, in gestreiften Worsteds und konservativen Mustern und Stoffen für Männer. Hier sind zahlreiche Fassons für Männer und junge Männer, mit Cuff Bottoms. Es sind Dutzende von Paaren von „Mustern", ebenso braune Flanelle und blaue Serges. Seht diese Hosen, viele von unseren $8.95 Partien; alle werden am Freitag und Samstag geräumt zu 6.95

„Kingly" Beinkleider, Werte bis $10.95, zu 8.95

Diese Partie „Kingly" Hosen zum Verkauf zu 8.95 umfassen viele Paare, die regulär zu 10.95 markiert waren. Seht die netten Muster in Worsteds, Streifen und Mischungen, ebenso in Cheviots und Cassimeres; alle Größen für Männer und eine große Auslage von Fassons und Mustern für Jünglinge und für junge Männer. Ihr findet ausgezeichnete blaue Serge-Hosen in diesem Verkauf; alle garantiert; alle Größen. Werte bis $10.95, zu 8.95

„Kingly" Beinkleider zu 10.95

In dieser Partie „Kingly" Hosen zu 10.95 findet Ihr Werte bis zu $13.50; gestreifte Worsteds, passend für Dreß, auch dauerhaft; es sind blaue Serge und schwarze Hosen, auch Flanelle, Cheviots, Velours und jede Art von Hosen für Männer und Jünglinge; alle Größen und Fassons, wert bis $13.50, Freitag und Samstag zu......... 10.95

„Kingly" Beinkleider zu 11.95

Alle unsere $18 feinste blaue Serge-Hosen sind eingeschlossen in dieses Sortiment; auch blaue Flanelle und unfinished Worsted Hosen, gestreifte Worsteds und die feinsten Velours. Hier sind Hosen für Euren Cutaway Coat und Weste in den gewünschten Streifen. Trefft Eure Auswahl von jedem Paar „Kingly" Hosen im Laden; einige bis $18 markiert; sehr spez. für Freitag und Samstag zu.... 11.95

Zweiter Floor

(Für die „Abendpost".)

Cincinnatier Plauderei.

Die Parade der Osterhüte. — Sie war ein Golgatha, aber keine Auferstehung. — Militär und Zivil kämpfen im Staat um die Delegaten. — Herr Wood stellt eine Verschärfung der Einwanderungsgesetze in sein Programmm. — Die „Undankbarkeit der Einwanderer. — Die beleidigte Unschuld von Roanoke, Va., und was daraus entstand.

„Wenn die Rosa selbst sich schmückt, Schmückt sie auch den Gatten."

Das ist das Leitmotiv für die Parade der Osterhüte und der zwingende Grund für jeden braven Ehemann, für die neue Frühjahrsbedachung seiner Ehehälfte mit dem Mammon herauszurücken. Sie schmückt ja ihn, wenn sie sich selber schmückt, und sollte er über diese Selbstlosigkeit seine eigenen Ansichten haben und den Hut aus dem Budget streichen, gleich schmollt sie und schleudert dem Ungeheuer die furchtbare Anklage ins Gesicht, sie hätte nichts anzuziehen. Er kapituliert, denn man kann sein Weibchen doch nicht als „September Morn" auf der Straße herumlaufen lassen. Und so geht die Parade der Hüte kalendergemäß von statten, jene Parade, die kein Großmarschall arrangiert oder kommandiert, die sich aber dennoch pünktlich in Bewegung setzt, ohne Verabredung die Flaneurstraßen findet und in der jede Marschierende ein Großmarschall ist, nein, eine Königin. Ein Zyniker hat zwar gesagt, das Beste an einem hübschen Frauenkopf sind die guten Gedanken, die darin stecken, aber das war ein dummer Kerl. Gedanken sind zollfrei, also von gar keinem oder geringem Wert, und wer das von einem Damenhut sagen wollte, der ist erst recht ein dummer Kerl. Er hat noch nie für einen bezahlt. Ueberdies hat ein hübscherHut noch nie ein hübsches Köpfchen entstellt, und ein solches braucht überhaupt keine Gedanken.

Man sieht und will gesehen werden und hierfür hatte sogar der Himmel Verständnis, der mit seiner Regentätigkeit schon um die Mittagsstunde Feierabend machte und seinen Herold, die Sonne hinabschickte, zum Zeichen, daß die Parade losgehen kann. Für den kritischen Musterer und aufmerksamen Beobachter war aber heuer manches nicht da, was die Shows früherer Jahrgänge attraktiv machte. Er vermißte das einheitliche Gepräge wie in der Aera des Topfhutes, der seine Trägerin wie eine wandelnde Glocke erscheinen ließ, oder des Wagenradhutes, der praktisch war als Familienregenschirm, gewöhnlich aber der Verkehrsstockung diente. Er vermißte in den „Kreationen" die Pracht der Farben und an den Trägerinnen den sieggewohnten Strahl der Augen, der da sagte: Seht, ich bin Ostara, die Frühlingsgöttin, ich bin der Frühling selber, den ich mit meinem Hut aus Federn, Bändern und Schleifen, mit Veilchen, Krokus und Schneeglöckchen geziert, verkörpere. Mit einem unauffällig einfachen oder einem auffällig übergemachten Hut ist solches nicht möglich und kein Staat zu machen. Die Mode hat nichts sensationelles, nichts apartes hervorgebracht; sie hat die Damen in Stich gelassen und sie um die Triumphe der Osterparade 1920 gebracht.

Da ich in Puncto Mode ein Boeotier bin, hatte ich mich an einen Sachverständigen um Rat gewendet. Dieser erklärte mir, daß die Mode den Damen das denkbar größte Maß von individueller Freiheit eingeräumt hat. Ich sagte ihm, er solle das ums Himmels Willen nicht so laut aussprechen; denn hören es die Prohibitionisten, dann ist bis nächsteOstern die Anti-Osterhut-Liga sicher ins Leben gerufen. Er versprach mir, in Zukunft vorsichtiger sein zu wollen, flüsterte mir ins Ohr, daß die Hutmode furchtbar einfach ist und, soweit sie in Betracht kommt, die Damen nach ihrer eigenen Fasson selig werden können. Sie haben den Wink augenscheinlich befolgt und das Bonnet vom vergangenen Jahr übergemacht, anstatt für einen furchtbar einfachen Hut 1920er Schöpfung furchtbar zwiefaches Geld auszugeben.

Auf die Parade der Osterhüte war ein Reif gefallen. Sie war ein Golgatha und keine Auferstehung. Ja, die verflixten H C of L.

* * *

Heute schneit es, aber der April mag sein, wie er will, er bringt doch Laub und Gras. Er wird auch die Entscheidung bringen, ob der Staat Ohio seinem Lieblingssohn ein Golgatha bereitet und seinen Weg gen Chicago zu Kalvarien macht oder ob er ihn hinzieht, läßt unter Hosiannarufen als der Auserwählte seines Volkes. Dem Lieblingssohn folgte der Schächer auf der Ferse. Beide, Harding und Wood, stumpten vergangene Woche im Staat, aber nicht im Geiste christlicher Demut und Liebe, der da sagt, wer dir die rechte Wange streicht, dem halte auch die linke hin. In Wirklichkeit schlug der eine den andern ans politische Kreuz. Nur figürlich, denn die Kreuzesnägel sind nur Nadelstiche, die durch keine politische Haut dringen, und als Beweis ihrer gänzlichen Unversehrtheit werden beide noch vor der Präferenzwahl zurückkehren, der eine in Khaki, gestiefelt und gespornt, wie es dem Kandidaten für allgemeinen Dienstzwang ansteht; der andere in Zivilhelm, dem schicklichen Zeichen des Anti-Militaristen.

Herr Wood redete viel über amerikanische Ideen, nannte den Einwanderer undankbar und stellte Verschärfung (stiffening) derEinwanderungsgesetze als einen seiner Programmpunkte auf. Es ist eine amerikanische Idee, nämlich die, daß der Einwanderer dem Amerikaner zum großen Dank verpflichtet sei für die hochherzige Gastfreundschaft, die er hier unter dem Schutze der freien Institutionen und in ungehinderter Benutzung der großartigen und natürlichen Hilfsquellen des Landes genießt.

Ich möchte um keinen Preis dem Undank das Wort reden; aber bei dieser Dankforderung dürfte dann doch zu berücksichtigen sein, daß für die natürlichen Hilfsquellen der Einwanderer eigentlich dem Amerikaner nicht zu Danke verpflichtet ist, zumal er dieselben selber meist erst entwickeln muß, sodaß sich jedenfalls die Rechnung ausgleichen würde. Ich bin sogar geneigt anzunehmen, daß überhaupt wohl bei Lichte gesehen hier Empfänger und Geber nicht viel von einander zu fordern haben dürften; denn was sich der Einwanderer erwirbt, gewinnt er mit seinem Schweiße und dem Lande kommen seine Kräfte und Talente im reichen Grade zu Gute. Wo und was wäre denn die Republik heute ohne den Einwanderer, der mit fertiger Bildung hierherkommt und jeden Industriezweig und jede Kunstfertigkeit alsbald heimisch macht. Würden nicht gerade die edelsten und bildendsten Kulturarbeiten ohne eine gewisse Einwanderung ganz darniederliegen? Und ist es etwa auf dem Gebiete mechanischer Arbeiten nicht ebenso?

Ich halte darum dafür, daß auch das Land dem Einwanderer gegenüber eine Schuld der Dankbarkeit trägt, welche es dadurch abtragen sollte, daß es die berechtigten Eigentümlichkeiten des Einwanderers gewähren läßt, ohne ihn fortwährend mit engherzigen Marotten zu drangsalieren.

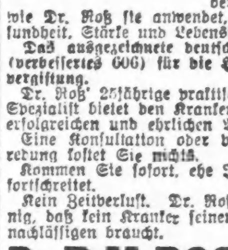
* * *

Der tiefsinnigen Frage des Katers Hidigeigei: Warum küssen sich die Menschen? möchte ich die Frage entgegenstellen: Warum streiken die Menschen? und sie gleich beantworten: sie streiken aus allem und jedem Grund und gar zu häufig ohne jeden Grund. Letzteres paßt auf den Ausstand, der Mitte März am östlichen Ende der Norfolk & Western Bahn ausbrach und sich seuchenhaft bis nach dem westlichen Terminus durchfraß. Die Bahn reicht von Cincinnati bis Norfolk, Va., und dient sie auch nicht dem Schnellverkehr, so führt sie doch durch Gegenden, die abseits der großen Heerstraße liegen und für welche die Bahn der Lebensnerv ist. Sie soll auch die Bahn mit den meisten Stationen sein. Sicherlich ist sie ein wichtiges Verbindungsglied zwischen dem Mittelwesten und der atlantischen Küste, auf dem jede Störung unangenehm empfunden wird. Der soeben beendigte Ausstand war der erste seit Aufhören der Regierungskontrolle über die Eisenbahnen und der erste überhaupt, der vom Bureaupersonal angefangen wurde.

Die Brüderschaft der Eisenbahnclerks warf sich zum Ritter einer Dame auf, die in Roanoke, Va., die Schreibmaschine bearbeitet und von zwei ihrer Kollegen vom männlichen Geschlecht beleidigt worden sein wollte. Das einfachste wäre gewesen, den Rüpeln einen Denkzettel zu geben, wie es der alte amerikanische Ehrenkodex vorschrieb. In Roanoke wird ein solches Verfahren aber verabscheut. Man hat Kultur und Bildung und keinem Eisenbahnclerk darf zugemutet werden, mit Damenbeleidigern zusammenzuarbeiten, deren Schuld noch durch den Umstand erschwert wurde, daß sie nicht zur Union gehören. Ihre Entlassung wurde gefordert und als diese von dem Bureauchef mit der Motivierung abgelehnt wurde, daß Privatsachen unter den Angestellten ihn nichts angingen, ward der Ausstand dekretiert. Ich habe nirgends lesen können, worin die Beleidigung bestand, aber es muß wohl etwas entsetzliches gewesen sein, denn 14 organisierte Eisenbahngewerke ergriffen Partei für die verfolgte Unschuld, verdammten 12,000 Mann zu vierzehntägigem Müßiggang und legten ungezählten Tausenden Unschuldiger Mühseligkeiten und Beschwerden auf. Die Leute haben ihre Ritterlichkeit mit einem Lohnverlust von $750,000 bezahlt. Die beleidigte Dame hat keine Satisfaktion erhalten, die Karnickel wurden nicht davongejagt und die Herren Clerks sind froh, daß die Eisenbahn sie in Gnaden wieder aufgenommen hat.

Carl Pletz.

Kranke Leute



Es kostet nichts, Dr. Roß wegen irgend einer Krankheit oder Schwäche zu konsultieren. Die neuesten Heilmethoden für Rheumatismus, Magen-, Leberleiden, Katarrh, chronische Krankheiten, Blutstörungen, ansteckende Krankheiten, Nervenschwäche, chronische, private u. alle Harnleiden. Wissenschaftliche, moderne Behandlung, wie Dr. Roß sie anwendet, bringen die Gesundheit, Stärke und Lebenskraft zurück.

Das ausgezeichnete deutsche Heilmittel 914 (verbessertes 606) für die Heilung von Blutvergiftung.

Dr. Roß' 25jährige praktische Erfahrung als Spezialist bietet den Kranken Sicherheit einer erfolgreichen und ehrlichen Behandlung.

Eine Konsultation oder vertrauliche Unterredung kostet Sie nichts.

Kommen Sie sofort, ehe Ihr Leiden weiter fortschreitet.

Kein Zeitverlust. Dr. Roß berechnet so wenig, daß kein Kranker seinen Zustand zu vernachlässigen braucht.

Dr. B. M. ROSS, Spezialist

Etabliert in Chicago 1892.

24 Jahre auf demselben alten Platz.

Ein graduierter und lizensierter Arzt seit 1882.

35 Süd Dearborn Straße.

Ecke Monroe, Chicago,
im Crilly-Gebäude, Suite 506—507.
Nehmt Elevator zum 5. Floor.

Sprechstunden: Täglich von 9 Morgens bis 4 nachm. und an Sonntagen von 10 vorm. bis 1; auch Montag, Mittwoch, Freitag u. Samstag abds. v. 7—8. Es wird deutsch gesprochen.
ap6,8,10,11,13,15,17,18,20,22,24,25,27,29

„Leset die Sonntagpost".

Expreß-, Fracht- u. Post-Paket-Sendungen nach Deutschland

und nach allen anderen europäischen Ländern werden jetzt in der möglichst kürzesten Zeit mit absoluter Garantie geliefert. Individuelle Versicherungspolizen ausgegeben mit jeder durch unsere Office gemachten Expreß-Frachtsendung. Bringt Eure Nahrungsmittel und alte Kleider nach unserer Office und wir verpacken sie für Euch; keine Kosten für Packen oder Kisten berechnet. Wir führen auch ein großes Assortiment von notwendigsten Groceries und frischen Fleischwaren zur Bequemlichkeit unserer Kunden und verkaufen sie zu Großhandelspreisen. Wir erhalten viele Briefe täglich von denen, welche Sendungen gemacht haben, uns darin benachrichtigend, daß diese Sendungen ihren Bestimmungsort in bestem Zustande erreicht haben. **Kommt zu uns und lest diese Briefe; sie sprechen für sich selbst.**

181 N. La Salle Str. nahe Lake Str.

GLOBE EXPORT AND IMPORT CO. INCORPORATED

Chicago, Ill. Telephon: Franklin 6126.

Wir senden für das „Rote Kreuz".

Geldanweisungen und Kreditbriefe werden nach allen Teilen der Welt gekabelt oder per Post verschickt.

Wir holen Ihre Pakete ab!

Offen täglich von 9 Uhr morgens bis 7 abends. — Aufträge entgegengenommen durch Hans Zober, 552 W. North Ave.

ma25dofrsondi

Deutsche Mark, Oesterreichische Kronen

Mit dem amerikanischen Dollar kann man mehr deutsche Mark oder österreichische Kronen kaufen, als jemals vorher.

Und zwar infolge der günstigen Wechselraten. Viele unserer Kunden kaufen jetzt Wechsel und überschreiben Fonds jetzt.

Um in Not befindliche Freunde und Verwandte zu unterstützen.

Für Geldanlagen

Um Schulden zu der niedrigen Rate zu bezahlen.

Wir verschicken direkt per Kabel oder Post durch unsere Korrespondenten:

Die Deutsche Bank von Berlin, Deutschland
Wiener Bank-Verein, Wien, Oesterreich

Southwest Trust and Savings Bank

Eine Staatsbank.

Beratungs-Komite:
Thomas E. Wilson, Präsident von Wilson & Co., Packers. — Ralph von Bechten, Vizepräs. der Cont. & Comm. Nat. Bank. — Abel Davis, Vizepräsident der Chicago Title & Trust Company.

Beamte:
Thomas J. Healy, Präsident. — Edw. R. Litsinger, Vizepräsident. — Andrew H. Wolsli, Kassierer.

Bestände....$3,000,000.00. Sicherheitskästen. 3% auf Spareinlagen.

35. Strasse, Archer und Hoyne Ave.

Offen Montag und Freitag abends von 6 bis 8 Uhr.

sodofa

Der Dienst von Fachleuten

zum Anpassen von

Telephon Monroe 2697

Apparaten für Mißgestaltungen, Stützbändern und Bruchbändern,

Gummi-Strümpfen und Supporters, Künstlichen Armen und Beinen

steht unseren Kunden zur Verfügung. (Seit 58 Jahren etabliert.)

Fabrik-Preise

HOTTINGER 801-803 Milwaukee Avenue, Ecke Chicago Ave.,

Offen bis 6:30 abds. Sonntags von 9—12 vorm.

Ankündigung: Unsere Waren werden nicht in Apotheken verkauft — nur in unseren Fabrik-Verkaufsräumen — ganzer 6. Floor. (Nehmt Fahrstuhl.)

Personen, welche wünschen nach

Deutschland

zu gehen, offerieren wir unsere Einrichtungen, um ihnen

Pässe, Reise-Erlaubnis, Dampfer- u. Eisenbahnbillette, Wechsel auf Berliner Banken

und alle notwendigen Dokumente zu besorgen, die sie instand setzen, mit einem Mindestmaß von Unbequemlichkeit und Zeitverlust zu reisen. Zu Besprechungen eingeladen, bei denen vollständige Auskunft erteilt wird.

Wir offerieren deutsche Mark zu sehr niedrigen Preisen, was sie zu einer wünschenswerten Geldanlage macht. Wir überweisen Geld nach Deutsch-Oesterreich, Ungarn, Czecho-Slovakia, Jugo-Slawien, Rumänien u. der Schweiz.

Notariatskanzlei

Sachgemäße Ausfertigung von Urkunden, Vollmachten, Kaufverträge, Erbschaften u. s. w.

Schiffskarten aller Linien.
Offizielle Verkaufsstelle von „Food Drafts"

Der beste Weg zur Linderung der Not Ihrer Angehörigen in der alten Heimat.

Deutsche Bonds von größeren Städten

stets an Hand zum billigsten Preise.

Transatlantic Transportation Co., Inc.
1646 LARRABEE STR.
Tel.: Diversey 2567.
John W. Dieter, Präs. — Jos. H. Becker, Cap*J

CENTRAL TRUST COMPANY OF ILLINOIS
125 WEST MONROE STR.

Geld-sendungen

per Post und Kabel nach

Deutschland, Oesterreich, Ungarn, Jugoslavien, Siebenbürgen u. s. w.

Schiffskarten

für Expreß-Dampfer direkt nach Hamburg, Triest, Dubrovnik, (Jugoslavien) Constanza.

Paßport-Applikationen besorgen wir unentgeltlich.
Bei Geldsendungen fragt erst nach unseren Preisen.

Man schreibe oder spreche persönlich vor.

I. Herzog & Co.
534 W. North Avenue.
Phone Diversey 5428.

dodido

* Bessie Kirsch, eine Bundesgefangene, ist aus dem Countygefängnis nach dem Bridewellhospital gebracht worden, damit ihr Kind nicht im Gefängnis geboren wird.

Lest die „Sonntagpost".

In Frankfurt fließt Blut.

(Fortsetzung von Seite 1.)

sich mit Windeseile und fand überall Glauben.

Aufgeregte Straßengänger eilten nach den Straßenkreuzungen, um sich der Menge anzuschließen, die sich den Vorbeimarsch der Truppen ansah. Die Menge verlachte und verspottete die Franzosen, die anfänglich diesen Kundgebungen keinerlei Beachtung schenkten.

In den ersten Tagesstunden erging man sich in allerlei Mutmaßungen darüber, ob die Arbeiter einen Proteststreik anberaumen würden oder nicht. Wie es heißt, war eine derartige Bewegung für einen kurzfristigen Ausstand als Protest gegen die Besetzung geplant gewesen, aber dem Korrespondenten wurde am frühen Nachmittag mitgeteilt, die Führer der Sozialdemokraten rieten von einem derartigen Protest ab, da sie befürchteten, die Anwesenheit müßiger Arbeiter auf den Straßen könnte zu Ausschreitungen führen.

Bis zu dem Vorkommnis am heutigen Nachmittag ging die allgemeine Stimmung dahin, die Bevölkerung Frankfurts sei der Okkupation gegenüber völlig machtlos und das Beste sei, sich in das Unabänderliche zu schicken.

Die Deutschen bezeichnen die Okkupation ironisch „die Eroberung Frankfurts", wobei darauf hingewiesen wird, daß die Franzosen in aller Heimlichkeit die Stadt umzingelten und dann gegen sie vorstürmten, als ob sie bewaffneten Widerstand gefürchtet hätten. Eine Anzahl Panzerautomobile, die gestern vor dem Bahnhofsgebäude aufgefahren worden, wurden heute zu früher Morgenstunde wieder fortgeschafft.

Angeblicher Zusammenstoß bei Homburg.

Paris, 8. April. Aus Koblenz kommt die Nachricht, daß es zwischen Bad Nauheim und Niederwollstadt, nördlich von Homburg, zu einem Zusammenstoß zwischen französischen und deutschen Patrouillenmannschaften gekommen ist, wobei ein deutscher Offizier verwundet wurde. Aus anderen Quellen wird diese Nachricht nicht bestätigt.

Ruhe herrscht wieder in Frankfurt.

Mainz, 8. April. In Frankfurt herrscht wieder vollständige Ruhe, da es den Behörden gelungen ist, die Studenten zu beruhigen. Die städtischen Behörden haben durch Aufrufe die Bevölkerung zur Ruhe ermahnt. Die Frankfurter Sicherheitspolizei, die gefangen genommen worden war, wird von den Franzosen aus dem Okkupationsgebiet entfernt werden.

Franzosen wollen eine Untersuchung an.

Frankfurt, 7. April. Nach der Schießerei am gestrigen Nachmittag herrschte anfänglich in der Stadt eine ganz riesige Aufregung und man befürchtete weitere tragische Entwicklungen. Es wurden sofort eine Anzahl mit Karabinern bewaffnete Polizisten in Zivilkleidung ausgesandt um Volksansammlungen zu verhindern.

Im französischen Militärhauptquartier gab einer der französischen Offiziere zu, daß ein Offizier sich auf dem Schillerplatz befand, als die singalesischen Truppen auf den Volkshaufen schossen. Der Offizier versicherte, daß eine eingehende Untersuchung angestellt werden würde, um die Einzelheiten und die Ursache der Schießerei zu ermitteln.

Essen von der Reichswehr genommen.

Berlin, 7. April. Essen wurde heute von der Richswehr nach lebhaftem Kampf erobert und die Roten haben somit ihren Hauptstützpunkt in der Erhebung im Ruhrgebiet verloren.

Zu erbitterten Kämpfen kam es, wie die „Zeitung am Mittag" meldet, in Bochum auf dem Rathausplatz als die Reichswehr dort einrückte. Die Exekutive der dortigen roten Truppen wurde von der Bürgerschaft überwältigt und gefangen genommen. Die Roten versuchten ihre Führer zu befreien und es kam dann zu einem Kampf, gelegentlich dessen sieben der Roten erschossen wurden.

Berlin erfährt von den Vorgängen in Frankfurt.

Berlin, 7. April. In einer telephonischen Privatnachricht, die heute hierher übermittelt wurde, heißt es, daß es vor dem Hauptpostamt in Frankfurt zu einem ernsten Zusammenstoße zwischen farbigen französischen Truppen und einer Volksmenge gekommen ist. Wie es heißt, wurden die Truppen fortwährend von der Volksmenge verhöhnt, worauf sie in die Menge schossen, wobei sieben Personen getötet und eine große Anzahl anderer verwundet wurden. In der Botschaft heißt es, daß die Erbitterung unter der Zivilbevölkerung infolge dieses Vorganges bedeutend gestiegen ist.

In Berlin sind zahlreiche Gerüchte im Umlauf, denen zufolge die Vereinigten Staaten von Frankreich verlangt haben sollen, es solle seine Truppen aus Frankfurt zurückziehen.

Der „Vossischen Zeitung" wird gemeldet, daß Marschall Foch in Frankfurt erwartet würde.

Franzosen machen deutsche Regierung verantwortlich.

Mainz, 7. April. Es kam heute in Frankfurt zu Unruhen; aber die Ordnung wurde durch energische Maßnahmen von Seiten der französischen Truppen wieder hergestellt. Wie aus deutschen Quellen in Erfahrung gebracht worden ist, sind sechs Personen getötet und 35 verwundet worden.

„Der erste Tag der Besetzung verlief ohne Zwischenfall," sagte General Degoutte, der Befehlshaber der französischen Truppen nach seiner Rückkehr von einer Besichtigung des Okkupationsgebietes. Ganz plötzlich machte sich dann, auf von Berlin ausgegebene Befehle hin, eine Gährung unter der Bevölkerung bemerkbar. Diese Gährung wuchs sich zu offenen Angriffen aus und unsere Soldaten mußten in der Notwehr von der Waffe Gebrauch machen. Soweit mir bekannt ist, hatten wir keine Verluste."

Der Verfall beweist, daß wir sowohl auf die Vorgänge in Berlin wie im Ruhrgebiete aufpassen müssen. Die Angriffe sind derselben militärischen Reaktion zuzuschreiben, Dafür besitzen wir unwiderlegliche Beweise."

Arbeiterführer verlangen Zurückziehen der Reichswehr aus Ruhrgebiet.

Berlin, 7. April. Die Vertreter der Mehrheits-Sozialdemokraten im deutschen Kabinett sind durch das Verlangen der Arbeiterführer, die Reichswehr sollte aus dem Ruhrgebiet zurückgezogen werden, sowie durch andere Forderungen mit Bezug auf die Lage, welche das Vorrücken der Franzosen am Rhein herbeigeführt hat, in große Verlegenheit versetzt worden.

Es wird offen zugestanden, daß dieses Vorgehen völlig überraschend kam und daß die Koalitionsregierung auf keinen Angriff von Seiten Carl Legiens, des Präsidenten der Gewerkschaftsverbände und der anderen Führer, welche die Forderungen unterzeichnet haben, gefaßt war. Die Regierung war der Ansicht gewesen, daß sie angesichts der ernsten Lage des Landes auf die Unterstützung aller Parteien rechnen dürfe.

In amtlichen Kreisen bedauert man es außerordentlich, daß die Forderungen der Arbeiterführer einer moralischen Unterstützung des französischen Premierministers Millerand gleichkommen und es wurde bemerkt, daß diese Forderungen nicht durchführbar seien, da die Regierung die größtmöglichen Anstrengungen zur Wiederherstellung der Ruhe im Ruhrgebiet macht. Die liberalen Zeitungen verurteilen das Vorgehen der Arbeiterführer, für welches sie Legien verantwortlich machen, auf das Entschiedenste.

„Welchen Zweck hat der fähigste Minister des Auswärtigen, wenn die Gewerkschaftler sich die Entscheidung über Fragen anmaßen, die auf die wichtigsten nationalen Fragen Bezug haben", fragt das „Tageblatt", während die „Vossische Zeitung" schreibt, daß in normalen Zeiten die Forderungen zur Herbeiführung einer Kabinetskrise genügen dürften. Die „Deutsche Zeitung" bezeichnet die Forderungen als „Hochverrat" und die „Post" bezeichnet sie als eine „Diktatur der Gewerkschaften".

Ganz besonderes Erstaunen hat die Tatsache verursacht, daß Richard Moltenbuhr, ein einflußreiches Mitglied der Exekutive der Arbeiter und Soldaten, die Forderungen unterzeichnet hat. Wie es heißt, war er nicht berechtigt, seine Organisation auf die Forderungen Legiens zu verpflichten. Es wird behauptet, daß, falls die Forderungen zugestanden werden sollten, die Räuberbanden wieder die Oberhand im Ruhrgebiet erlangen würden, da die örtlichen Polizeimannschaften außer Stande sind, die Ordnung aufrecht zu erhalten.

Sollten die vom General Nollet, dem Präsidenten der interalliierten Kontrollkommission, gestellten Forderungen, die eine Ausmusterung aller deutscher Truppen bis auf 200,000 Mann verlangen, zugestanden werden, so würde, wie es heißt, das Land ohne angemessenen Polizeischutz sein.

Wie der „Vorwärts" schreibt, soll Reichswehrminister Geßler der Abordnung, welche die Forderungen der Arbeiterführer unterbreitete, gesagt haben, er würde die Zurückziehung der sämtlichen Truppen, die im Ruhrgebiet Ausschreitungen begangen hätten, verfügen. Der Minister fügte hinzu, diese Truppen würden die Ruhrgrenze nicht überschreiten, sondern die Freiwilligenkorps würden aufgelöst und die Bürgerwehr würde neuorganisiert werden.

Düsseldorf angeblich von Reichstruppen beschossen.

Paris, 8. April (Havas). Wie dem „Matin" aus Mainz gemeldet wird, sollen deutsche Reichstruppen Düsseldorf mit Gasgeschossen bombardiert haben.

Alliierte können ihn nicht prozessieren.

Berlin, 8. April. Wie der „Lokalanzeiger" meldet, hat Dr. Mayer, dessen Auslieferung von den Alliierten wegen angeblicher Grausamkeiten gegen Kriegsgefangene verlangt worden war, in Halle Selbstmord begangen.

Keine Post-, Phone- oder C. O. D.-Bestellungen

WIEBOLDTS 25¢ FRIDAY

Yardstoffe

Bedruckte Voiles, Rester, eine große Auswahl von hübsch geblümten Mustern, alle gewünschten Längen, Yard....... 25c

Weiße Diapers, 27 Zoll breit, an einer Seite napped, — 40c wert, speziell, zu....... 25c

Weiße India Lawn, feine Sheer Appretur, volle Stücke, ausgezeich. Qualität, 40c wt., Yd. 25c

Leinen-finished Crash Handtuchstoffe, mit schöner blauer Borte, — sehr absorbierend; andere verlangen 40c, spez., Yard, 25c

Ungebleichter Bettuchstoff, 36 Zoll breit, schwerer runder Faden, ganze Stücke, 35c wert; Yard zu........ 25c

Huck Handtücher, sehr absorbierend, mit fancy roten Borders, große Sorte, das Stück für........ 25c

Cheese Cloth, 36 Zoll breit, — volle Stücke, feine Maschen, 20c wert, 2 Yards für........ 25c

Garnierung, Knöpfe

Seide-Fransen, 1 Zoll breit, reguläre u. Loop Form, versch. Farben, 2 Yards für 25c

Seide Soutache Braid, farbig, 12-Yard Stücke, regulär 39c, Yard zu........ 25c

Jet Knöpfe, in den gewünschten Formen, 12 an Karte — zwei Karten für........ 25c

Prachtv. Seide Quasten, mit gehäkeltem Oberteil, versch. Farben, 4 Zoll lang, speziell, Stück.. 25c

Importierte weiße Perlmutterknöpfe, ausgezeichnet für Besatz an Waists und Kleidern, 3 Größen, 12 auf der Karte, sp., 3 Karten für.. 25c

Stickereien

18zöll. bestickte Flouncing, große Auswahl von Mustern für Kinderkleider — Yard zu..... 25c

Novellen

In Papier gebundene Novellen, überall zu 15c verkauft, hier Freitag 2 für........ 25c

Geflügel-Netting u. s. w.

Galvanisiertes Geflügel Netting, 2-zöllige Maschen, in jeder Höhe v. 1 bis 6 Fuß, per Quadrat-Fuß. 1½c

Feine Mischung von Rasen Grassamen, 5 Pfd. $1.29; Pfund 28c

Schafdünger, 25 Pfund Sack, 98c; 12½ Pfd., Sack für.. 49c

Blumen- oder Gemüsesamen, — per Dutzend zu........ 25c

4 Zinken D Griff Spading Forks, strapped Griff, für.... $1.25

Schuhwerk

Nur im Milwaukee Avenue Laden.

Haus-Slippers für Damen..........
Tennis Oxfords für Knaben und Mädchen — (Mismates)..........
Weiße Canvas-Schuhe, unvollständ. Größen.
Beschmutzte Canvas-Schuhe für Misses und Kinder, kleinere Quantität..........

Auswahl, Paar, 25c

Fancy Waren

Mercerized Häkelgarn, in weiß und ecru, alle Nummern, 2 Ballen für........ 25c

Dresser Scarfs, von fancy Cretonne oder Marquisette gemacht, ganz mit fancy Braid besetzt, 50c Wert, für........ 25c

Echte Bear Marke Vicuna reinwollenes Strickgarn, in purpur und Old Rose; überall für 55c verkauft; bis verkauft, Ballen 25c

Unterricht im Stricken von einer erfahrenen Lehrerin frei im Milwaukee Ave.-Laden erteilt.

Zigarren, etc.

Julette Zigarren, Mischung von feinem Havana und hiesigem Tabak, 8c Wert, sechs für 25c

Echte Missouri Corn Cobs mit Knochenrohr, regulär 10c; 5 an einen Kunden, nicht abgeliefert, 5 für...... 25c

Hill Billy oder Pride of Kiddsville Rauchtabak, für Pfeife oder Zigaretten, 6c Pakete (keine abgeliefert), 9 für 25c

Groceries zu 25c

Frisch gebackene Ginger Snaps oder Soda Crackers, 1½ Pfund für........ 25c

Selbst gebackenes Weiß- oder Roggenbrot, drei Laib für 25c

Frisch gebackene Lemon Cookies oder Vanilla Wafers, Pfund. 25c

Good Taste Nut Margarine, rein u. gesund, per Pfund...... 25c

Big Chief Select Cut Strangbohnen — 3 Büchsen für........ 25c

Swifts Lincoln Marke Oleomargarine, — frisch gemacht per Pfund........ 25c

Jell-O oder O-Joy Tafel Dessert, zwei Pakete für.......... 25c

Importierte Marke präparierter Senf, 3 Jars für.......... 25c

Lekto, das antiseptische Scheuerpulver, 6 Büchsen für........ 25c

Frisch gerösteter Golden Rio Kaffee, das Pfund für.... 25c

Holly Marke Open Kettle ausgelassenes Schmalz, Pfd. 25c

Feiner weißer Kopfreis, — gute Kochsorte, 2 Pfund für.. 25c

Sniders reine Tomato Suppe, 2 Büchsen 25c

Danish Pride od. Pet Milch, — zwei Büchsen für........ 25c

Yale Blue Streichhölzer, es gibt keine besseren, Paket für.... 25c

Feinste hiesige Sardinen in Oel, 5 Büchsen für 25c

Campbells Pork and Beans, in Sauce, 2 Büchsen für.. 25c

White Pearl Macaroni, — vier Pakete für nur........ 25c

Frisch gemahlenes weißes rolled Oatmeal, vier Pfund für.. 25c

Fairbanks Gold Dust Waschpulver, fünf Pakete für........ 25c

Halstrachten

Organdy- und Net Kragen-Sets, bestickt und mit Spitzen garniert; wert 50c; zu........ 25c

Schleierstoffe

Feine Schleierstoffe, assortierte Muster und Farben; gute Auswahl — Verkaufspreis, Yard........ 25c

Taschentücher

Weiße hohlgesäumte Lawn-Taschentücher für Männer, ¼zöllig. Saum; speziell am Freitag, 3 für.... 25c

Taschentücher

Eine Ecke bestickte Taschentücher für Damen, gute Auswahl von Mustern, — ein wenig Seconds, bis zu 15c wert, — drei Stück für........ 25c

Bänder

Reinseidenes Satin-Band; 5 Zoll breit, verschiedene Farben— für Haarschleifen; Yard zu........ 25c

Stickereien

10zöll. bestickte Ränder, gute Muster-Auswahl, für Unterröcke passend, wert 35c, die Yard zu........ 25c

Strümpfe

Schwarze baumwollene nahtlose Damenstrümpfe, doppelte Fersen u. Zehen, alle Größen, 19c-Werte; 2 Paare für...... 25c

Schwarze und verschiedenfarbige baumwoll. nahtlose Männerstrümpfe, dopp. Fersen u. Zehen, alle Größen, 2 Paar für.. 25c

Schwarze gerippte baumwollene nahtlose Kinderstrümpfe, doppelte Fersen und Zehen; Größen 6 bis 9½, zu.......... 25c

Apotheke

Peet's Creme Oil Seife, 4 Stücke für.......... 25c

S. S. White Zahn-Paste, Bürste eingeschlossen, 50c Wert, zu.......... 25c

Mottenkugeln, 20c Wert, 2 Pfund für.......... 25c

Gummi-Handschuhe — regulär 40c, zu........ 25c

Löffel

Maiblümchen-Muster Teelöffel, sechs für 25c; Eßlöffel, drei für.......... 25c

Sprechmaschine-Nadeln

Für alle Maschinen oder Records, 1 Nadel spielt zehn Records; drei Pakete für..... 25c

Für Kinder

Muslin-Unterwaists für Kinder, gut gemacht, verstärkte Nähte, Größ. 2 bis 12; speziell 25c

Spielkarten

39c Bicycle Spielkarten, ein Pak. an 1 Kund., Jahrest.-Verkauf 25c

„Record"-Reiniger

Der Reiniger, der Ihre Records vor Zerkratzen und Staub schützt; zu...... 25c

Tapeten, etc.

Fertig gemischte Farbe, unsere Household Marke, in 27 Farben, auch in weiß und schwarz, per Gallone zu.......... $1.89

Fußboden und Holzverkleidung Firniß, hellfarbig, 1 Gallone die Grenze, per Gallone zu.... $1.39

Reines gelochtes Leinsamenöl, fünf Gallonen die Grenze, per Gallone $1.98

Climax od. Rutherford Tapeten Reiniger, per Büchse.... 10c

H. R. H. Farben-Reiniger, per Paket.. 10c

Duplex Oatmeal Tapeten, 30 Zoll, alle Farben, nur mit Border verkauft, per Rolle, zu.. 15c

Tapeten, für irgend welche Zimmer passend — per Rolle zu....... 15c

WIEBOLDT'S 2 STORES
MILWAUKEE AVE AT PAULINA ST.
LINCOLN, SCHOOL AND ASHLAND

Doppelte S.&H. Green Stamps bis Mittag

Kasse geplündert.

Speisewirt und vier seiner Kinder mußten an der Wand Aufstellung nehmen.

In der Universal Speisewirtschaft, Nr. 707 Nord Clark Straße, tauchte kurz nach Mitternacht ein bewaffneter Bandit auf, zwang den Besitzer und vier Kunden mit erhobenen Händen an der Wand Aufstellung zu nehmen und plünderte die Kasse. Er entkam mit seiner Beute—gegen $40.

Im Laufe der Nacht wurde aus der Apotheke von Salomon Mayland, Nr. 2201 Potomac Avenue, von Einbrechern, welche sich durch Erbrechen der Hintertür Zugang verschafft hatten, Schnaps im Werte von $3000 gestohlen.

An Winchester Avenue und Winona Straße wurde der Nr. 1321 Farragut Avenue wohnhafte Walter Schultz von drei bis an die Zähne bewaffneten Wegelagerern überfallen. Für ihre Mühe mußten sich die Kerle mit ganzen 55 Cents begnügen.

Der Cabaretsänger Earle Smith, Nr. 4165 Prairie Avenue, wurde gestern abend vor seiner Wohnung von zwei bewaffneten Farbigen angefallen und um einen Diamantring im Werte von $1000, eine Diamantnadel im Werte von $800 und um $8 in bar beraubt. Die Burschen entkamen.

Die Prohibition.

Drei an Holzalkoholvergiftung leidende Männer bewußtlos aufgefunden.

Im Schleifebezirk wurden im Lauf der Nacht drei an Holzalkoholvergiftung leidende Mäner bewußtlos aufgefunden. Man schaffte sie ins Countyhospital. Einer von ihnen schwebt in Lebensgefahr. Es ist das der 53jähr. Daniel O'Brien, den man an Ecke von Madison und Clark Str. auflas. Die anderen beiden sind William Randolph, Nr. 1600 W. Lake Str., und James Doherty, Nr. 4716 N. Campbell Ave.

Dem Ende nahe.

Geschworene im Falle O'Connor in Beratung. — Schlappe für Staatsanwalt.

Das Schicksal von Thomas O'Connor, der bezichtigt ist, an dem Raubmorde beteiligt gewesen zu sein, dem Dennis Tierney, Kassierer der Illinois Zentralbahn, am 1. Februar 1918 zum Opfer fiel, ruht in den Händen der Geschworenen. Kurz nach 11 Uhr heute vormittag zogen sich die zwölf Männer, die über Leben und Tod des Angeklagten entscheiden sollen, zur Beratung zurück.

In seiner Schlußansprache bezeichnete Hilfsstaatsanwalt Stanton die Tat als einen kaltblütigen Mord und verlangte die Verhängung der Todesstrafe, während Verteidiger W. W. O'Brien Kapital aus den Zeugenaussagen dreier ehemaliger Soldaten zu schlagen versuchte, die angaben, O'Connor am nachmittag des 2. Februar, also am Tage nach dem Morde, im Feldlager in Houston, Texas, gesehen zu haben.

Der wichtigste Zeuge für die Staatsanwalschaft war Harry Emerson, der mit zwei anderen Genossen an dem Raubmorde beteiligt war, sich schuldig bekannte und zu Zuchthausstrafe verurteilt wurde. Er sagte aus, O'Connor sei an dem Raubüberfalle beteiligt gewesen, brachte ihn indessen nicht direkt mit der Mordtat in Verbindung.

Zieht Geständnis zurück.

Die Staatsanwaltschaft hatte heute in ihrem Bemühen, die angeblichen Mörder „Moß" Enrights zur Rechenschaft zu ziehen, eine weitere Schlappe erlitten, die von folgenschwerer Bedeutung sein dürfte. Nachdem erst kürzlich zwei wichtige Zeugen, die sie seit ihrer Verhaftung festhielt, auf richterliche Anordnung hin ihrer Obhut entzogen wurden, hat heute einer dieser Zeugen auch ein der Staatsanwaltschaft angeblich gemachtes Geständnis zurückgezogen. Als nämlich Tony Vinci dem Richter Sabath vorgeführt wurde, gab er eine auf nicht schuldig lautende Erklärung ab und zog damit das angeblich Hilfsstaatsanwalt Prystalski gemachte Geständnis, den Kraftwagen gelenkt zu haben, von dem aus Enright am Abend des 2. Februar vor seiner Wohnung erschossen wurde, formell zurück.

Energisch von den Verteidigern „Big Tim" Murphys, Mike Carrazzos und Vincenzo Cosmanos bekämpft wurde ein von der Staatsanwaltschaft gestellter Antrag, Vinci, gegen den ebenfalls eine auf Mord lautende Anklage vorliegt, einen separaten Prozeß zu gewähren und diesen zuerst in Angriff zu nehmen. Nach längeren Debatten zwischen den Anwälten, die zuweilen einen persönlichen Charakter anzunehmen drohten, entschied Richter Sabath aber zu Gunsten der Staatsanwaltschaft. Ein Termin für den Beginn des Prozesses gegen Vinci soll morgen anberaumt werden.

Wund von Eczema

Warum nicht ausfinden, was eine Flasche D. D. D. fertig bringt? Wir garantieren Erfolg. Jucken hört sofort auf. 35c, 60c, $1. Versucht auch D. D. D. Seife.

D.D.D. THE Lotion for Skin Disease

The Public Drug Co.
Buck & Rayners fünf Quality Apotheken.

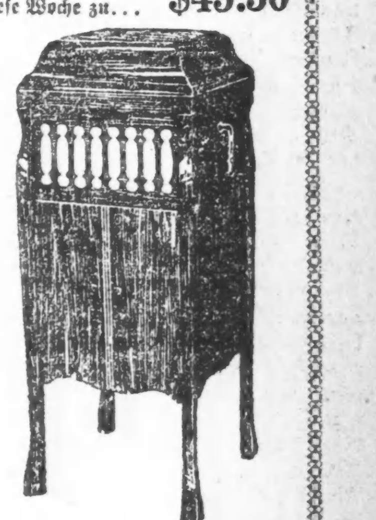
Von Ammoniakdämpfen getötet.

Neunzehnjähriger Bursche bei der Arbeit ums Leben gekommen.

Von Ammoniakdämpfen wurde heute in der Anlage der Federal Ice Refrigerating Co., an der 139. und S. Halsted Straße, wo er auch bedienstet ist, der 19jährige Arthur Morrow, Nr. 6451 Mozart Straße, überwältigt und getötet. Mitarbeiter des Verstorbenen fanden die Leiche auf dem Boden eines Fabrikraumes, in dem eine Ammoniakleitungsröhre geplatzt war. Sie benachrichtigten die Polizei der Ortschaft Blue Island, welche eine Untersuchung einleitete.

Victoria Phonograph

Speziell nur für diese Woche zu... $45.50



Wunderbare Werte in neuen, wenig benutzten, umgebauten und Shopworn Phonographen. Spart $30 bis $125 an Fabrikpreisen.
38-zölliges Cabinet nur $20.
50-zölliges Cabinet, jetzt $65, reduziert von $325.
47-zölliges Cabinet, jetzt $60, reduziert von $235.
46-zölliges Cabinet, jetzt $55, reduziert von $220.
42-zölliges Cabinet, jetzt $40, reduziert von $130.
Ebenfalls Tisch Cabinet Phonographen — $15 bis $35.
2 Jewel Points und 16 Stück Records frei mit jeder Maschine, automatischer Stopper, spielt irgend einen Record.
Freie Ablieferung nach irgend einem Teil der Stadt und sende C. O. D. für außerhalb der Stadt wohnende Käufer.
Liberty Bonds zum Pariwert genommen

THE VICTORIA
143 N. Wabash Avenue,
4. Floor, Hauptverkaufsraum
Zweigläden 2545 Indiana Ave. 2205 Madison Str.
Zweigläden offen abends.

„Lest die Sonntagpost".

Vergnügungs-Wegweiser.

Deutsches Theater, Bush Temple. „Der arme Jonathan".
Blackstone. — „Clarence".
Cohan's Grand. — „Welcome Stranger".
Colonial. — „The Royal Vagabond".
Cort. — „Dear Mee".
Garrick. — „Shubert Gaieties".
Illinois. — „Elsie Janis".
La Salle. — „The Rose of China".
Olympic. — „Howdy, Folks".
Powers'. — „Golden Days".
Princeß. — „The Ruined Lady".
Studebaker. — „Some Time".
Woods'. — „Monte Christo jr."
Marigoldgarten. — Konzert jeden nachmittag und abend.
Würzusepp, 755 North Ave. — Jeden abend und Sonntag nachmittag Konzert.

Kleine Anzeigen.

Verlangt: Männer und Knaben
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2c das Wort.)

Porters

Um reinzumachen bei Tag und Nacht sowie Messing zu polieren. Nachzufragen in der Employment Office, 8. Floor. Nehmt Adams und Dearborn Str. Fahrstuhl.

The Fair.

mo—do

Verlangt: Männer im Alter von 20 bis 40 Jahren für allgemeine Fabrikarbeit; müssen arbeitstüchtig sein; stetige Arbeit; keine flaue Saison; guter Lohn mit Gelegenheit, sich emporzuarbeiten für durchweg zuverlässige Leute. Feine moderne Fabrik und feine Arbeitsverhältnisse; Stunden von 7:30 bis 5, Samstags bis 12 Uhr. Wenn Ihr Euch nach dauernder Prosperität umseht, untersucht dieses.
1 Block von Colorado Ave. oder Harrison Str.; Straßenbahn oder Garfield Park Branch Metropolitan Hochbahn.
Weyman-Bruton Co.,
4325 Colorado Ave.
30mz1mt

Porters.
Flinke, zuverlässige, willige, arbeitsame Porters, finden hier sehr zufriedenstellende Beschäftigung. Auskehren, Moping und Reinmachen. Stetige Beschäftigung und liberale Löhne. Stunden von 7 bis 4:45 täglich, bis 12 Uhr am Samstag. Jahres-Bonus für stetige Leute. Vorzusprechen in der Employment-Office auf dem 7. Floor.
Philipsborn's,
Congreß und Paulina Str., Marshfield „L" Station.

Verlangt:
Männer, die sich in Schmiedewerkstätte nützlich machen können und das Handwerk erlernen wollen.
George W. Diener Mfg. Co.,
400 N. Monticello Avenue.
midofr

Verlangt: Verkäufer. Würdet Ihr $100 bis $500 anlegen, wenn Ihr wüßtet, daß sich das Geld verzehnfacht? Natürlich würdet Ihr. Jede denkende Person würde. Wir haben eine Geldanlage, über die Ihr Euren Anwalt, Euren Bankier oder Euren besten Geschäftsfreund konsultieren könnt. Auskunft auf Verlangen, ohne Verpflichtung in irgend einer Weise. Adr.: A 669 Abendpost. fondido

Verlangt: Punch Preß und Drill Preß Arbeiter.
Paul G. Niehoff & Co.,
232—242 East Ohio Str., 4. Floor.
midofr

Verlangt: Fünf unverheiratete Männer für Haus- oder Orderly-Arbeit. Alexian Bros. Hospital, 1200 Belden Avenue. 2ap1wX

Verlangt: Küchenarbeiter; Zimmer und Kost. Hotel Grasmere, 4621 Sheridan Road. mi—sa

Verlangt: Union Painters; lange Saison; $1 die Stunde. J. Newman, Hindsdale, Ill. 3ap1wX

Verlangt: Porter in Saloon, erfahrener Mann. 2149 S. Halsted Str. dimido

Verlangt: Blacksmith und Finisher an Commercial Auto Bodies. Kastory Mfg. Co., La Grange, Ill. Telephon La Grange 647. dimido

Verlangt: Stall-Mann; Lohn $25 die Woche. Nachzufragen bei The H. Piper Co., 1610 N. Wells Str. 6ap1wX

Verlangt: Geschirrwascher; bester Lohn; stetige Arbeit. New York Restaurant, 14 S. Clark Str. dimido

Verlangt: Drehbank Assemblers und Messingarbeiter. 70 W. Lake Str. midofr

Verlangt: Aelterer Mann für allgemeine Arbeit. 2413 W. 12. Str. dimido

Verlangt: Schuhmacher. Nachzufragen bei Holden, 231 S. State Str. midofr

Verlangt: Plater oder Platers Helfer. 70 W. Lake Str. midofr

Verlangt: Polychrone Lacquerer. 70 W. Lake Str. midofr

Verlangt: Ehrlicher Mann als Porter in Saloon, der am Tisch aufwarten kann; guter Lohn, Zimmer und Kost. Max Geis, 3829 S. Morgan Str.

Verlangt: Männer um kleine Gußteile zu schleifen; stetige Stellen und guter Lohn. Zu erfragen: Victor Electric Corp., Robey und Jackson Boul., 3. Floor.

Verlangt: Knaben um Gänge in Fabrik zu besorgen; gute Zukunft für fleißige Jungens. Zu erfragen: Victor Electric Corp., 3. Floor, Robey und Jackson Boulevard.

Verlangt: Janitors für Arbeit in Fabrik; stetige Stellen und guter Lohn. Zu erfragen: Victor Electric Corp., Robey und Jackson Boulevard, 3. Floor.

Verlangt: Guter Porter, der auch Lunch Counter tenden kann. 678 N. Wells Str. dofrsa

Verlangt: Carpenter mit eigenem Werkzeug, anzufragen bei E. A. Teich & Co., 305 South LaSalle Str.

Verlangt: Ein lediger Mann für Porter- und Janitorarbeit, $75 den Monat, Kost und Zimmer. 6659 S. Halsted Str. 5ap1wX

Verlangt: Junger oder mitteljähriger Mann, der mit Werkzeug umgehen kann, in Möbelfabrik; kann Handwerk lernen und viel Geld verdienen bei unserem Premium-System. Louis Hanson Co., 1500 N. Kostner Ave. 5ap1wX

Verlangt: Praktische Männer für leichte Fabrikarbeit. Louis Hanson Co., 1500 N. Kostner Avenue. 5ap1wX

Verlangt: Arbeiter, ältere Männer für leichte Arbeit. Louis Hanson Co., 1500 N. Kostner Avenue. 5ap1wX

Verlangt: Maschinenhände, Säger an Self-Feed, Rip- und Trim-Sägen. Louis Hanson Co., 1500 N. Kostner Ave. 5ap1wX

Verlangt: Möbelschreiner; gute Männer verdienen viel Geld bei unserem Premium-System. Louis Hanson Co., 1500 N. Kostner Avenue. 5ap1wX

Verlangt: Männer und Knaben
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2c das Wort.)

Union Special Machine Co.
811 W. Austin Ave.
benötigt erfahrene
Auto Schraubenmaschine Operators,
Hand Schraubenmaschine Operators,
Milling Machine Operators;
Tag- und Nachtarbeit.
Drehbank-Arbeiter
mit Erfahrung im Feilen von kleiner, genauer Arbeit.
Knaben;
Arbeiter und Handy Men
Employment Office offen Montag, Mittwoch und Freitag abends bis 8 Uhr, Samstag nachmittags bis 3.30 Uhr.
Vorzusprechen in 311 W. Austin Ave.
4ap1wX

Möbel Finishers
und Patchers für hochfeine Arbeit; bester Lohn; gute Arbeitsverhältnisse. Nachzufragen:
22. und Federal Straße.
Mandel Brothers.
dofrson

Verlangt:
Aeltliche Männer, um sich bei der Fabrik allgemein nützlich zu machen; mehrere Männer, auch Janitor, verlangt.
George W. Diener Mfg. Co.,
400 N. Monticello Avenue.
midofr

Verlangt: Arbeitsamer Mann, der gewillt ist, sich in ein gutes Geschäft einzuarbeiten, als Teilhaber, der etwas Kapital nach gegenseitiger Uebereinstimmung gegen genügende Sicherheit einlegen kann. Im Geschäft vorzusprechen von 8 Uhr morgens bis 4:30 Uhr abends in 550 W. 12. Str., 4. Floor. In der Wohnung vorzusprechen von 6 bis 9 Uhr abends, 2733 N. Albany Avenue. 7ap1wX

Verlangt: Knaben 14 Jahre und älter, um an großen automatischen Stickereimaschinen zu arbeiten; $12 zu Anfang; Erfahrung nicht nötig. Rechsteiner Embroidery Co., 4743 Bernard Str., nahe Lawrence und Kimball Ave. 7ap1wX

Verlangt: Arbeiter für Cement Block Fabrik; stetige Arbeit; 55 Cents die Stunde. Kommt fertig zum Arbeiten. Nachzufragen bei J. A. Roß & Co., 4561 Armitage Ave. 7ap1wX

Verlangt: Junger Mann, 18 bis 21 Jahre, um im Wolle-Lager zu arbeiten. Stetige Arbeit. Gute Bezahlung. Vorzusprechen: Elvin Lester Woolen Co., 206 S. Market Str. dofr

Verlangt: Bürstenmacher, Tan Hands Liebig Maschine Operators und Mixers. Stetige Arbeit, beste Löhne. Weil Ransom Co., 816 Fulton Str. do—sa

Verlangt: Aelterer Feuermann als Wächter; 8½ Stunden täglich; $110 den Monat; muß Erfahrung mit Boiler haben. 1872 Clybourn Ave. midofr

Verlangt: Blacksmith Helfer an Wagen und Auto Trucks; stetige Arbeit und guter Lohn. 840 S. Halsted Str. mido

Verlangt: Mehrere Helfer in Maschinenwerkstatt, um Maschinen zu reinigen. Molitor, 124 S. Clinton Str. mido

Verlangt: Hausmann in Klubhaus; guter Lohn und Heim. Buena Shore Club, 650 Buena Ave. dimido

Verlangt: Männer, um in Lumber Yard zu arbeiten. North Branch Flooring Co., 2415 Barry Ave. di—sa

Verlangt: Erfahrener Räucherer. Englewood Sausage Co., 6161 Wentworth Ave. 5ap1wX

Verlangt: Ehrlicher Storeroom Mann. Kiem's Cafeteria, 4046 Sheridan Road. 2ap1wX

Verlangt: Eisenarbeiter. 5814 S. Wood Str. 5ap1wX

Verlangt: Mann, im Store zu arbeiten, Trucks auf- und abzuladen; guter Lohn für richtigen Mann. Nachzufragen: Reliable Sausage Co., 448 N. Wells Str. dofr

Verlangt: Erster Klasse Painters und Paperhangers; stetige Arbeit. Jede Zeit vorzusprechen. 2003 Sedgwick Str., 2. Flat. dirsa

Verlangt: Geschirrwascher, Familienhotel; guter Lohn, Zimmer und Kost. Nachzufragen: Hotel Darlington, 4700 N. Racine Ave. dfr

Verlangt: Erster Klasse Messing-Moulder für Bench-Arbeit; bester Lohn. 3347 S. Michigan Ave., hinten. dofrsa

Verlangt: Aelterer Mann, um Pakete in der Loop abzuliefern. 26 W. Lake Str., 2. Floor. dofr

Verlangt: Alter Mann für Dipping Room; stetige Arbeit das ganze Jahr. A. Bauer, 227 W. Huron Str. dofrmo

Verlangt: Short Order Koch für Cafeteria; Zimmer und Kost, $18 die Woche. 1807 Indiana Ave. Tel. Calumet 2193.

Verlangt: Mann, um an Holzschneide-Maschine zu arbeiten. Northern Picture Frame Co., 1816 Fulton Str. dimido

Verlangt: Delicatessen-Clerk, um in einer Eßwarenprodukten-Fabrik zu arbeiten. Gute Gelegenheit für verantwortliche Person. Vorzusprechen, 3233 W. Lake Str. apr6,1wX

Gute Arbeitsplätze für alte Männer. Wir brauchen einen Verlöder, Blechschmied, Säge- und Axt-Mann, Anstreicher. Stetige Inside-arbeit. Gute Bezahlung. Flashtric Sign Works, 216 N. Clinton Str. dimido

Verlangt: Männer, um an Drill Preß, Punch Preß, Laths und anderen Eisenarbeiten-Maschinen zu arbeiten; stetige Arbeit, in kleiner Fabrik. 1815 Webster Ave., nahe Clifton Ave. apr6,1wX

Verlangt: Stalleute, guter Lohn. 7 Ost Kinzie Str. dimido

Verlangt: Mann in mittlerem Alter, um einen Furnace zu besorgen. 511 Milwaukee Ave.

Verlangt: Chauffeur, verheiratet, für 5-Ton alten Reliable Kohlen-Truck; muß ehrlich und stetig sein; $6½ den Tag. John Hargarten & Sons, 54. Ave. und 21. Str. Nehmt Douglas Hochbahn. 5ap1wX

Verlangt: Junge Männer, 18 Jahre oder älter, als Clerks in Postamt. 60c die Stunde. Nachzufragen in der Postmeisters-Office, Zimmer 358, Postoffice-Gebäude. 5ap1wX

Verlangt: Guter Cake-Bäcker. 4106 Archer Avenue. mo—do

Verlangt: Aelterer Mann für leichte Porterarbeit. 4800 N. Clark Str. 4ap1wX

Verlangt: Ungefähr 50 gute deutsche und österreichische Arbeiter. Stetige Arbeit das ganze Jahr. Lohn 46c die Stunde und aufwärts. Anlage in Hammond, Ind. Adr.: T. 251 Abendpost. 14ja*X

Verlangt: Männer und Knaben
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2c das Wort.)

Auto-Wascher,
für Auto-Lastwagen. Nachzufragen:
3254 N. Halsted Straße.
Mandel Brothers.
dofrson

Core Makers
verlangt; müssen Erfahrung haben; beste Arbeitsverhältnisse; moderne Einrichtung; dauernde Stellungen.
Employment Office den ganzen Tag offen, einschließlich Samstag nachmittags, und Dienstag und Donnerstag abends von 6 bis 8:30 Uhr.
Western Electric Co., Inc.,
48. Ave. und 24. Str.
sondido

Verlangt: Junge kräftige Männer, um Kohlen zu schaufeln. Gute Gelegenheit die Kesselfeuerung zu erlernen. 50c die Stunde.
Bunte Bros.,
738 W. Monroe Str.
dofrsa

Fenster-Wascher.
Gründlich erfahrener für großes, 8-stöckiges Gebäude. Verlangt wird ein stetiger, zuverlässiger Mann. Liberaler Gehalt wird einem Manne gezahlt, der das Gebäude rein halten kann. 9 Stunden täglich, halber Tag am Samstag.
Philipsborn's,
Congreß und Paulina Str., Marshfield „L" Station.

Verlangt: Agenten für Landbezirke.
The Abendpost Co., Circulation Dept.,
223 W. Washington Str.
22mz*X

Verlangt: Reparatur-Männer für Saxaphones, Flöten, Klarinetten und andere Orchester-Instrumente; permanente Arbeit in unserem Loop Store. Nachzufragen bei Mr. Hendringer, 7. Floor, Lyon & Healy, Wabash und Jackson Blvd. mi—son

Verlangt: Janitor. Stunden von 5:30 bis 4 Uhr. $25.00 die Woche. Stetige Arbeit.
Bunte Bros.,
738 W. Monroe Str.
dofrsa

Verlangt: Möbelschreiner, älterer Mann; stetige Arbeit in unserem Loop Store. Nachzufragen bei Mr. Hendringer, 7. Floor, Lyon & Healy, Wabash und Jackson Blvd. mi—son

Verlangt: Arbeitsmänner bei gutem Lohn. Nachzufragen beim Elevator-Mann. 216 N. Clinton Str., nahe Lake Straße. 7ap1wX

Verlangt: Männer an Lining Maschine und Abfälle einzupacken. Paper Box Factory. Gute Bezahlung. „Schultz", 531 W. Superior Str. dofrsa

Verlangt: Geschirrwascher. Guter Lohn, Zimmer und Board. Bush Conservatory, 839 N. Dearborn Str. dofr

Verlangt: Koch. 2550 N. Clark Str.

Verlangt: Mehrere Helfer, um Maschinen zu reinigen und zu reparieren. Molitor, 124 S. Clinton Str. mido

Verlangt: Blacksmith Helfer und Finishers. 448 N. Halsted Str. midofr

Verlangt Männer; ferner Knaben über 16 Jahre alt, für Fabrikarbeit. Gute Stellungen. Nachzufragen:
General Etching & Mfg. Co.,
312 S. Hamilton Avenue.
dofrsason

Verlangt: Arbeiter für allgemeine Arbeit im Kohlenhof; $5.00 den Tag. Jacob Best Coal Co., 6133 Broadway. dofrsa

Verlangt: Maschinen Vice Hands; Alter, Erfahrung und Lohnansprüche anzugeben; — schreibt in Englisch. H 817 Abendpost. 8ap1wX

Verlangt: Erster Klasse Bäcker an Brot und Rolls, $45. Adr.: L 247 Abendpost.

Verlangt: Mitteljähriger Mann von guter Erscheinung, der Schreibarbeit in Grundeigentums- und Sicherheitsgewölbe-Office tun kann. Gebt gewünschten Lohn an. Adr.: A 695 Abendpost. dofr

Verlangt: Agenten, viel Verdienst, bewährte alte Proposition. 312 S. Clark Str., Zimmer 407. dofr

Verlangt: Erster Klasse Auto-Mechaniker; guter Lohn; stetige Arbeit für richtige Person. Larson Auto Repair Shop, 3429 So. Wabash Avenue. dofrsa

Verlangt: Carpenters und Cabinet Makers für Arbeit an gebrauchten Ladeneinrichtungen. Vorzusprechen: 608 N. Wells Str. dofrsaso

Verlangt: Erster Klasse Painters und Paper Hangers. Unionmänner. Nach 5 Uhr vorzusprechen. 2700 Sheffield Ave.

Verlangt: Guter Hufschmied für Floor- und Wagen-Reparaturen; stetiger Job; $45 für rechten Mann; jeder Brief wird beantwortet. John Muskowitch, 810 West Lake Str., Maywood, Ill. dofr

Verlangt: Chef. 4537 Broadway. Telephon: Sunnyside 4221.

Verlangt: Porter. 4537 Broadway. Telephon: Sunnyside 4221.

Verlangt: Stallarbeiter. Frank Gerold Co., 453 N. Green Str. midofr

Verlangt: Küfer, um gebrauchte Slack Fässer zu trimmen. Zu erfragen: 453 N. Green Str. midofr

Verlangt: Lunchman für Porterarbeit zu verrichten. 1235 W. Harrison Str., Saloon. mido

Verlangt: Wächter. 750 Süd Circle Ave., Forest Park, Ill. midofr

Verlangt: Erfahrener Stallmann, Tagarbeit, guter Lohn. Nachzufragen 516 S. Franklin Straße. mido

Verlangt: Vormann für Eisenwerke, die Eisenarbeiten für Gebäude herstellen, meist Architectural. Angabe der Erfahrung und des Lohnes unter Adr.: W 477 Abendpost. midofr

Verlangt: Knaben von 14 bis 16 Jahren in Handschuhfabrik zu arbeiten. 2729 Nord Washtenaw Ave., hinten. Tel.: Humboldt 508. dimido

Verlangt: Mann für Shippingroomarbeit; guter Lohn. 216 W. Ohio Str. mo—do

Verlangt: Erfahrene Möbel-Finishers. Nur Erfahrene brauchen nachzufragen, 3759 West North Ave.

Verlangt: Möbelschreiner, für Cabinet-Arbeit; stetige Stellung. 1619 N. Washtenaw Avenue. 4ap1wX

Verlangt: Männer, um Grund zu schaufeln auf Farmen. Guter Lohn, freie Kost und Bett; stetige Arbeit. Nehmt Northwestern Eisenbahn nach Clyman, Wis., oder schreibt wegen näherer Auskunft: Reichenbach Drainage Co., Clyman, Wis. 30mz2wX

Verlangt: Erfahrener „Flour Blender". Angabe der Erfahrung, des Alters und beanspruchten Lohnes unter Adr.: W 468 Abdpost. di—sa

Verlangt: Männer und Knaben
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2c das Wort.)

Verlangt: Guter, zuverlässiger, arbeitwilliger Mann für Janitorarbeit; Stunden von 5:30 bis 4 Uhr; keine Sonntagarbeit; $25 die Woche. Ebenfalls Kohlenschaufler; 50 Cents die Stunde.
Bunte Bros.,
738 W. Monroe Straße.

Verlangt: Zwei intelligente starke junge Männer für Fabrikarbeit; Erfahrung nicht nötig; guter Lohn zu Anfang. Kommt fertig zum Arbeiten und bringt Empfehlungen. Nachzufragen 701 N. Cicero Ave. mido

Junger Mann,
mit einiger Erfahrung in Ice Cream Erzeugung, kann dauernde, angenehme Stellung finden in der Konditorei-Abteilung eines erstklassigen Restaurants. Vorzustellen Room 824, Pullman Building, Ecke Michigan und Adams. dofrsa

Verlangt: Kräftige junge Männer, um in Fabrik zu arbeiten; guter Lohn. American Metal Ware Co., Ecke Sedgwick und Huron Str.

Verlangt: Junger Mann als Plater-Helfer, der auch etwas von Dampfheizung versteht. Guter Lohn. American Metal Ware Co., Ecke Huron und Sedgwick Str.

Verlangt: Porters. Weiß, 35 bis 45 Jahre alt. Gute Arbeitsbedingungen. Vorzusprechen auf dem 2. Floor.
Chicago Mail Order Co.,
2611 Indiana Ave.

Verlangt: Heizer für Nachtarbeit. Stunden von 12 bis 8. 7 Tage die Woche. $21 und Board. Tiefdruckkessel. Vorzusprechen nach 5 Uhr. Marigold Garden, 817 Grace Str. dofr

Verlangt: 6 Schneider und Bushelmen für Aenderungen an Männerkleidern. Höchste Löhne und stetig. Sell Bros., 31 W. Jackson Blvd. do—sa

Verlangt: Williger Mann, der Mühlsteine bearbeiten und scharf machen kann. Ohming, 1950 W. Ohio Str. dofr

Verlangt: 2 Painters für stetige Arbeit. Nachzufragen: 5648 S. State Straße. dofr

Verlangt: Porter für Restaurantarbeit. $20 die Woche. 206 W. Jackson Blvd. dofr

Verlangt: Knaben, über 16 Jahre alt, um in Wurstfabrik zu arbeiten. Hetzel & Co., 1743 Larabee Str. do—sa

Verlangt: Mann für leichte Lagerhausarbeit. Stetige Stellung. Gute Bezahlung. Vorzusprechen: 1000 N. Halsted Str. dofr

Verlangt: Geschirrwascher. $20 die Woche, Zimmer und Board. 109 N. Oak Park Ave. dofr

Verlangt: Porter für Restaurant; Lohn $18. 234 W. Randolph Str.

Verlangt: Porter. 217 W. Madison Straße.

Verlangt: Erfahrener Geschirrwascher. Guter Lohn. Keine Sonntagsarbeit. 318 W. Kinzie Str. dofr

Verlangt: Holzarbeiter an Wagenreparaturen. Ecke Campbell und Elston Ave. dofr

Verlangt: Mann für Gartenarbeit sofort. 1245 W. 61. Str. Normal 8244. dofr

Verlangt: Finisher an Möbeln, auch Männer das Geschäft zu lernen. Louis Hanson Co., 1500 N. Kostner Ave. 5ap1wX

Verlangt: Cake-Bäcker-Vormann, erster Klasse Mann an Cakes und Kaffeekuchen. Gunthers Bakery, 6725 Sheridan Road. dimido

Verlangt: Blumengärtner. 3311 N. Drake Avenue. dimido

Verlangt: Sofort, Bushelman. Nachzufragen 1624 W. Chicago Ave. di—sa

Verlangt: Mann, nachts in Garage zu arbeiten. Nachzufragen 1901 N. Halsted Str. dofrsa

Verlangt: Guter Rockschneider sofort; stetige Arbeit. Blohm, 1249 N. Paulina Str. dfr

Verlangt: Schuhmacher, zwei Handreparierer, zwei Bottomers, Männer und Frauen handgemachte Schuhe; stetige Arbeit; $30 die Woche und aufwärts. McNiff, R. 309, 6 N. Michigan Avenue. dofr

Verlangt: Bäcker, dritte Hand an Brot und Cakes. 2413 W. 63. Str.

Verlangt: Finishers, an gebrauchten Store-Fixtures zu arbeiten. Nachzufragen 608 N. Wells Str. dofrsa

Verlangt: Gute Wagenmacher an Auto-Bodies und Wagenreparatur; guter Lohn. F. Hoenigson, 1913 S. Jefferson Str. midofr

Verlangt: Holzarbeiter an Wagen und Auto Bodies. 510 W. 39. Straße. mi—son

Verlangt: Store-Porter, stetige Stellung. Nachzufragen in Pondorf's, Van Buren und Halsted Straße. midofr

Verlangt: Erste Hand Cake-Bäcker. Muß ein guter stetiger Mann sein, nachts, $45 die Woche. 3052 Lincoln Ave. dimidofrsa

Verlangt: Maschinen-Arbeiter, Metallarbeit. 2114 Ogden Ave. Tel.: West 3058. midofr

Verlangt: Schuhmacher, einer, der mit allerhand Arbeiten vertraut ist, stetige Stellung. 1932 Irving Park Blvd. mido

Verlangt: Punch Preß Operators und Fabrikarbeiter. Nachzufragen: Oakley und Oakland Ave. midofrsa

Verlangt: Bauschlosser mit Erfahrung. — Nachzufragen 1997 Clybourn Ave. mido

Verlangt: Erfahrener Wagenwascher, guter Lohn an stetigen Mann. Nachzufragen 516 So. Franklin Str. mido

Verlangt: Hilfs-Janitor, Zimmer, Board und gerechter Lohn. 914 S. Marshfield Ave. midofr

Verlangt: Bäcker, gute zweite Hand an Brot und Cakes. 1855 W. 63. Straße. mido

Verlangt: Junge für leichte Inside-Arbeit, 44 Stunden die Woche, guter Lohn und schnelles Emporkommen zugesichert an intelligenten und stetigen Jungen. 2743 Sheffield Ave. midofr

Verlangt: Blacksmith und Holzarbeiter, erfahren an Wagenarbeit. 1034 W. Lake Str. dimido

Verlangt: Erfahrener Restaurant-Porter. Keine Sonntagsarbeit. Sprecht sofort vor in 327 S. Dearborn Str. dimido

Verlangt: Helfer für Candyfabrik. John Kranz, 19 W. Randolph Str. dimido

Stellung suchen Männer u. Knaben
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1c das Wort.)

Gesucht: Carpenter sucht Arbeit. Adr.: L 245 Abendpost.

Gesucht: Man (32) wünscht irgend welche Stellung. Keine Sonntagarbeit. Bäcker. Adr.: W 482 Abendpost.

Gesucht: Junger Mann mit schöner Handschrift, hat Talent zum Zeichnen, sucht Arbeit, wo er Sign Painting erlernen kann, oder irgendwelche passende Stellung. Adr.: H 804 Abendpost. midofon

Gesucht: Bäcker sucht stetige Stelle, um mit dem Boß allein zu arbeiten; sehe nicht auf hohen Lohn. 1916 Larrabee Str., hinten. dimido

Gesucht: Anständiger, lediger Mann (50), wünscht Janitor-, Haus- oder Gartenarbeit in Tausch für angenehmes Basementzimmer, Nordseite. Adr.: A 688 Abendpost. dimido

Gesucht: General Hausarbeit- und Handy-Mann sucht Arbeit bei Tag oder im Kontrakt, 315 Webster Ave. 'Phone: Lincoln 2616. Fred Termanek. 4ap1wX

Gesucht: Bäcker sucht stetige Arbeit als erste Hand an Cakes, Tagarbeit bevorzugt. Tel. Columbus 9742. 2647 Mount Clare Ave. 30mz2wX

Verlangt: Männer und Frauen
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2c das Wort.)

Verlangt:
2000 Familien und ledige Männer für Zuckerrüben-Arbeit in Michigan in den folgenden Plätzen: Alma Plant, Sebewing, Bay City, Caro, Croswell und Saginaw. Die Bezahlung ist dieses Jahr bedeutend höher als letztes Jahr. Die Michigan Sugar Co. bezahlt einen weiteren Bonus von $2.00 per Acker. Nach den jetzigen Aussichten gibt es viel Arbeit und hohe Bezahlung im Saginaw Tal im kommenden Herbst und Winter, so daß alle unsere Arbeiter das ganze Jahr stetige Arbeit finden. Um nähere Auskunft seht unsere Agenten:
1954 Larrabee Str. Kommt zu irgend einer Zeit.
1848 Thomas Str. Kommt zu irgend einer Zeit.
767 Milwaukee Ave. Kommt zu irgend einer Zeit.
1722 West Chicago Ave. (Daily Free Russia). Sonntag, 11. April, 1 bis 4 nachm.
1060 Noble Str. Donnerstag, 8. April, 6 bis 8 abends.
1733 So. Union Ave. Kommt zu irgend einer Zeit.
1835 So. Halsted Str. Kommt zu irgend einer Zeit.
2316 So. California Ave., Schneider-Shop. — Kommt zu irgend einer Zeit.
Adolph Skfora, 1922 Blue Island Ave., oben. Kommt zu irgend einer Zeit.
Max Ocis, 1617 So. Fisk Str. Kommt zu irgend einer Zeit.
469 Vernon Ave., East Chicago, bei Mr. Feketes. Jeder Zeit.
Oder schreibt an Howard Willard, Hotel Planters, Chicago, oder an die Michigan Sugar Co., Saginaw, Mich. do—mo

Zuckerrüben-Arbeiter!
Wenn Ihr nach den Zuckerrübenfeldern in dieser Saison geh', so ist in Iowa Eure beste Gelegenheit.
Wir bezahlen $30.00 per Acker und Bonus. Dieses ist der höchste Lohn, der von irgend einer Company bezahlt wird.
Transportation, Expreß, Haus und Garten frei. Gutes Wasser, der Boden ist leicht zu bearbeiten, und nahe zu Town.
Unser Lokalagent hat 17jährige Erfahrung in den Zuckerrübenfeldern und kann Euch nähere und genaue Informationen geben. Sprecht bei ihm zu irgend einer Zeit vor.
Al Weber, Agent,
1642 Orchard Str., Chicago.
Spezial-Versammlung jeden Sonntag von 2 bis 5 Uhr nachm., in dem Hause von Vincent Borowski, 3252 So. Hoyne Ave., Chicago.
Iowa Sugar Co.,
Waverly, Iowa.
28fb*X

Die Iowa Valley Sugar Co., Belmond, Iowa, zahlt $30.00 für den Acker und $1.00 extra für jede Tonne über neun Tonnen, vom Acker und jeder bekommt sein Land auf einem Platz. Die Company gibt freie Fahrt vom Haus für Möbel und Personen bis zum Platz. Dort angekommen erhält ein jeder freie Wohnung, wie auch das Wasser. Bei den Farmern, in der Fabrik, kann jeder noch extra viel Geld verdienen. Die Gegend um Belmond, Iowa, übertrifft alle anderen Zuckerrüben-Felder.
Spezial-Versammlungen!
Jeden Freitag abend von 6 bis 8 Uhr in Herrn Wilkens Halle, 169 N. La Salle Str., gerade beim Court House.
Jeden Donnerstag abend von 6 bis 8 Uhr bei Henry Fritzler, 1456 N. Artesian Ave.
Jeden Mittwoch abend bei Fabian, 4753 S. Loomis Str.
A. E. Milligan, Agent.
26mz*X

Zuckerrübenarbeiter
Da wir selbst Zuckerrübenarbeiter sind, erteilen wir Ihnen die beste nähere Auskunft. Wir bezahlen dieselben Preise, die irgend eine andere Zuckerrübengesellschaft bezahlen kann. Matias Egreschitz, 1148 N. Wells Str., oder telephoniert: Superior 6611. Leute, die auf der Südseite wohnen, wollen vorsprechen bei Mathias Glaser, 1903 W. 21. Place, nahe Lincoln Straße.
Owosso Sugar Co., Owosso, Michigan.
5ap1wX

Minnesota Zuckerrüben
Verlangt: Mehrere Familien um Zuckerrüben zu kultivieren. Bezahlung $30 per Acre. Reise, Wohnung und Garten frei. Um nähere Auskunft sprecht vor Tags oder Abends oder schreibt an Conrad Wolf, 2459 Wentworth Ave. midofrsa

Rübenarbeiter, Achtung!
Wir wünschen fleißige Familien und einzelne Männer für Kontraktarbeit in unseren Rübenfeldern anzunehmen. Gute Bezahlung, freie Wohnung, Feuerung und Fahrt. Auskunft erteilenden die Folgenden:
Gottfried Altergott, 4854 Norwood Park Ave., Chicago;
Tony Scheffer, 1519 Orchard Str., Chicago;
Alix Gorte, 109 South Ninth Ave., Maywood, Ill. 20feb*X

Zuckerrübenarbeiter, Achtung!
Einige sehr attraktive Zuckerrübenarbeit in der Nähe von Chicago; Transportation beide Wege bezahlt. Wegen Auskunft schreibt an: Tony Schaffer, 1519 Orchard Str., Chicago. Wir werden dann vorsprechen und Einzelheiten erklären. Rock County Sugar Co., Janesville Wis. 8ap1mtX

Verlangt: Ehepaar zur Besorgung eines 6-Flat Gebäudes, mit oder ohne Wohnung. — Marko, 3029 Logan Blvd. midofr

Verlangt: Junge Dame oder junger Mann, die Laboratorienarbeit in einem Hospital erlernen wollen. Wirklich günstige Gelegenheit. Adr.: W 478 Abendpost. 7ap1wX

Verlangt: Mann mittleren Alters oder Ehepaar, um auf guter Farm in Michigan zu arbeiten. Lohn und Teil an der Produktion. — Seht Eigentümer 112 N. La Salle Str., Room 20. mido

Verlangt: Frauen und Mädchen
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2c das Wort.)

Läden und Fabriken

Verlangt: Nette Mädchen als Aufwärterinnen; Lohn und Bonus. Nachzufragen im Dexter Restaurant, 31 W. Adams Straße. 3ap1wX

Verlangt: Erfahrene Head Waitreß; guter Lohn. Nachzufragen in Zimmer 215, 18 Quincy Str. Keine Agentur. 3ap1wX

Verlangt: Erfahrene Cafeteria Checker und Kassiererin. Kiem's Cafeteria, 4046 Sheridan Road. 2ap1wX

Verlangt: Mädchen, um Zigarrenkisten zu labeln. 820 N. Franklin Str. 5ap1wX

Verlangt: Mädchen oder Frau als Verkäuferin für Delikatessen Store; guter Lohn. 3652 W. Chicago Ave. dimido

Verlangt: 50 erfahrene Mädchen und Frauen, Lampenschirme zu machen, sowie Arbeit nach Hause zu nehmen. M. Marquis, 17 N. Wabash Ave., 2. Floor. 6ap1mtX

Verlangt: Stenographin. Man gebe Erfahrung und erwarteten Lohn an. Adr.: W. 473 Abendpost. 7ap1wX

Verlangt: Verkäuferin. DryGoods. 700 North Ave. mido

Verlangt: Finishers, Helpers, Lehrmädchen, auch Stickereimädchen. Greenwood Gown Shop, 1105 E. 47. Str., Zimmer Nr. 4. ap171wX

Verlangt: Mädchen für Arbeit in Bäckerei; guter Lohn, Zimmer und Kost. 1851 Wabansia Ave. Humboldt 1530. mido

Verlangt: Frauen und Mädchen
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2c das Wort.)

Läden und Fabriken

Bessere Loop-Beschäftigung
für
Mädchen und junge Frauen.
Addressers
Typists
Schreiberinnen.
Für Mädchen, welche auf der Nord- und Nordwestseite wohnen, bieten diese Stellungen angenehme Beschäftigung; moderne, kleine Offices; gute Löhne und Gelegenheiten für Beförderung.
Employment Office offen täglich von 8 bis 5 Uhr nachmittags.
Northwest Office,
2940 Milwaukee Ave.,
nah: Central Park.
4ap1wX

Mädchen und Frauen.
Singer-Nähmaschinen Operators.
$15 die Woche während der Lehrzeit; stetige Beschäftigung und angenehme Arbeit; ebenfalls Lederwaren Operators, die Erfahrung an Handschuhen oder Sportartikeln haben.
The Western Sporting Goods Mfg. Co.,
126 N. Union Straße.
Nordwestecke Randolph Straße.
Bequem gelegen nach allen Straßenbahnlinien.
midofr

Scheuerfrauen.
Stetig für Nachtarbeit. Gute Bezahlung. Auskehren, Moping und Staubwischen in den Bureauräumen. Vorzusprechen in der Employment Office auf dem 7. Floor.
Philipsborn's,
Congreß und Paulina Str., Marshfield „L" Station.

Verlangt: Frauen und Mädchen über 16 Jahre alt für leichte Fabrikarbeit; Erfahrung nicht nötig; guter Lohn zu Anfang; halben Tag Samstags; gute Arbeitsverhältnisse und stetige Beschäftigung.
A. D. Shoup Co.,
1545 W. 35. Str.
midofr

Verlangt: Mädchen für die Herstellung künstlicher Blumen.
Erfahrung nicht nötig.
Gute Löhne und Bonus werden bezahlt.
Botanical Decorating Co.,
208 W. Adams Str., 2. Floor.
8ap1wX

Verlangt: Operators und Frauen als Pressers für Kinderkleider; guter Lohn und stetige Arbeit; 44 Stunden die Woche. Vogue Dreß Co., 2006 Larrabee Straße. mido

Verlangt: Stenographin mit etwas allgemeiner Office Erfahrung; guter Lohn zu Anfang. Chicago Specialty Box Co., 53 East Illinois Str. mido

Verlangt: Erfahrener Operator an Damenkleidern. W. Goldstein & Co., 1325 Milwaukee Ave., 2. Floor. midofr

Erfahrene Operators an Kleidern. 44 Stunden die Woche. Stetige Arbeit. Gute Bezahlung. Peoples Dreß Mfg. Co., 1360 Milwaukee Ave., Tel. Armitage 9490. do—sa

Verlangt: Gebildete, redegewandte Dame mit sicherem Auftreten, für geplante deutsche Hilfstransaktion. Ladylike Beschäftigung. Guter Verdienst. Adr.: L. 207, Abendpost. do—son

Pastry Bäckerei,
erstklassiges Restaurant, sucht junges Mädchen für ihre Konditorei-Abteilung; etwas Erfahrung erwünscht, doch nicht Bedingung. Vorzustellen Zimmer 824, Pullman Building, Ecke Michigan und Adams. dofrsa

Verlangt: Verkäuferin für Delikatessen und Bäckerei. 4537 Broadway. Telephon: Sunnyside 4221.

Verlangt: Aeltere ehrliche Frau zum Flicken und einfach Nähen, Donnerstags. 626 East 39. Str., Store. dofr

Verlangt: Mädchen und Frauen für leichte Fabrikarbeit; guter Lohn und Verbesserung für richtige Personen; keine Erfahrung nötig, stetige Arbeit. Nachzufragen: American Enameled Products Co., 2120-2126 Prairie Ave., hinten. dofr

Verlangt: Mädchen mit Erfahrung in Bäckerladen. 4622 N. Kedzie Ave. dofrmo

Verlangt: Verkäuferin (Nord- und Westseite). Gute stetige Stellung, leichte Arbeit. Salär und Kommission. Banks Coffee Store, 1644 W. Chicago Ave. Tel., Monroe 715. 6 Apr*X

Verlangt: Mädchen für Kaffee- und Tee-Department; erfahrenes bevorzugt. L. G. Kunze, 18 E. Randolph Str. dofrsa

Verlangt: Frau oder Mädchen zum Nähen; guter Lohn für die rechte Person; stetige Arbeit; Stunden 8 bis 5:30, Samstag bis 1 Uhr. 409 W. 62. Str. Tel. Normal 3728. dofrsa

Verlangt: Gutes Mädchen, um bei Damenschneider zu helfen und Kunden zu bedienen. 4662 Broadway. dofr

Verlangt: Mädchen zum Candyverpacken. American Licorice Co., 2321 Keystone Ave. dimido

Verlangt: Erfahrene Operators an Hauskleidern und Dressing Sacques; guter Lohn. Goldfinger Bros., 2029 W. North Ave. dimido

Verlangt: Mädchen oder Frau für Delikatessenstore. 2412 Lincoln Ave. midofr

Verlangt: Punch Preß Operators und Fabrikarbeiterinnen. Nachzufragen: Oakley und Oakdale Ave. midofrsa

Verlangt: Verkäuferinnen für Kaffeeladen. Excell Tea Co., 706 W. North Ave. mido

Verlangt: Frau zum Pressen, erfahrene und Lerner, Färberei. 217 W. Division Str. 5ap1wX

Verlangt: Ladenmädchen für Bäckerei, gute Stunden und guter Lohn. 14 Ost 35. Str. dimido

Verlangt: Mädchen über 18, die mit Hammer umgehen können; großer Lohn in kurzer Zeit. Louis Hanson Co., 1500 N. Kostner Ave. 2ap1wX

Verlangt: Frauen und Mädchen
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2c das Wort.)

Läden und Fabriken

Verlangt: Junge Frauen und Mädchen für „Wrapping" und Einpacken von Candy. Gute Bezahlung, angenehme Arbeit und vorzügliche Aussicht auf Beförderung.
Bunte Bros.,
738 W. Monroe Str.
8ap1wX

Matronen
Um in Waschraum zu arbeiten und Teile des Fußbodens reinzuhalten Nachzufragen in der Employment Office, 8. Floor. Nehmt Adams und Dearborn Str. Fahrstuhl.
The Fair.
mo—do

Verlangt: Bügelmädchen in Färberei. Wilke, 3432 Southport Ave. dimido

Verlangt: Mädchen für Stickereigeschäft, Erfahrung nicht verlangt, $10 bis $12 zum Anfang, je nach Leistung. J. J. Naef, 3748 N. Lincoln Str. dimido

Verlangt: Frauen in Wäscherei zu arbeiten, $18 die Woche zum Anfang, halber Tag am Samstag. Edgewater Laundry Co., 5541 Broadway. 6ap1wX

Hausarbeit

Verlangt: Frau in mittleren Jahren für allgemeine Hausarbeit. Moderne 7 Zimmer Wohnung, nahe Grace und Sheridan; kein Waschen. Witwe mit 15- oder 16jähriger Tochter von guter Schulbildung bevorzugt, die als Kindermädchen für vierjähriges Kind beschäftigt werden könnte. Ausgezeichnetes Heim für vertrauenswürdige Person. Hoher Lohn. Anzufragen bei H. F. Kraut, Telephon: Lawndale 1 (nur an Werktagen). fondido

Verlangt: Zweite Köchin für Nachtarbeit; 10 Stunden die Nacht; 6 Tage die Woche; bezahle guten Lohn. 3216 W. 12. Straße. midofr

Verlangt: Frau oder Mädchen, um 15 Monate altes Kind zu beaufsichtigen; gutes Heim. Nachzufragen im Restaurant, 651 W. North Ave. midofr

Verlangt: Aeltere Frauen für einige Stunden des Abends, um Gemüse zu reinigen. Kiem's Cafeteria, 4046 Sheridan Road. 2ap1wX

Verlangt: Geschirrwascherin; bester Lohn; stetige Arbeit. New York Restaurant, 14 S. Clark Str. dimido

Verlangt: Zweite Köchin; bester Lohn; stetige Arbeit. New York Restaurant, 14 S. Clark Str. dimido

Verlangt: Reinliche Frau oder Mädchen für Dampftisch-Arbeit. Kiem's Cafeteria, 4046 Sheridan Road. 2ap1wX

Verlangt: Waschfrau; elektrische Ausstattung. 1625 W. North Ave. midofr

Verlangt: Küchenhilfe, Geschirrwäscherin, Topf- und Pfannenwäscherin, Frau für Sandwiches zu machen, Hilfe für die Köchin und Kellnerinnen; guter Lohn; keine Sonntagarbeit. Eleanor Club Tea Room, 16 N. Wabash Ave., Stevens Bldg., 18. Floor. midofr

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit. Referenzen. 4319 Drexel Boulevard, 'Phone: Drexel 7687. mido

Verlangt: Mädchen in kleiner Familie. Guter Lohn. 4746 S. Ashland Ave., Tel. Yards 6317. midofr

Verlangt: Erster Klasse zweite Köchin, — Stunden 6 morgens bis 2:30 nachm., guter Lohn für die richtige Person. 509 N. Clark Str. midofr

Verlangt: Gescheites Mädchen oder ältere Frau als Stütze der Hausfrau in kleiner Privatfamilie; gutes Heim und guter Lohn. Mrs. Wiedl, 2112 Sheffield Ave. 'Phone: Lincoln 532. mido

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit und waschen, kein Kochen, für einige Stunden jeden Tag. Vorzusprechen morgens 10 Uhr, A. Pranswitz, 552 Roscoe Str. Tel.: Lake View 8151. mido

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit; guter Lohn; gutes Heim. 600 Stratford Place. Telephon: Lake View 171. mi—sa

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, kein waschen. Franklin, 1248 N. Kedzie Avenue. 'Phone: Monroe 2923. mido

Verlangt: Gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit in Apartment, zwei Erwachsene; kein waschen; sehr schönes Heim, Zimmer und Bad, $12 die Woche. Guenther, 429 Briar Place. midofr

Verlangt: Erfahrenes Mädchen oder Frau für allgemeine Hausarbeit und Kochen in kleiner Familie; höchster Lohn. 'Phone: Hyde Park 515. mido

Verlangt: Arbeitsame Haushälterin für ein Ehepaar, welches im Geschäftsleben tätig ist; großartiges Heim; Lohn $12. Sprecht vor: 129 N. Wells Str. midofr

Verlangt: Frau um Laden jeden Samstag Vormittag zu scheuern. 129 N. Wells Str. mido

Verlangt: Frau für 2 oder 3 halbe Tage in der Woche reinzumachen, morgens. 2230 Bissell Str. Tel.: Lincoln 5543. midofr

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; guter Lohn. Mühlke, 845 Sheridan Road. Telephon: Lake View 8604. mido

Verlangt: Geschirrwäscherin, gute Arbeitstunden, $15 die Woche; keine Sonntagarbeit. German Restaurant, 1824 Irving Park Blvd. mido

Verlangt: Aeltere Frau zur Besorgung von zwei Kindern; gutes Heim. Anzufragen des Vormittags, 3837 Cottage Grove Ave., Apt. 7. mido

Verlangt: Erfahrenes Mädchen für allgemeine Hausarbeit, kein waschen; guter Lohn, Empfehlungen. Nachzufragen 4709 Ellis Ave., 1. Apt. Tel.: Kenwood 823. midofr

Verlangt: Frau oder Mädchen, um Samstags und Sonntags zu helfen. Luthmers, Nr. 4626 Drake Ave. Tel., Irving 9728. dimido

Verlangt: Frau für Betten und Zimmer reinzumachen; guter Lohn. Rex Hotel, 662 N. Clark Straße. mido

Verlangt: Mädchen oder Frau für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie, keine Wäsche. 220 Ost 54. Str., 3. Apt. Tel.: Drexel 7025. dimido

Verlangt: Aeltere Frau oder Frau mit kleinem Kind für leichte Hausarbeit. Nehmt Mt. Greenwood Car an Halsted Str. Baugh, 10947 Talman Ave. dimido

Verlangt: Erfahrenes Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie, kein waschen. 4536 Grand Blvd., 3. Apt. Telephon: Drexel 6919. dimido

Verlangt: Frau zur Besorgung der Wohnung und zweier Kinder, kein waschen; Nachts heim gehen. 3706 N. Halsted Str., Store. dimido

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, kein das Kinder gern hat; kein waschen; guter Lohn. 3924 Jackson Blvd. 'Phone: Kedzie 3700. dimido

Verlangt: Mädchen oder Frau für allgemeine Hausarbeit; kein waschen; gutes Heim und guter Lohn. 'Phone: Lincoln 662. W. A. Popp. 6ap1wX

Verlangt: Kindermädchen, um bei der Hausarbeit behilflich zu sein. Guter Lohn, gutes Heim. M. G. Rosenberg, 3536 W. Fullerton Ave. dimido

Verlangt: Frauen und Mädchen
(Anzeigen unter dieser Rubrik 2c das Wort.)

Hausarbeit

Verlangt: Frau für 3 bis 4 Stunden Küchenarbeit. Chicago Lincoln Club, 108 Germania Place.

Verlangt: Gute erste Köchin. 651 W. North Ave. dimido

Verlangt: Mädchen, das Kinder liebt, für Hausarbeit und einfaches Kochen; gutes Heim; keine Wäsche; Lohn $18 wöchentlich. Telephon: Kedzie 4161. dofrsa

Verlangt: Erfahrene deutsche oder österreichische Köchin für Privatfamilie; Nordseite; gutes Heim; bester Lohn. Vorzusprechen: 15 West Burton Place.

Verlangt: Kompetentes Mädchen für allgemeine Hausarbeit; gutes Heim und guter Lohn. 5330 Michigan Ave., 1. Apartment. Telephon: Kenwood 5527. dofrsa

Verlangt: Hilfsköchin für Chef, keine Sonntagarbeit; guter Lohn. Sofort vorzusprechen. Beech Nut Restaurant, 327 S. Dearborn Str. dofrsa

Verlangt: Mädchen oder Frau für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie; guter Lohn. 625 BuckinghamPlace. Telephon: Graceland 8727.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie; guter Lohn. 5126 Ingleside Ave., 1. Apartment. dofrsa

Verlangt: Mädchen für leichte Hausarbeit und mit Kind zu spielen; polnisches vorgezogen. 771 Milwaukee Ave. Telephon: Haymarket 6737.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; kein Waschen, kleine Familie, $18. 5635 Wayne Ave., 2. Apt. Edgewater 4563.

Verlangt: Short Order Taker für kurze Stunden und zweite Köchin; stetige Arbeit, gute Bezahlung. Restaurant, 148 W. North Avenue. Tel. Diversey 9025. dofr

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; drei Erwachsene in Familie, kein Waschen und bester Lohn. 1140 E. 46. Str., 1. Apt. Drexel 2346.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; stetige Stellung, $15 die Woche; zwei halbe Tage die Woche frei, wie gewünscht; kleine Familie und ein so gutes Heim, wie man nur wünschen kann. 2161 Kenilworth Ave. Tel. Rogers Park 511. 8ap1wX

Verlangt: Aeltere Frau für leichte Hausarbeit; keine Wäsche; gutes Heim für die richtige Person. 2727 West Adams Str. dofrsa

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Zu erfragen: 4318 Sheridan Road, 1. Apartment. dofrsa

Verlangt: Frau für Reinmachen. 3327 Flournoy Str., 2. Apartment. Telephon: Kedzie 2775. dofrsa

Verlangt: Zweites Mädchen; guter Lohn. Vorzusprechen zwischen 12 und 2 Uhr. 4 W. Burton Place, Ecke North State Str.

Verlangt: Haushälterin, kleine Familie Erwachsener; gutes, stetiges Heim. Mr. Fred Miller, 2721 West Polk Str. dofrsa

Verlangt: Reinliche Waschfrau; steter, leichter Platz; abends vorsprechen. 4512 N. California Ave., Ravenswood. dofr

Verlangt: Gutes Mädchen oder Haushälterin; guter Lohn, gutes Heim. Bergman, 3408 W. Roosevelt Road. dofaso

Verlangt: Frau, um Familienwäsche nach Hause zu nehmen. Abends nachzufragen. 4236 Kenmore Ave.

Verlangt: Gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit; 3 in der Familie; guter Lohn.— 6552 Woodlawn Ave.

Verlangt: Frau um Schule zu fegen. Clifton und Belden Ave. dofr

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit; kleine Familie; gutes Heim. 5140 Greenwood Ave., 2. Apartm.

Verlangt: Geschirrwascherin. 1602 N. Wells Str. dofrsa

Verlangt: Haushälterin bei einem Witwer mit einem Knaben, 7 Jahre alt; die Frau kann ein Kind haben. Nachzufragen jeder Zeit nach 6 abends. Max Wurzbach, 5736 W. 64. Place. Prospect 2394. dofr

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; zwei Erwachsene, kein Kochen, muß englisch sprechen, guter Lohn. Dr. J. C. Bischow, 3861 W. 12. Str. Tel. Lawndale 6145. dofrsa

Verlangt: Aeltere Dame, um Haus in Ordnung zu halten; drei in Familie. Mrs. Bliss, 2044 Belmont Ave.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, kein waschen; guter Lohn. 5010 Drexel Blvd., 3. Apt. dimido

Verlangt: Junges Mädchen, um bei der Hausarbeit zu helfen. 4931 N. Bernard Str. Tel., Monticello 7205. dimido

Verlangt: Frau oder Mädchen für allgemeine Hausarbeit; kein Waschen; $12 die Woche. 1913 Leland Ave. dimido

Verlangt: Junges Mädchen für leichte Hausarbeit, auch bei Kindern zu helfen; gutes Heim; muß Referenzen haben. 4701 N. Albany Avenue. Tel.: Monticello 4080. 8ap1wX

Verlangt: Aeltere Frau als Haushälterin. Kleiner Haushalt, keine Wäsche, kann auf Wunsch zu Hause schlafen, angenehme Stellung bei gutem Lohn. 4142 N. Irving Ave. dimidosa

Verlangt: Waschfrau. 2200 W. Walton Str., 2. Apartment. dimido

Verlangt: Frau zum Waschen und Hausarbeit für 2 oder 3 Tage die Woche. 2200 W. Walton Str., 2. Apt. dimido

Verlangt: Tüchtiges Mädchen für allgemeine Hausarbeit, $15 Lohn; gutes Heim. 1233 Pratt Ave. Tel.: Rogers Park 5649. dimido

Verlangt: Frau für allgemeine Arbeit in Roominghaus; Erfahrung unnötig. Nachzufragen: 4322 Sheridan Road. 8ap1wX

Verlangt: Mädchen, oder Frau in mittlerem Alter, für allgemeine Hausarbeit; angenehme Arbeit und guter Lohn für die richtige Person. A. Wagner, 1534 Norwood Str., nahe Clark. dimido

Verlangt: Mädchen oder Frau für leichte Hausarbeit; halbe oder ganze Tage. 1743 Addison Str. Tel. Wellington 2257. dimido

Verlangt: Deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit in Familie von 3 Erwachsenen; Referenzen verlangt. Mrs. John West, 2250 Lincoln Park West. Tel. Diversey 3080. 3ap1wX

Verlangt: Mädchen, um bei Kindern und allgemeiner Hausarbeit zu helfen. Telephon Oak Park 7467. 3ap1wX

Verlangt: Junge Frau; wir bezahlen $14 die Woche und Board für Besorgung eines kleinen Flat und Baby; abends heimgehen. Williams, 2331 W. Chicago Ave. dimido

Stellung suchen Frauen u. Mädchen
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1c das Wort.)

Gesucht: Frau wünscht Wäsche nach Hause zu nehmen. Tel. Belmont 8326.

Gesucht: Respektable Frau, Schweizerin, gute bürgerliche Köchin, in den 40er Jahren, wünscht besseren kleinen Haushalt zu führen, ohne Kinder, bei zwei Leuten, die tagsüber beschäftigt sind; Nordseite vorgezogen. Adr.: L 249 Abendpost.

Gesucht: Frau nimmt Wäsche ins Haus und befördert sie zurück. 4435 Shields Ave., hinten, unten.

Gesucht: Junge Frau sucht Hausarbeit, Waschen und Bügeln. F. K. 1948 Dayton Str.

Gesucht: Gute Kleidermacherin wünscht mehr Arbeit im Haus; geht auch außerhalb. 2255 N. Racine Ave., Mrs. Welsaud. dofa

Gesucht: Mädchen, 16 Jahre, sucht leichte Hausarbeit oder als Kindermädchen. M. Honly, 3022 Lock Str.

Gesucht: Erster Klasse Köchin, Wienerin, wünscht besseren Restaurations-Platz; keine Sonntagarbeit. Adr. L 210 Abendpost. midofr

Gesucht: Eine selbständige deutsch-ungarische Köchin sucht Beschäftigung. Adr.: W 472 Abendpost. mido

Gesucht: Deutsches Mädchen sucht Stelle als deutsche Korrespondentin, Typewriterin und Stenographistin. Anfangsgehalt mäßig. Adr.: W 418 Abendpost. midofr

Gesucht: Aeltere Frau wünscht Platz, um auf Kinder aufzupassen; Hand ist verkrüppelt. 5203 S. Bishop Str., 2. Flat. 'Phone: Prospect 5407. mido

Ofenteile und Reparatur
(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile.)

Ofenteile und Wasserfronts für alle Oefen. Oefen nickelplattiert. Margolis, 697 Milwaukee Avenue. *X

Stellenvermittlungs-Büros
(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile.)

Deutsche und Deutschamerikaner verlangt für folgende Stellen:
10 Buchführer und Office-Clerks, $25—$35.
5 Shipping- und Stock-Clerks, $23—$30.
10 Verkäufer und Agenten, $25—$50.
20 Maschinisten und Helfer, 60c—95c.
50 Handwerker aller Art, 70c—$1.25.
6 Auto- und Wagenführer, $25—$36.
10 Janitors, Arbeiter für Hotels, Hospitäler, Privathäuser etc. $20—$30.
25 Taglöhner, Truckers etc., 50c—65c.
Gilson Emp. Service, 117 N. Dearborn Str. 6ap1wX

Fuhrs deutsch-ungar. Büro. Tägl. beste Stellen für Privathäuser, Hotels und Restaurants 540 North Ave. Telephon: Lincoln 2160. 16ap*X

Unterricht
(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile.)

Bildet euch aus als Nurse. Eine ausgezeichnete Gelegenheit für wundärztliche und medizinische Ausbildung. Liberaler Lohn, Kost und Zimmer einbegriffen. Zwei- und dreijährige Kurse. Graduierte registrierte Nurse binnen zwei Jahren gemäß der Illinoiser Gesetze. Wegen Einzelheiten adressiert Montrose Avenue Hospital, 2546 Montrose Avenue, Chicago, Ill. Privat Nurses verdienen $35 bis $50 die Woche einschließlich Kost und Zimmer. 7ap1wX

—— Englisch für Deutsche —— Konversation, Lesen, Schreiben, Grammatik, Korrespondenz und Rechnen. Privat. Tag u. abends. 74 W. Washington Str., Zim. 310. 6ap,didoson*

Kaufs- und Verkaufsangebote
(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile.)

Zehntausend Bäume, Schatten-, Obst- und Zierbäume, müssen sofort wegen Aufteilung des Landes verkauft werden. Große Bäume, wert von $10 bis $25, alle zu $1.20 das Stück verkauft. First National Nursery, Austin Ave. und Diversey. Nehmt Grand Ave. Car bis Austin Ave. oder 60. Str., dann geht 4 Blocks nördlich bis Diversey Ave. 9mz,didoson7w

Zu kaufen gesucht: Ein künstliches männliches Bein. Adr.: A 694 Abendpost. dofr

Zu verkaufen: Store-Fixtures. 1416 No. Ridgeway Ave. dofr

Zu verkaufen: Spottbillig, 2000 Quadratfuß Kiln getrocknetes Nußbaumholz, geeignet für Parketlböden. Tel.: Diversey 2532.

Habe 8 Fuß Show Case, Plate Top Glas, 2 Regale; $40. Telephon: Prospect 8010. midofr

Möbel, Hausgeräte u. s. w.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile.)

Zu verkaufen: Cane Suite; ebenfalls Eichen Parlor-Suite, echtes Leder; ferner Rugs und Phonograph. 1928 Mohawk Str., 2. Flat. 7ap1wX

Zu verkaufen: Allerlei Hausgeräte. 1457 Addison Str., 2. Apt. Tel. Lake View 5560.

Zu verkaufen: Neuer Kochofen, Gasofen, Betten und Eisbox, spottbillig. 1625 Larrabee Straße. 8ap1mtX

Zu verkaufen: Kinderwagen. Guter, 818 Wrightwood Ave., 1. Flat. dosason

Zu verkaufen: Gasofen in gutem Zustande. 2544 N. Hamlin Ave. dofrsa

Zu verkaufen: Weiß emailliertes Bett mit Spring und Matratze; mäßiger Preis. Tel.: Garfield 5651.

Zu verkaufen: 1 Teppich, 9 bei 12, 1 Ausziehtisch und ein Laundryofen. 742 Willow Str., 1. Floor. Von 7—8 Uhr abends. dofrsa

Zu verkaufen: 5 Zimmer Flat, sämmtl. Möbel, Einrichtungen und Rugs; vollständig; wegen Todesfall verschleudert. Vorzusprechen: 1497 Clybourn Ave. Henry Becker. dofrsa

Zu verkaufen: Schwarze Leder Möbel billig. 2441 N. Albany Ave., 3. Apt.

Verkaufe Schlafzimmer-Set, prachtvolles Blue Velour Parlor-Set, Victrola, Rugs, Davenport, Leder-Schaukelstühle, großes Pelz-Scarf, Bilder, Gardinen. Vorzusprechen nach 2 Uhr nachm., 1523 N. Kedvale Ave. didosa

Zu verkaufen: Billig, eichene Stühle, Morrisstuhl und Hochstuhl. 1115 George Str., Telephon Graceland 7587. mido

Leder Parlor-Suite, Wm. & Mary Eßzimmer-Set, Dressers, Messingbettstellen, Rugs, großer Phonograph, Nähmaschine. 4119 Fullerton Avenue. dimidoson

Verkaufe $150 Parlor-Set, Mahagoni und mit echtem spanischen Leder bezogen, für $65; Rug, Eisschrank. 2917 Lincoln Ave., 2. Flat. dimido

Verkaufe meine 14 Zimmer feine Einrichtung als Bargain; auch Rugs und Gardinen. 437 Arlington Place. Phone: Diversey 4316. 2ap1wX

Zu verkaufen: Alle meine hochfeinen Möbel von 6 Zimmern, darunter ein Mahagoni-Spielerpiano und Victrola mit Records, billig, wenn sofort genommen. 3220 West Jackson Blvd. Tel.: Kedzie 6893. Verkaufe einzeln. 2mz*X

Händler

—— Achtung! ——
35 der prächtigsten und modernsten 3-Stück Parlor-Suites sind noch in Storage. Werden verschleudert zu großem Bargain. Diese Suites sind tatsächlich neu und garantiert. Müssen gesehen, um geschätzt werden zu können. Sehr günstige Gelegenheit für junge Ehepaare, die Haushalten wollen, da sie unter einem Drittel ihres Wertes verkauft werden. Ferner verschleudern wir etliche hochfeine Phonographs; ebenfalls Diamond Point, Records frei, und Ablieferung. Liberty Bonds akzeptiert. Western Furniture Storage, 2810 W. Harrison Str. Offen 9—9. Sonntags 10—4. 23mz,didosa,1mt

Versteigerung
Freitag, den 9. April, 2 Uhr nachm., in 2525 Sheffield Ave.
Wir verkaufen an die höchsten Bieter folgende Artikel: Mahagoni Upright Piano, Majestic Phonograph, Mahagoni- und Messingbetten, Springs, Matratzen, Parlor- und Eßzimmer-Sets, einzelne Stühle und Schaukelstühle, Bettzeug, Eßgeschirr, Bücher, Nippsachen, Oelgemälde, Eisschränke, Gasöfen, Kochherde etc. Reebies Auction House, Joseph Straußer, Versteigerer. Privatverkäufe täglich. — Offen Mittwoch und Samstag abends.

Zu verkaufen: Möbel, Rugs, Oefen und Eiskisten. Browns Storage, 2022 N. Racine Ave., Zweiggeschäft: 1153 N. Wells Straße. 4aplsondido1mtX

Seht unser Lager von neuen und gebrauchten Möbeln. Spart Geld in Werner Bros. Furniture Shop, 2261 Lincoln Ave. Tel. Lincoln 1377. 25mz*X

Pianos, musikalische Instrumente
(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile.)

Phonograph—$22 bar kaufen eine große Cab. Sprechmaschine; diese Maschine ist 42 Zoll hoch und spielt alle Records; 2 Jewel-Nadeln eingeschlossen, die es ermöglichen, Pathe und Edison Records zu spielen; ferner eine Selection Records; und viele andere echte Bargains in gebrauchten Maschinen. Abends offen. Economy Salesroom, 3849 S. State. 25,27mz1,3,8,10,15,17,22,24,29ap

Zu verkaufen: Piano; ebenfalls noch gute Gasfixtures, 1316 Nelson Str. Telephon Lake View 5547. dofrsa

Zu verkaufen: Hochfeines Upright Piano, in sehr guter Ordnung. 6539 Greenview Ave. Curtis. 7ap1wX

Zu verkaufen: Ein wenig gebrauchtes Piano und ein gutes Spieler-Piano, sehr billig. 1961 N. Halsted Str. 7ap1wX

$200 Doppel-Spring Phonograph, spielt alle Records, verkaufe für $60, mit Records und Diamantennadel; ebenfalls Möbel neuesten Stils, mäßig. 1922 S. Kedzie Ave. ap7—mai9

$65 kaufen guten $400 Upright Piano. 1956 Larrabee Straße. 5ap1wX

$40 kaufen $125 Size Floor Cabinet Phonograph, Records. 2205 Madison Str., 9 bis 10 Uhr abends. 4ap1wX

$40 kaufen $125 Size Floor Phonograph, Records. Residenz, 2545 Indiana Ave. Nur abends und Sonntag den ganzen Tag. 4ap11wX

$50.00 oder Bond kaufen elegantes $235.00 Size Concert Phonograph Victrola, mit einer Anzahl schöner Records. 143 Nord Wabash Avenue, Room 405. 4ap11wX

Piano-Käufer—Kauft Euer Piano oder Phonograph von einem zuverlässigen Pianogeschäft — etabliert in Chicago seit 1879. A. Groß & Son, 5081 Broadway. 23mz*

Nähmaschinen, Bicycles u. s. w.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile.)

Zu verkaufen: Neue Singer-Nähmaschinen zu Fabrikpreisen; wenig gebrauchte $5 aufwärts, garantiert; auch Reparaturen. Cooper, 835 North Ave. Tel. Diversey 2799. 22ja*X

Geschäftsgelegenheiten
(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile.)

—— Delikatessen - Store ——
lange bestehende Ecke, Nordseite, keine Konkurrenz, ganze Nachbarschaft auf diesen Laden angewiesen, muß wegen wichtiger Gründe schnell verkauft werden; gute Fixtures und großer Stock, Miete billig, mit Wohnzimmern; nehme $1200, viel mehr wert. 3656 N. Marshfield Ave., Ecke Waveland, ein Block westlich von Ashland, 1 Block nördlich von Addison.

Zu verkaufen.
Eine der Best System Bäckereien an der Nordseite. Billig, wenn gleich genommen wird. Auch Umtausch für Grundeigentum. Tel. Diversey 8343.

Zu vermieten: Grocery und Fleischladen; 6-Zimmer-Wohnung, Geflügelhaus und Stall; ein sehr guter Platz. L. Malmash, 11957 S. Halsted Str. do—son

Zu kaufen gesucht: Erster Klasse Storebäckerei. Adr.: A 696 Abendpost. dofrson

Verkaufe Bäckerei und Delikatessenladen, Ecke, Lake View; Einnahme $800; heller, gesunder Shop und schöne Wohnung. Eigentümer tritt vom Geschäft zurück. Adr.: H 816 Abendpost. dofrsa

Zu verkaufen: Grocery und Delikatessen. — 1953 Melrose Str.

Verkaufe Restaurant Lunchroom; freie Miete; 14 Zimmer; $200 monatlich Reingewinn. Zu erfragen: 415 Belden Ave., 2. Floor. dosason

Roominghaus zu kaufen gesucht, 25 bis 30 Zimmer, Nordseite. Adr.: L 246 Abendpost. do—son

Alt etablierter Delikatessen, leichte Grocery, Home Bäckerei, beste Lage, Nordseite. 1954 Montrose Ave., Tel. Ravenswood 4298. mi—son

Zu verkaufen: Ein sehr gutzahlendes Restaurant. Verkaufsgrund: Lediger Mann kann das Geschäft nicht führen. Wer Lust hat zu kaufen, bitte telephoniere Central 8389. 7ap1wX

Zu verkaufen: Garage 100×138, mit Repairshop, sehr gute Lage; Gebäude, Grund u. Geschäft $125,000 wert. Geschäft dieses Jahr über $85,000; Preis für den schnellen Verkauf $95,000; $45,000 bar. Fried & McClanahan, ausschl. Agenten, 2910 North Ave. 7ap1wX

Kaufe ganze Geschäfte irgend welcher Art; auch Saloons. Telephoniert. Komme sofort. Telephon Lincoln 4663.

Zu verkaufen: Grocery und Market; alter Stand; gemischte Kundschaft; niedrige Miete; verkaufe billig; anderes Geschäft. 1212 Washington Str., Gary, Ind. dosason

Zu verkaufen: Gutgehende Grocery und Delikatessen-Ecke, Laden mit Wohnung; Miete $25, 800 Altgeld Str. 8ap1wX

Zu verkaufen: Bäckerei, Geldmacher, modern eingerichtet, $1000 wöchentliche Einnahme; Preis $5500. Adr.: H 808 Abendpost. 7ap1wX

Verschleudere meine Bäckerei für $600; muß diese Woche verkauft werden: Hobart Mixer ist allein den Preis wert. 4259 Milwaukee Avenue. dido

Zu verkaufen: Gutgehende Bäckerei, billig; alter Platz. Nachzufragen: 5708 N. Clark Str. midofr

Zu verkaufen: Lunchroom und Restaurant; Ecke, 1774 Clybourn Ave. mido

Zu verkaufen: 11-Zimmer Roominghaus; keine Agenten. 1132 Altgeld Str. 6ap1wX

Zu verkaufen: Bäckerei, bestzahlender Platz auf der Südseite, muß verschleudern wegen anderem Geschäft. 6308 S. Ashland Ave. dimido

Zu verkaufen: Bäckerei, neues System, beste Gegend der Nordwestseite, preiswert zu verkaufen; gute Lease. Adr.: A 617 Abendpost. 5ap1wX

Alt etablierte Bäckerei billig zu verkaufen. Gute Lage. Nach 6 Uhr abends nachzufragen. 5804 W. Chicago Ave. 3ap1wX

Kauft ein Roominghaus, ehrliche Behandlung garantiert, 6 bis 100 Zimmer, Profit bis $500 monatlich, billige Preise. Teilzahlung. Sprecht vor. Lange, 704 Nord Dearborn Straße. 2ap1mtX

Zu kaufen gesucht: Bäckerei, gut eingerichtet. G. Frischer, 555 Ost 43. Str. 4ap1wX

Geschäftsteilhaber
(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile.)

Partner gesucht zwecks Vergrößerung eines erstklassigen Geschäfts; aktiver oder stiller Teilhaber; mit $3000 Einlage. Offerten A 687 Abendpost. dosason

Verlangt: Mann oder Dame mit kleinem Kapital für gutgehendes Geschäft. Adr.: H. 800, Abendpost. mido

Finanzielles
(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile.)

Hammann Mortgage & Bond Organization.
1922—1924 W. Chicago Ave.
verkauft sichere Hypotheken und Bonds mit garantierten Besitztiteln.
Darlehen auf gute Sicherheit. — Abends offen bis 9 Uhr Dienstag, Donnerstag, Samstag. fb19,3mt

6% erste Grundeigentum-Hypotheken in jeder Summe von $1,000.00 bis $6,000.00. William Zelosky Co., 253, 111 W. Washington Straße, Franklin 2446. 3ap11wX

Zweite Hypothek auf 4-Flat Brickgebäude wegen Abreise sofort zu verkaufen; nehme auch deutsches Geld. Adr.: A 699 Abendpost.

—6% erste Hypotheken stets an Hand.— Seafield & Fischer, 3198 Milwaukee Ave., Ecke Belmont. Spezialität: Nordwestseite - Grundeigentum-Darlehen. Billigste und prompte Bedienung. 15jan*X

Zu leihen gesucht: $2500 erste Hypothek auf Grundeigentum wert $6500. Adr.: W 460 Abendpost. dimido

Zu verkaufen: Erste Hypotheken zu 6 Proz. auf bebautes Chicago Grundeigentum in Summen von $500 bis $3000. Richard A. Koch, 25 N. Dearborn Str., 7. Fl. Abends: 1572 N. Halsted Str., Ecke North Av. 16sep*X

Darlehen auf verbessertes Grundeigentum; Baudarlehen eine Spezialität. Sofortige Bedienung. H. O. Stone & Co., 111 West Washington Str. Tel. Main 1865. 23jl*X

Persönliches
(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile.)

The Dewey Window Shade Mfg. & Cleaning Co. Phone Wellington 3266. 18mz*X

Gegen Rheumatismus, Nieren- und Leberleiden, Erkältungen usw. nehmt die Schwitzbäder bei C. Bullinger, 2253 W. 12. Straße. 1sp,sadido*

Th. U. Bitte um Deine Adresse sofort. Es ist dringend. A. B. 5ap1wX

Schöne billige Hüte für deutsche Frauen und Kinder. 1627 Larrabee Str. 28mz,sondido1mt

Fenster-Rouleaux gereinigt; Arbeit garant. Telephon Humboldt 4773. 9mz*X

A. B., 1221 Morse Ave., Telephon 172 Rogers Park. Th. U. dofr

Blüten-Honig, 10 Pfd. Kanne $3.50. Lang, 1609 Dayton Str. (Barbershop). 2mz*X

Behandle mit Erfolg Rheumatismus, Verstauchung, Verstopfung, Nervosität, Lähmung, Nieren- u. Leberleiden. Henry Hosp, dipl Masseur u. Heilgehülfe, 2121 Larrabee Str. Sprechstunden abends 6—8 Uhr. Tel. Lincoln 3321. 16mz1mtX

Vollmachten, Uebersetzungen, amtliche Beglaubigungen, Affidavits und Applikationen für Bürgerpapiere werden ausgefertigt vom öffentlichen Notar der Abendpost Co., John Ziel, 225 W. Washington Str. *X

Nur für Kenner: Jeden Dienstag frische Grützwurst 2477 N. Clark Str. 1nv*X

Heiratsgesuche
(Anzeigen unter dieser Rubrik 4c das Wort, aber keine Anzeige unter einem Dollar)

Heiratsgesuch: Junger, anständiger Mann, von heller und angenehmer Erscheinung, mit gutzahlendem Handwerk, der weder Getränke noch Tabak genießt, wünscht die Bekanntschaft zwecks Heirat mit anständigem, evang.-luther. Farmermädchen oder Privat-Dienstmädchen, nicht über 28 Jahre alt, mit etwas Vermögen, um gutzahlendes, sicheres Geschäft gründen zu helfen außerhalb Chicago. Wird nie schwer arbeiten brauchen. Bitte wenn möglich um Photographie. Adr.: W 457 Abendpost.

Grundeigentum und Häuser zu verkaufen
(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile.)

Nordseite

Zu verkaufen: Alley-Lot, 25×108, mit 3-Flat Brickgebäude vorne und 2-Flat Framegebäude hinten; Luft und Licht von drei Seiten; kann auch für Fabrikzwecke verwendet werden. Billig wegen Todesfall. 1160 Townsend Str., nahe Division. 23feb*X

Zu verkaufen: 2 Flatgebäude, 6-6 Zimmer, Belmont, nahe Lincoln Ave.; Preis $3300; $700 bar, $20 monatlich.
Ein Bargain, $500 bar, $20 monatlich, kaufen 6 Zimmer Cottage, 2225 Barry Ave. Preis $2500.
2 Flatgebäude, 6-6 Zimmer, frisch dekoriert, gute Fahrgelegenheit; Preis $6500; $1500 bar, $25 monatlich.
E. Abrahamson,
1909 Irving Park Blvd. Wellington 126. 7ap1wX

Zu verkaufen: Großer Bargain, Eigentümer geht nach Europa, solides 3-stöckiges Brickhaus mit hohem Basement, Ofenheizung, nahe Lincoln Park; Preis für sofortigen Verkauf nur $6000. Beliebige Bedingungen für den Käufer. N. Shaikus, 1900 W. North Ave. didosa

Zu verkaufen: Billig, 2333 Cooper Str., dreistöckiges Brickhaus, 4-Zimmer-Flats, modern, und Framehaus hinten (2 Flats). Eigentümer. Telephon: Lincoln 3983. 7ap1wX

Nordseite Bargain! 2 Flat Frame auf Brick, jedes 4 Zimmer, mit moderner 4 Zimmer Cottage; auch Garage; alles in erster Klasse Zustand, Ashland Ave., nahe Addison Str. und Paulina Hochbahnstation. Nur $500 bar nötig. Linke Pursell Co., 4103 Lincoln Ave. Telephon: Graceland 5043. midofr

Zu verkaufen: 2 Flat Brickgebäude, 6 und 7 Zimmer, Elektrizität, Furnaceheizung; Sheffield Ave., nahe Addison „L" Station. Nur $6500. Kleine Baranzahlung. Rest leichte Abzahlung. Linke, Pursell Co., 4103 Lincoln Ave. Telephon: Graceland 5043. midofr

Zu verkaufen: 2 Flat Brickgebäude, 4 und 5 Zimmer, Furnace Heizung; Leland Ave., nahe Leavitt Str., Lot 37½ bei 125, zu einem Bargain zu kaufen; $1000 bar, Rest leichte Abzahlung. Linke, Pursell Co., 4103 Lincoln Ave. Telephon: Graceland 5043. midofr

Zu verkaufen: Nur $2800 für schöne 6-Zimmer Cottage, Bad, Gas, elektr. Licht. Nur $500 bar, Rest $25 monatlich einschl. Zinsen. John Heim, 3148 N. Ashland Ave. mido

Zu verkaufen: Nur $3400 für schönes 2—4 Zimmer Flatgebäude, Gas, elektr. Licht, mit kleinem Haus hinten, kann als Garage benutzt werden; Hoyne Ave. und School Str. Nur $1000 bar, Rest $30 monatlich einschl. Zinsen. John Heim, 3148 N. Ashland Ave. mido

Zu verkaufen: Nur $10,500, 6-Flat Brickgebäude, 3—5 und 3—4 Zimmer Flats, Nordwestecke Nelson und Paulina Str., nahe Paulina Str. Hochbahnstation. Nur $2000 bar, Rest $50 monatlich und Zinsen. John Heim, 3148 N. Ashland Ave. mido

Zu verkaufen: Nur $3400 für schönes 5-Zimmer Haus, Bad, Gas, elektr. Licht, nahe Oakley und Carmen Ave.; nur $1000 bar, Rest $30 monatlich einschließlich Zinsen. John Heim, 3148 N. Ashland Ave. mido

Zu verkaufen: 2stöck. Framehaus, großer Laden, gute Geschäftslage, billig; auch eine Cottage. Waldau, 2128 Belmont Ave. dfrsa

Verkaufe 3stöck. Frame, 5-Zimmerflats, Steinfundament, Ashland Ave. nahe Berteau, nur $4800; leichte Abzahlungen. Baumann, 3065 Lincoln Ave.

Verkaufe 1424 School Str., nahe Southport, 3stöck. Frame, 4-Zimmerflats, nur $3650. — Baumann, 3065 Lincoln Ave.

Verkaufe 1545 Roscoe Str., nahe Ashland, 2stöck. Frame, 5-Zimmerflats, nur $3300. Baumann, 3065 Lincoln Ave.

Zu verkaufen: Billig, Haus und Möbel. — 1848 Lincoln Ave. doson

Verkaufe 2stöckiges Frame, Bargain, wegen Erbschaft; 3 Flats und Store, Südwestecke Otto Str. und Greenview Ave. Einnahme $684, kann gesteigert werden; Preis $5300. Aufzurufen Ravenswood 2038 nach 6 abends. dofrsa

Zu verkaufen: Frame an Brick, zwei 6-Zimmerflats, Basementzimmer; Cottage und Garage hinten, 48x125 Fuß. 3129 N. Richmond Str. Eigentümer J. Bachmann, Irving 9967. dofrsa

Zu verkaufen: Modernes 2-Flat Frame, 4 und 5 Zimmer, großes Basement und Attic. 2445 Belle Plaine Ave. Tel. Humboldt 5629. do—son

Zu verkaufen: Custer, nahe Orchard, 2 Flat, sehr gutem Zustande, mit Bad. $3800 bar $1000. Quetschke, 956 Webster Ave. mido

Zu verkaufen: 2-stöck. Brickgebäude, Store u. 4 Zimmer und 7 Zimmer Flat, Ofenheizung. Preis $5800. 2703 N. Halsted Str. Näheres im Store. Phone: Ravenswood 6131. O. Heß, 4423 N. Lincoln Str. mi—sa

Zu verkaufen: Monatliche Zahlungen, 3-Flat Brickgebäude, modern, Melrose Str., nahe Broadway, $12,000. 112 N. La Salle Str Zimmer 33. dimido

Zu verkaufen: Nr. 2633 N. Racine Ave., gute Nordseite Ecke, 6-Zimmer Cottage, Furnace, Bad; bewohnt. Nicht-Einwohner muß verkaufen; nur $3500. Echt Agent, oder telephoniert Lincoln 604. 6ap1wX

Zu verkaufen: 5 Flats, modern (2 Häuser) an Orchard Str., nahe Willow. Häuser und Wohnungen in ausgezeichnetem Zustande. Miete $68.50 monatlich. Ein sehr günstiger Gelegenheitskauf zu $5600. Eisler & Ewoy, 1574 N. Halsted Str. 3ap1wX

Zu verkaufen: 1730 Clybourn Ave., 3-Flat Brickhaus, 6—4 Zimer Flats, muß diesen Monat verkauft werden, $5300; $1000 bar. — Quetschke, 956 Webster Ave. mido

Verkaufe 2-stöckiges Frame mit Cottage, Zementfundament, Bad; Miete $61; Preis $5500; große Lot. Fred Ruedel, 602 North Ave. 4ap1wX

Zu verkaufen: Vierstöckiges Backsteinhaus, Laden, zehn kleine moderne Wohnungen, drei und vier Zimmer, Ofenheizung. Miete $2672 das Jahr. Kleine Anzahlung. Kaufmann, Telephon: Wellington 8265. 22feb*X

Ehe Ihr Nordseite-Grundeigentum kauft, verkauft od. tauscht, seht A. Torpe, 820 North Ave. 7jl*X

Nordwestseite

Wm. Zelosky Co., etabliert seit 1894, hat den schnellsten, praktischen Plan für Leute, die von $100 bis $500 haben, um Ihr eigenes Heim zu besitzen. Unsere prachtvoll aufgebauten Subdivisions sind ein positiver Beweis für die obigen Angaben. Wir tragen 85% zu den Kosten bei für Euer Gebäude und Baustelle.
Hättet Ihr die Sache letztes Jahr in Angriff genommen, würdet Ihr jetzt in Eurem eigenen Heim wohnen.
Unser Grundeigentum befindet sich nordwestlich, 20 Minuten von der Schleife. Handelt jetzt. Sprecht vor, telephoniert oder schreibt.
1905 Belmont Avenue.
Graceland 4579. 3ap11wX

Jetzt ist die Zeit, Geld zu machen!
Bauplätze werden riesig steigen. Wir haben größte Auswahl und beste Lage, gute Car-Verbindung.
Neue Britigan Subdivision wird eröffnet an Nordwestseite. Schreibt um Auskunft, Plan und Preis. Telephoniert Randolph 7400, fragt nach Mr. Bolte, 849 First National Bank Bldg. Ich werde Euch im Auto die Plätze zeigen. do—di

Zu verkaufen: 5 Zimmerhaus, $3000; zwei 6 Zimmer Flats, $4000; zwei 5 Zim. Flats, $5300, Lot 30 bei 125, Stein-Basement, elek. Licht, Boden usw., und viele andere Bargains, ein Flat leer in jedem Haus. Ein Viertel bar, Rest nach Belieben. Sonntags offen. Otto Tobroth, 3150 Irving Park Blvd. dfrsa

Zu verkaufen: 2stöck. Brickhaus, einschließl. Grocery, gutes Geschäft; gute deutsche Lokalität; wegen Krankheit. 3410 N. Kolmar Ave., Ecke Roscoe Str. dofrsa

Zu verkaufen: 4 Flats und 2 Läden Brickgebäude, eingerichtet für Dampfheizung, und 3 Flat Frame, Miete $2,652; Preis $17,000; bringt 30 Prozent Net; $5,000 Bar nötig. Friedr. McClanahan, 2910 North Ave. 3ap,1wX

— Kann sofort in Besitz genommen werden — Zu verkaufen: Moderne 6-Zimmer Residenz in Portage Park, Furnaceheizung, Brick Feuerplatz und Bücherschränke, neu dekoriert; muß gesehen, um geschätzt zu werden. Kleine, 2940 Lincoln Ave. dofrsasomo

Grundeigentum und Häuser zu verkaufen
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Nordwestseite

Jedermann, der Miete zahlt, wolle diese Anzeige beantworten.

Ihr könnt ein eigenes Heim, Bungalow oder 2-Apartment Gebäude haben, zu weniger als Eurem jetzigen Mietzins. Zögert nicht länger, da unsere Möglichkeit zum Bauen beschränkt ist. Antwortet sofort.
Wm. Zelosky Co.,
253, 111 W. Washington Str.
Franklin 2446. 3ap11wX

Bargain! Zu verkaufen: 2-Flat Frame, 4 Zimmer jedes, an Troy Str., nördlich von Irving Park Blvd.; Hartholz Trim und Fußböden, Toilet und Bad, 2 Bettzimmer, in gutem Zustande; Miete $42 per Monat; muß schnell verkauft werden, deshalb sehr billig. Adr.: A 672 Abendpost. 6ap1wX

Zu verkaufen: Nur $5250 für schöne 5 Zimmer Pressed Tile Stukko-Residenz, Heißwasserheizung, elektr. Licht, auf 60×125 Fuß Lot. Besichtigt Nr. 5000 Nelson Str. Nur $1500 bar, Rest $40 monatlich einschl. Zinsen. John Heim, 3148 N. Ashland Ave. mido

Zu verkaufen: 6 Flatgebäude, Humboldt Blvd., nahe Park, 7 und 8 Zimmer, Dampfheizung, elektr. Licht; sofortiger Besitz; Preis $27,000; $7500 bar. Fried u. McClanahan, 2910 North Ave. 7ap1wX

Zu verkaufen: Frame, 2 Flats, jedes 5 Zimmer; elektr. Licht; ½ Block zum Humboldt Park. Preis $4250. Fried & McClanahan, 2910 North Ave. 7ap11wX

Zu verkaufen: 3-Zimmer Haus mit Bad, nebst schönemm Garten, 4329 Bernard Str. Tel. Irving 6589.

Zu verkaufen: Bargain! Große 6-Zimmer Cottage, Attic und Basement, Artesian Ave., nahe Diversey; Preis $2650, $500 Anzahlung, Rest monatlich. Giesecke, 2811 Milwaukee Av. dofr

Zu verkaufen: Bargain! 2stöck. Frame, 5- und 6-Zimmer Flats, Konkret-Fundament, Albany Ave. nahe Belmont; elektr. Licht und Bad. Preis $4850, $1000 Anzahlung, Rest monatlich. Giesecke, 2811 Milwaukee Avenue. dofr

Westseite

Zu verkaufen: Brick-Cottage, vier Zimmer und Badezimmer, Steinfundament, große Attic, 420 N. Troy Str. Telephoniert nach 7 Uhr abends, Kedzie 2057, Eigentümer. di—fr

3stöck. Gebäude, 48 bei 75, wird für leichte Fabrikanlage ausgebessert. Gute Transportation. Phone: Diversey 4316. Abends. 2ap1wX

Südseite

Feine Lots zu verkaufen. Nachzufragen bei Frank Meise, 5220 Princeton Ave. dimido

Bargain! 6 Zimmer Brick Bungalow, modern, 71. Str., $7000; 2-Flat Frame, Konkret-Basement, May, nahe 52. Str., $4800. P. Stuppi, 5418 S. Ashland Ave.

Zu verkaufen: 5-Zimmer Cottage, $2500; $800 Anzahlung. 5126 S. Paulina Straße. Nachzufragen: 4934 S. Ashland Ave. mo—do

Südwestseite

Verkaufe 6-Zimmer Cottage, $2200; leichte Zahlungen. Eigentümer, 6750 S. Claremont. Tel. Prospect 1605. dosa

Verkaufe 6-Zimmer Cottage, $2200; leichte Zahlungen. Eigentümer, 6700 S. Claremont. Tel. Prospect 1605. dido

$50 Anzahlung, Rest $10 monatlich, kaufen prachtvolle ¼ und ½ Acker Hühner-Farmen; neue Gebäude; 7c Fahrgeld. 155 N. Clark Str., Room 1620. 9ag*X

Vorstädte

Wirklicher 5 Acker Bargain
In Hinsdale
Chicagos schönste Vorstadt
Ihr könnt hier wohnen und in Chicago arbeiten zur selben Zeit. Wundervolle Vorstadt-Transportation. 72 Züge täglich nach der Loop in 26 bis 40 Minuten, nur 11c Fahrgeld. Würde sich als feine Hühner- oder Gemüsefarm eignen. Keine bessere Lage irgendwo anders. Feinste schwarze Erde, die zu finden ist, durchweg mit Tile Abzugsröhren. Verkaufe zu einem wirklichen Bargainpreis, auf Abzahlung, $250 bar, Rest in monatlichen Zahlungen. Dieses ist positiv die nächste und beste 5 Acker Farm mit einer solch guten Lage, die zu haben ist. Wegen vollen Einzelheiten beantwortet diese Anzeige sofort. Adr.: L. 589, Abendpost. mi—son

Zu verkaufen: Für niedrigsten Preis, zwei moderne Bungalows, erst 3 Jahre alt, Zement-Basement, Furnaceheizung, elektr. Licht, Straße gepflastert, jedes mit 5 Acker feinem hochgelegenem Land, sandiger und schwarzer Boden, junger Obstgarten, gut für Gemüse- oder Hühnerfarm. Preis für jedes $7500, die Hälfte bar, nahe katholischer und lutherischer Kirche. Habe ferner mehrere Gemüsefarmen mit Gebäuden, 10 bis 40 Acker und welche ohne Gebäude, nahe Lincoln Ave., gute Zukunft, habe auch Grünhäuser von $8500 bis $50,000. — Telephon: Niles 9. Schreibt an John Kopp, R. F. D. No. 1, Morton Grove, Ill. midosa

Farmländereien

Zu verkaufen: Nur $4500 für 10 Acres Farm, 5 Acres Waldbestand und 5 Acres kultiviert, mit 5-Zimmer Haus, großer Stall und Hühnerstall, nahe Desplaines River, mit Pferd, Fohlen, Kuh, Hühnern, Gänsen und allen Ackergeräten; nur $1000 bar, Rest auf Abzahlung; etwa 2 Meilen nördlich von Wheeling und östlich von Milwaukee Ave. John Heim, 3148 N. Ashland Ave. mido

Zu verkaufen: Seltene Gelegenheit, 5—10 Acres vorzügliches Land mit 11 Zimmer Haus, 19 Meilen von Chicago; sehr billig zu erstehen. Geeignet für Hühner- oder Gemüsezucht. Beste Verbindung nach der Stadt, über 60 Züge täglich. Kleine Anzahlung und Abzahlung nach Belieben. Ebenfalls 17 Meilen Chicago vorzügliches Farmland, sehr billig. Schneider, 1818 Sedgwick Str. dosason

Zu verkaufen oder vertauschen: Feine 93 Acker Farm nahe Kalamazoo, Mich.; etwas Obst; gute Gebäude, Stock und Maschinerie; schneller Abschluß. K. & K., 1935 N. Robey Straße. dofrsason

Zu verkaufen oder zu vertauschen: 120 Acker Farm, nahe Laporte, Ind., etwas Obst, 25 Acker Weizen, gute Gebäude, Stock und Maschinerie; schneller Abschluß für Chicago Eigentum, K. & K., 1935 N. Robey Str. do—son

Zu verkaufen oder zu vertauschen: 120 Acker Farm, nahe Neillsville, Wis., 8 Zimmer modernes Haus, Stall und andere Gebäude; 3 Pferde, 12 Stück Vieh, 3 Schweine; alle Maschinerie; Windmühle, gute Dairy und Getreidefarm; schneller Abschluß für Chicago Property. K. & K., 1935 N. Robey Str. do—son

Farm zu verkaufen, 160 Acker, gelegen in Clark County, Wisconsin, 4½ Meilen von Neillsville; 20 Kühe, 1 Bulle, 7 Stück Jungvieh, 2 Pferde, 1 Fohlen, 6 Schweine, 75 Hühner, alle Maschinerie; 80 Acker unter Pflug, Rest in Holz und Weide. Wer sich für diese Farm interessiert, kann mich finden in Des Plaines, Ill., Mt. Prospect Ave. Bin hier bis zum 12. April. Meine Adresse in Wisconsin ist: W. C. Schulz, Neillsville, Wis., Route 1. dofr

Zu verkaufen: Wegen Todesfall verschleudere ich 52 Acker feines Land nahe Laurence, Mich.; gutes Haus, Ställe, 2 Pferde, 10 Stück Vieh, Farmmaschinerie, Hühner usw.; nur $6,200; $3000 Anzahlung. Hattie Schotte, Nachlaßverwalterin, c. o. Chas. Baumann, 3065 Lincoln Avenue.

80 Acker Wisconsin Farm, nahe Stadt, Schule, Käsefabrik; 5 Kühe, 2 Pferde, Maschinen; Anzahlung $700, keine Abzahlungen die ersten drei Jahre verlangt. Kisch, 1331 George Str.

Verkaufe 40 Acker vollständig eingerichtete Wisconsin Dairy-Farm, eine Meile zu deutscher Stadt; gutes Wohnhaus, Stall, Brunnen; 2 junge Pferde, 6 Milchkühe, 4 Stück Jungvieh, 2 Schweine, Hühner, Wagen, Buggy und Maschinerie. Preis $5500, Anzahlung $2500. Stefan Trendler, 1646 Larrabee Str. sasondido

Verkaufe den größten Bargain, welcher je in Taylor County, Wisconsin, offeriert wurde; 160 Acker vollständig eingerichtete Dairy-Farm, gutes Haus, Basement, Stall mit Zementfußboden, Pumphaus, 5 Pferde, 19 Stück registrierte Milchkühe, 6 Stück Jungvieh, ein Bulle, 2 Schweine, 35 Hühner, 2 Wagen, 3 Buggies, Schlitten und Maschinerie. Die Milcheinnahme beträgt $350 monatlich. Preis $15,000. Anzahlung $5000. Eigentümer Stefan Trendler, 1646 Larrabee Str. sasondido

Verkaufe oder vertausche 160 Acker vollständig eingerichtete Wisconsin Weizen- und Dairy-Farm mit 6-Zimmer Brickgebäude, Stall und Nebengebäude, 3 gute Pferde, 18 Stück Rindvieh, Wagen, Buggy und Maschinerie; Preis $100 per Acker, oder nehme Chicago Property in Tausch. Stefan Trendler, 1646 Larrabee Straße. sasodido

Bargain! 80 Acker Farm, 2½ Stunden von Chicago, Indiana. Zu erfragen bei Joe Lapke, 3904 N. Whipple Str. dosason

Grundeigentum und Häuser zu verkaufen
(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile.)

Farmländereien

Großer Verdienst! Zu verkaufen: Mushroom- und Hühnerfarm, neues Haus, 4 Zimmer, Hühnerhaus 60x7, 1400 Quadratfuß Mushroom-Betten; großer Garten, 4 Lots, 135x65; 45 Minuten von der Loop. Adr.: W. A. Powell, 2830 W. 40. Str. Tel. McKinley 1552. dosason

Verkaufe 5 Acker Land mit neuem Haus nahe Chicago; tausche auch für Cottage. Cook, 2229 Milwaukee Ave. 4-11ap

Zu verkaufen oder vertauschen: 40 Acker Michigan Farm, 20 Acker geklärt, anderes in Eichenholz; neues Haus; Zementstall; nahe großem Fluß. Billig. 3120 Lincoln Ave., Hinterhaus. dofr

Verschiedenes

Vertausche modernes 9-Flat Brickgebäude, Dampfheizung, feine Nachbarschaft, für gute Farm. John V. Devoney & Co., 133 West Washington Str. 8-17ap

Grundeigentum und Häuser zu kaufen gesucht
(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile.)

Suche neueres 2- oder 3-Flat Brickgebäude, nördlich von Belmont Ave.; habe alles Cash. Adr.: W 456 Abendpost. dofrsa

Zu kaufen gesucht: Hühnerfarmen, Flats u. s. w. 112 N. La Salle Str., Zimmer 33. midofr

Zu mieten oder kaufen gesucht: Sommerheim nahe See. Offerten mit Preisangabe an Abendpost, H. 806. mido

Fachmännische Arbeiten
(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile.)

Painting, Decorating, Paper Hanging und alle Sorten von Hausreparaturen garantiert und sehr mäßige Preise; monatliche Abzahlung angenommen. Vorzusprechen 2003 Sedgwick Str. Diversey 8140. 7ap1mt

Brick-, Zement- und Plaster-Arbeit. Tel.: Monroe 6012. Aug Bahrs, 1137 Washington Boulevard. 8ap1wX

Painting, Paperhanging, Calcimining, erster Klasse Arbeit wird gut und billig ausgeführt. Gehe nach allen Teilen der Stadt. — Fred Schmidt, 2030 N Clark Straße., Telephon: Lincoln 665. 9mz1mtX

Dachdecker und Klempner.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile.)

Durch vorsichtiges Einkaufen eines großen Lagers von Gravel-Roofing Material bin ich im Stande, die beste und billigste Arbeit zu garantieren. Ph. Allendorfer, 2440-48 No. Calley Ave. Telephon Armitage 6428. 12mz1mtX

Beste Dachdecker-Arbeiten, Reparaturen, Schornstein-Arbeiten. Alle Arbeiten garantiert. K. & L. Roofers, 2540 George Str. Phone: Monticello 2891. 8apdosondi1mt

3 Dach-Lecke repariert, garantiert, $6; Auto-Truck Dienst nach allen Teilen Chicagos; etabliert 32 Jahre. J. J. Dunne Roofing Co., 3413 Ogden Ave. Telephon: Rockwell 329. 12ag*X

Zu vermieten
(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile.)

Zu vermieten: Helle Office, privat, zu ebener Erde; alle Bequemlichkeiten, möbl., Center St., nahe Lincoln Av.; Dethlef C. Hansen, Attorney, 30 No. LaSalle St. Frankl. 1178. 8ap11wX

Zu vermieten: 5 Zimmer Flat, 1238 West 13. Str., Eigentümer 2. Floor. sodo

Zu vermieten: An Erwachsene, 6 Zimmer Wohnung, Bad, $16 den Monat. 1477 Larrabee Str., nahe North Ave. dido

Zu vermieten: 4 Zimmer Basement Flat. Zu erfragen: Tischer, 1160 Townsend Str. 23mz*X

Zimmer und Board
(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile.)

Zu vermieten: Zwei möblierte Zimmer für leichte Haushaltung. 2102 Dayton Str. dfr

Zu vermieten: Separates, reines, großes, gut möbliertes Frontzimmer, gute Kost, $11; Bad, Telephon, auch an zwei; nahe Park, beste Carverbindung; in kleiner Privatfamilie. 1921 Lincoln Ave., 1. Flat.

Warme, helle, reine Zimmer sind zu haben, billig. 643 Division Str. dofr

Zu vermieten: Ein freundliches Schlafzimmer mit Parlorbenutzung an einen älteren Herrn bei alleinstehender älterer Frau. 3553 N. Ashland Ave., 2. Flat, Front dido

Zu vermieten: Frontzimmer an Ehepaar od. 2 Mädchen. 960 Garfield Ave. Tel. Diversey 6529. mido

Zu vermieten: Frontparlor an 2 Freunde, Dampfheizung, elektr. Licht, Telephon, nahe Straßen- und Hochbahn. Anzufragen nach 6 Uhr, 3341 N. Halsted Str. Klempel. dimido

Boarder und Roomer bei kräftiger Kost verlangt. 1613 Dayton Str. 16mz1mtX

Zu mieten gesucht
(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile.)

Zu mieten gesucht: Junger deutscher Kaufmann sucht hübsches, ruhiges Zimmer, womöglich mit Kost, nahe Barry Ave., östlich von Racine. Schriftliche Preisofferten an Max Koepke, 738 W. Monroe Str. dimido

Anständiger, ruhiger Mann sucht Zimmer und Kost bei älterer Frau; wünscht gemütliches Heim. Adr.: W 484 Abendpost. dofr

Junger Mann wünscht möbliertes Zimmer, elektr. Licht, Telephon, Piano; kein Rooming House. A 689 Abendpost.

Zu mieten gesucht: Store mit Flat in guter Lage für Delikatessen. Briefe erbeten an Adr. W 900 Abendpost.

Junger Mann sucht möbliertes Zimmer; zahle 5 Doll. wöchentlich für schönes Zimmer. Adr.: W 483 Abendpost.

Zu mieten gesucht: Aelterer, anständiger Mann mit Referenzen sucht Zimmer mit Kost; bei Oesterreichern oder Deutschungarn, möglichst als Alleinmieter; nicht weit von Logan Square L Station. Phone: Belmont 9338. domo

Reinlicher Mann findet gutes Heim mit Board. Gute Carverbindung. 1712 Mohawk Str., 1. Flat.

Zu mieten gesucht: 30jähriger Deutscher, beschäftigt von 3 Uhr nachm. bis mitternacht, wünscht möbl. Zimmer bei einfacher, ruhiger Familie oder Witwe, wenn möglich auch Mittagessen. Offerten mit Preisangabe unter W 471 Abendpost.

Deutscher sucht freundliches Zimmer mit gutem Board als Alleinmieter. Nord- oder Westseite. Adr.: A 679 Abendpost.

Kleine Familie sucht 4 Zimmerwohnung; elektrisches Licht bevorzugt. Näheres bei Carl Lill, 2634 West Rice Str. dofrsa

Gebildete deutsche Familie, 3 erwachsene Personen, sucht mittelgroße Nordseite-Wohnung. Adr.: H. 805, Abendpost. midofu

Zu mieten gesucht: 5 bis 6 Zimmer Flat, hell, an der Nordseite, Ofenheizung. Phone: Lincoln 8257. mido

Zwei junge Männer, Freunde, suchen Schlafzimmer mit 2 Betten, Nordseite. Adr.: W. 475, Abendpost. mido

Zu mieten gesucht: 3 oder 4 Zimmer, mit Bad und elektr. Licht. Phone: Armitage 6546. midofr

Geld auf Möbel, Saläre u. s. w.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile.)

Mutual Security Co.,
(Nicht inkorp.)
140 N. Dearborn Straße Zimmer 606.
Geld auf Möbel und Löhne zu gesetzl Raten.
$ 50 für einen Monat kosten Euch $1.75
$ 75 für einen Monat kosten Euch $2.63
$100 für einen Monat kosten Euch $3.50
Unter Staatsaufsicht. — Teleph. Central 5403. 31ja*X

Billard und Pocket Tische
(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile.)

Neue und gebrauchte Billard- und Pocket-Tische, alle Sorten; leichte Abzahlungen. Vermieten und ziehen Miete vom Kaufpreis ab. The Brunswick-Balke Collender Co. 623 S. Wabash Ave. 10ot*X

Kleider
(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile.)

Männer und junge Männer welche neue Kleider für Ostern benötigen und ihr Bargeld für andere Zwecke gebrauchen wollen, sollten sich unseren speziellen $1.00 die Woche Kreditplan zu Nutzen machen — $25 — $30 — $35 — $40. Wir verkaufen billiger als andere Geschäft für Bar. Kommt und seht selbst. Abends bis 7:30 Uhr.
Hyman & Co.,
215 N. Clark Str., nahe Lake Str. 6mz,samodido*

Ehrliche Kleider - Preise.
Preise, die sich nach eines Jeden Portemonnaie richten. Garantiert, Euch von 10—50 Proz. an jedem Einkauf zu sparen; einige Artikel zu weniger als Wholesale-Kostenpreis. Fertige, nicht abgeholte Anzüge und Ueberzieher für Männer und junge Männer, Gürtel, Waistline, eng anschließende und konservative Fassons. Preise $32.50 bis zu $60. Seht unsere spezielle Auswahl in Anzügen und Ueberziehern zu $15, $17.50, $20.00, $22.50, $25 u. $30. Schwarze Anzüge zu $45 bis $65. Blaue Sergeanzüge zu $35 bis $60. Anzüge u. Ueberzieher für Knaben und Kinder, $6.50 u. aufw. Hosen für Männer, $4 u. aufw. Blaue Serge-Hosen für Männer, $4 u. aufw. Blaue Sergehosen, $5.50 bis $17.50. Ein spezieller Rabatt von 5% an jedem Einkauf, der für den Versandt nach Europa bestimmt ist. Offen täglich bis 9 Uhr abends; Samstags bis 10 abends; Sonntags bis 6 Uhr abends.
S. Gordon,
1415 S. Halsted Straße. 12mz*X

Zu verkaufen: Zwei Ueberzieher, Größe 40, billig; gehe nach dem Süden. Monticello 2544. dofr

Hunde, Vögel u. s. w.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile.)

Zu verkaufen: Seifert Rollers, junge Vögel, $3.50; Weibchen, $2.00; Brutkäfige, $1.25. Zwei mexikanische gelbköpfige Papageien, sprechende, $10.00 jeder. Versende selbige. Privat-Heim, Meyer, 3528 Flournoy Str. Phone, Kedzie 1854. dimido

Echte Rasse Küken, 18c aufwärts. Bruteier 8c aufwärts; hervorragende Sorten. Peerleß Hatchery, 2521 Archer Ave. nahe Halsted Str. 6ap1wX

Kaufe irgend welche Quantität Kanarienvögel, Männchen und Weibchen; Barpreis. Kanarienvogelhändler Buskee, 2748 Iowa Str. — Phone: Armitage 709. 3ap1wX

Pferde und Wagen
(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile.)

—— Citizens Brewery ——
hat zu verkaufen 75 Pferde und Esel, Preis $50 aufwärts; ebenfalls 50 Sets Pferdegeschirre und Wagen billig. Nehme Liberty Bonds in volle Zahlung. 2762 Archer Avenue, Ecke Throop Str. 20jan3moX

Zu verkaufen: 6 Pferde, von 800 bis 1600 Pfund. Zu erfragen: 2907 Irving Park. dofrsason

Farmer verkauft (wegen Krankheit) vier junge Mähren, Farmwagen, Geschirre billig. Farmer Stall, 164 N. Green Str., nahe Lake. 2ap1wX

Diamanten, Uhren, Schmucksachen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 14c die Zeile.)

Diamant Scarf Pin, für $125 verpfändet, verkaufe Ticket zu $35. Phone: Garfield 7989, von 5 bis 9 Uhr abends aufzurufen. mi—fa

Rechtsanwälte
(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile.)

Louis J. Gottlieb, deutsch-ungarischer Advokat, besorgt Prüfung von Grundbuchauszügen u. Rechtsangelegenheiten an allen Gerichten in Amerika und Europa.—Zivil- und Strafsachen, Verträge, Kollektionen, Ermittelungen, Dokumente, Vollmachten, Paßangelegenheiten. 112 N. LaSalle Str., Zimmer 14. Tel.: Franklin 1491, von 9 bis 1 Uhr nachm. 1572 N. Halsted Str., von 2 bis 8 Uhr abends. Tel.: Diversey 3134. 24mz*X

Fred. Plotke, deutscher Rechtsanwalt, Praktiziert an allen Gerichten. 127 N. Dearborn Str., Zimmer 920. 5sp*X

Swartz, Advokat und Kollektor. Praktiziert in allen Gerichten. 2131 Nord Clark Straße. 31mz2wX

Dethlef C. Hansen, deutscher Rechtsanwalt. Praktiziert in allen Gerichten; Patentanwalt; europäische Verbindungen. Ausländische Erbschaftssachen besorgt. 30 N. La Salle Str. 11dz*X

Vollmachten, Uebersetzungen, amtliche Beglaubigungen, Affidavits und Applikationen für Bürgerpapiere werden ausgefertigt vom öffentlichen Notar der Abendpost Co., John Ziel, 225 W. Washington Str. *X

Richard A. Koch, 25 N. Dearborn Str., 7 Flur, bekannter deutscher Advokat und Notar Abends: 1572 N. Halsted Str., Ecke North Ave. 18ol*X

Dr. Hugo Radau, deutsch-österreichisch-ungar. Rechtsanwalt und öffentlicher Notar. Alle Gerichtssachen. 651 West North Avenue. 30dz*X

Aerztliches
(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile.)

Dr. Reichardt, 2009 W. North Ave., nahe Milwaukee. Spezialist für chronische Krankheiten. Lesen Sie meine Anzeige in d. Sonntagpost. 30mz*

Dr. Hasencleber, Spezialist für Frauenkrankheiten und alle chronischen Leiden. Rat frei. 3006 W. Madison Str., nahe Sacramento. 9–5 12mz*X

Leichenbestatter
(Anzeigen unter dieser Rubrik 18c die Zeile.)

Western Casket and Undertaking Co., Michigan Blvd. u. Randolph Str. Tel. Central 368. 13ma*X

Börsennotierungen.

Chicago, den 8. April 1920.

Nachstehend die Notierungen an der Getreidebörse, vom Beginn der Börsenstunden bis um 11 Uhr vormittags:

	11 vorm.	Schluß gestern
Mais—		
Mai	$1.64¾	$1.64½
Juli	1.58¼	1.58⅜
Hafer—		
Mai	.91½	.91¼
Juli	.84	.83⅞
Speck—		
Mai	——	37.25
Schmalz—		
Mai	20.25	20.50
Rippen—		
Mai	18.77	18.85

Argentinien hat im Laufe der letzten Woche 7,000,000 Bushel Weizen, 2,000,000 Bushel Mais und 1,500,000 Bushel Hafer ausgeführt. In Chicago trafen heute infolge des Streiks nur 28 Waggonladungen Hafer ein. Der heute um 10 Uhr bekannt gegebene Bericht der Bundesregierung besagt, daß die Winterweizenernte sehr gering sein wird. Sie wird auf 75,6 Prozent einer Vollernte, das heißt auf 484,000,000 Bushel geschätzt. Die Roggenernte dürfte sich auf 86,8 Prozent einer Vollernte belaufen.

Europäische Wechselraten.

Nach dem Bericht der Merchants Loan and Trust Co., 112 W. Adams Str., stellen sich die Europäischen Wechselraten für Beträge von $25,000 oder mehr (für kleinere Beträge sind sie entsprechend höher) im Verkehr der Banken unter einander heute wie folgt:

London—		**Oesterreich—**	
Cables	.399	Checks	0.60
Checks	.398	**Dänemark—**	
Paris—		Checks	18.90
Cables	15.20	**Norwegen—**	
Checks	15.22	Checks	20.10
Italien—		**Schweden—**	
Checks	22.20	Checks	22.10
Holland—		**Belgien—**	
Checks	37½	Checks	14.00
Deutschland—		**Spanien—**	
Checks	1.80	Checks	18.00

Wert der Freiheitsbonds.

	Verlangt	Geboten
1., 3½proz.	96.84	96.88
1., 4proz.	91.30	91.60
2., 4proz.	89.40	89.46
1., 4¼proz.	91.20	91.50
2., 4¼proz.	89.56	89.60
3., 4¼proz.	92.72	92.76
4., 4¼proz.	89.56	89.60
Siegesanleihe, 4¾proz.	97.76	97.80
do., 3¾proz.	97.74	97.80

Die deutsche Mark ist enorm gestiegen!

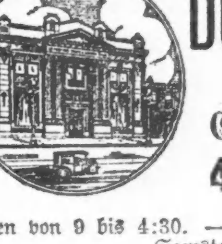
Der beste Beweis dafür, daß man vollstes Vertrauen zur deutschen Finanzlage haben darf!

Geldsendungen

per Post und Kabel unter Garantie!

Wenn Sie noch Mark zu billigen Raten kaufen, oder Ihren Verwandten Geld senden wollen — kommen Sie zu uns — denn wir bedienen Sie prompt und reell; wir eröffnen Check- sowie Spar-Kontis bei allen Banken in Deutschland. Kommen Sie oder schreiben Sie. Auskunft wird bereitwilligst erteilt.

Deutsches Geld in 100 und 1000 Markscheinen stets bei uns zur billigsten Rate zu haben.



Depositors State Bank
Mitglied der Federal Reserve Bank.
Eine $5,000,000.00 Bank.
4633 S. Ashland Avenue.
Offen von 9 bis 4:30. — Donnerstag von 7 bis 9 abends, und Samstags von 9 bis 9 abends.

L. Kaufmann & Co.
Bank- und Schiffskarten
114 N. La Salle Strasse, parterre
Filiale in South Chicago
9152 Exchange Avenue
Wiener Adresse: I. Wipplingerstr. 30

Geldsendungs-Preise
(freibleibend)
10,000 Mark, Deutschland $175
100,000 Mark, Deutschland $1725
10,000 Kronen, Oesterreich $55
100,000 Kronen, Oesterreich $540

Offizielle Verkaufsstelle für „Food Drafts".
Offen heute abend bis 6 Uhr.

Produktenbörse.

Geflügel behauptete seine festen Preise und die Quotierungen für geschlachtete Kälber gingen infolge verminderter Zufuhr um einen Cent hinauf. Die Butter sank um einen halben Cent, wogegen Eier um einen halben Cent stiegen.

Die folgenden Preise gelten für den Großhandel. Beim Einkauf kleinerer Quantitäten sind die Preise etwas höher.

Molkereiprodukte.

Butter.
(Notierungen von Wayne & Low, 159 West South Water Straße.)

„Creamery", extra, das Pfund		0.67
„Firsts", das Pfund		0.65½
„Seconds", das Pfund	0.52	—0.55

Eier.
(Notierungen von Wayne & Low, 159 West South Water Straße.)

„Extras", Car, das Dutzend	0.40½	—0.41½
Gemischte Waren, Kisten eingeschlossen, das Dutzend		0.40

(Eier für Grocers ungefähr 3c höher.)

Käse.
(Notierungen von der Käsebörse.)

„Cheddars", das Pfund		0.28½
Rahmkäse, „Twins", das Pfd.		0.28⅓
„Daisies", das Pfund		0.30
„Longhorns", das Pfund		0.30½
„Young America", das Pfd.		0.30½
„Brick", das Pfund		0.27⅓
Schweizer, rund, das Pfund	0.52	—0.53
do. (Block), das Pfund		0.37
Limburger, 2-Pfund-Stücke		0.34
do., Pfund-Stücke		0.35

Geflügel und Fleisch.

Geflügel (lebend.)
(Notierungen von Jepsen & Murmann, 226 West South Water Straße.)
(Die Preise gelten nur für fünf Lattenkisten oder mehr, einzelne Lattenkisten ½ bis 1 Cent das Pfund höher.)

Hühner, das Pfund	0.39	—0.42
Hähne, das Pfund		0.22
„Stags", das Pfund		0.25
„Springs", das Pfund		0.37
Truthühner, das Pfund		0.42
Gänse, das Pfund	0.22	—0.24
Enten, das Pfund	0.38	—0.40
Indian Runner Enten, Pfund		0.36
Perlhühner, das Dutzend		8.00
Alte Tauben, lebend, Dutzend		2.50
„Squabs", lebend, Dutzend	2.50	—3.00
do., zugerichtet, Dutzend	3.00	—3.50

Kleine magere, weniger.
(Zur Notiz für Geflügelsender! — Nur gute fleischige Tiere sind hier verkäuflich.)

Kälber (geschlachtet.)
(Notierungen von Jepsen & Murmann, 226 West South Water Straße.)

50— 60 Pfd. Gewicht, Pfd.	0.18	—0.19
60— 70 Pfd. Gewicht, Pfd.	0.20	—0.21
70— 80 Pfd. Gewicht, Pfd.	0.22	—0.23
Bestes, das Pfund	0.24	—0.25
Ueberschwere Kälber, das Pfd.	0.12	—0.15

Rindfleisch (zugerichtet.)

	Pfund	Pfund	Pfund
Rippen,	Nr. 1, 40c;	Nr. 2, 30c;	Nr. 3, 16c
„Loins"	Nr. 1, 50c;	Nr. 2, 36c;	Nr. 3, 20c
Rounds,	Nr. 1, 24c;	Nr. 2, 20c;	Nr. 3, 15c
„Chucks"	Nr. 1, 18c;	Nr. 2, 14c;	Nr. 3, 10c
„Plates"	Nr. 1, 14c;	Nr. 2, 12c;	Nr. 3, 10c

Beeren.

Preißelbeeren, Cape Cod, Faß	7.00

Südfrüchte.

Apfelsinen, California Navels	4.00	—7.50
do., Florida, die Kiste	4.50	—7.50
Zitronen, Florida, die Kiste	4.00	—4.50
Grapefruit, die Kiste	2.50	—4.25
Ananas, per Crate	4.50	—6.50

Frisches Obst.

Aepfel — in Fässern —		
Rome Beauties	8.50	—9.00
Northern Spy	8.50	—9.50
Greenings	10.00	-10.50
Baldwins	8.50	—9.00
Wagner	7.50	—8.00
Wine Saps	8.00	—9.50
Kings	8.50	—9.00
Golden Russets	10.00	10.50
Westliche, in Kisten—		
Jonathans	2.75	—3.50
Delicious	3.00	—4.00
Spitzenberg	3.00	—3.50

Frisches Gemüse.

Artischoken, per Case	5.00	—6.00
Blumenkohl, per Crate	2.75	—3.00
Gurken, Kiste 2 Dutzend	4.75	—5.00
Karotten, das Faß	5.00	—5.50
Knoblauch, das Pfund		0.30
Kraut, per Crate	6.00	—6.50
Meerrettig, das Faß	10.00	—18.00
Pastinaken, der Bushel	1.50	—1.75
Petersilie, das Faß	7.00	—7.50
Pfeffer, per Crate	4.00	—5.00
Pilze, Minnesota, Schachtel		1.00
Radieschen, das Faß		7.00
Rhabarber, 20-Pfund-Kiste		2.00
Rosenkohl, kleine Trommel		8.00
Rüben, das Faß	5.50	—6.00
Salat, Kopf—		
Westlicher, per Crate	4.50	—5.00
Endivien, das Faß	3.00	—4.00
Eskarola, das Faß		6.50
Blattsalat, große Kiste	0.20	—0.22½
Schnittbohnen, Hamper	2.00	—8.00
Sellerie, Michigan, die Kiste	4.50	—5.00
Spinat, das Faß		5.00
Tomaten, Florida, Crate	4.00	—4.50
Spargel, kalifornische, fancy	4.00	—5.00
Turnips, das Faß	6.50	—7.00
Zwiebeln, California, 100 Pfd.	6.25	—6.50
do., Indiana, 100 Pfund	6.50	—7.00

Kartoffeln.
(L. Starks Company, 192 N. Clark Str.)
(Die Preise gelten nur bei Annahme von Waggonladungen.)

Rote und weiße Minnesota und Wisconsin, 100 Pfund	6.60	—6.85
Westliche, 100 Pfund		7.00

Getreide, Mehl u. Heu.
(Barpreise.)

Weizen—	
Nr. 2, rot	2.63
Nr. 3, do	2.67
Nr. 1, hart	2.60
Nr. 2, do	2.65
Nr. 3, do	2.63
Nr. 4, do	2.40
Nr. 1, nördlicher	3.00
Nr. 3, do	2.70

Aktienbörse.

Nachstehend die gestrigen Verkäufe an der hiesigen Aktienbörse:

Aktien.

	Verkäufe	Hoch	Nied.	Schluß
Am Radiator neu	50	81	81	81
Armour Leather	2650	17⅝	17⅝	17⅝
do, Vorzugsaktien	90	95	94⅝	95
Armour Vorzugsak.	1250	101½	100⅝	101⅛
BoothFisheries Vorz	15	65	65	65
Briscoe	150	65½	65	65
Chicago City & Con RysVorzugsaktien	325	7¼	7	7
Chic Pneu Tool	180	106	104	105⅛
Cudahy	20	98	98	98
Com Edison	20	107½	107½	107½
Consumer Co Vorz.	18	88½	88½	88½
Continental Motor	525	11⅞	11½	11⅞
Deere & Co. Vorz.	100	109⅛	100	100
Godchaux	95	54	53⅛	54
Holland St. L.	200	17½	17½	17½
Hartman Corp	345	93	92	93
Hupp Motor	2000	18¾	17⅝	18¾
Illinois Brick	25	83½	83	83
J J Case	2210	22	21	21⅞
do. 1st Vorzugsak	40	91	90	91
do 2d Vorzugsak	75	75	75	75
Libby McN & L.	9130	31¾	30¼	31⅝
ndsay Light	110	6½	6½	6½
Lindsay Light	110	6½	6½	6½
Montgomery Ward	230	38¾	38½	38½
do Vorzugsaktien	10	105½	105½	105½
MiddleWest Ut Vorz	70	39¾	39	39
Mitchell	150	40¼	40	40¼
National eLather	2650	14⅜	14	14⅛
Orpheum	300	32½	32½	32½
Public Service	85	74	73⅞	74
do Vorzugsaktien	17	89	88½	89
Quaker Oats	20	280	280	280
do Vorzugsaktien	109	94½	94½	94½
Reo Motor	180	27¼	26¾	27
Sears - Roebuck	10	233	230	233
Shaw	865	85½	83	84
Stewart - Warner	9850	49½	47½	48½
Stewart Mfg.	1070	47⅝	45	47⅝
S Gas & E Vorz.	10	40	40	40
SwiftInternational	820	44⅝	43¼	44¼
Swift & Co.	365	121	120	121
Thompson	25	50½	50½	50½
Temptor rPod „A"	50	47¼	46	47¼
UnionCarb & Carb	1100	71	70¼	70¼
United Paperboard	205	28	27½	27½
United Iron Works	590	61	60½	61
do Rights	850	5¼	5	5
Wahl	325	41¼	41	41½
Western Stone	400	4½	4½	4½
Western Knitting	425	20½	20	20⅝
Wilson Vorzugsak.	27	96	93¼	96
Wrigley	10	79½	79½	79½

Bonds.

	Hoch	Nied.	Schluß
$5000 PeoplesGas R 5pr	61	61	61
5000 Südhochb 4½pr.	66	66	66

Infolge unserer Lage

im Herzen der großen Nordwestseite ist diese Bank imstande, eine große Anzahl

6-prozentiger

Einzelner erster Hypotheken

umzusetzen und offeriert sie zum Kauf in Beträgen von **$2500** bis **$7500**

—Gesichert durch—

Chicago Title and Trust Co. Certification and Guaranty Policies.

Humboldt State Bank

Chilton C. Collins, Präsident

2722 W. North Ave., (nahe California)

Bankstunden, täglich, 9 vorm. bis 4 nachm.

Offen abends Dienstags, Donnerstags und Samstags, 7 bis 9 Uhr

Heute bis 8 Uhr abends.

Jos. Aschkar & Co.

Bankiers, Schiffahrt und Expedition

Im Geschäft seit 1900.

755 W. North Ave.

Südostecke Halsted Straße. 2. Stock. Ueber der Apotheke.

Telephon: Lincoln 6161.

Jetzt ist die günstigste Zeit für

Geldsendungen

Diese Preise sind ohne Anzeige Aenderungen unterworfen.

Deutschland:		**Polen:**	
10,000 Mark	$162.50	10,000 polnische Mark	$75
100,000 Mark	$1600	100,000 polnische Mark	$700
Oesterreich:		**Czecho-Slowakia:**	
10,000 Kronen heute	$55	10,000 Kronen heute	$155
100,000 Kronen heute	$540	100,000 Kronen heute	$1500
Ungarn:		**Elsaß-Lothringen u. Luxemburg:**	
10,000 Kronen	$65	1,000 Franken	$70
100,000 Kronen	$625	10,000 Franken	$675

Schiffskarten über alle Linien. Ausländisches Geld stets an Hand. Rat in Steuer- und Gepäckangelegenheiten.

Liebeskisten nach drüben.

Lebensmittel brauchen nicht bei uns gekauft zu werden. Wir haben aber zur Bequemlichkeit der Kundschaft Dauerware in Export-Behältern auf Lager. Spezial-Offerte: Speck, 12 Pfund, $2.75.

Die Kisten können beliebig schwer sein, sind voll versichert und werden auf Wunsch unentgeltlich gepackt.

Kleider, Wäsche, Stiefel, Seife usw. können mit Lebensmitteln in einer Kiste gepackt werden.

Wir lassen von Haus abholen und verschiffen jede Woche.

Unsere Ablieferungen sind bekannt als zuverlässig.

Ruft uns auf! Tel.: Franklin 4034.

Transatlantic Packet Co.

152 N. La Salle Straße

ap5*X

Schiffskarten-Agentur

Geldsendungen

— nach —

Deutschland, Oesterreich, nach ganz Ungarn, Jugoslavien, Czechoslovakia, Siebenbürgen, Bukowina

Telegraphische Geldsendungen.

Notariats-Kanzlei.

Postaufträge werden pünktlich ausgeführt.

A. Schlesinger,

644 North Avenue

CHICAGO ILL.

2. Floor, erste Tür, Tel. Lincoln 359.

Offen jeden Abend bis 9 Uhr und Sonntags bis mittag.

fep9*X

Geldsendungen

nach

Deutschland, Oesterreich, Ungarn, Böhmen, Jugo-Slawien und allen anderen Ländern zum

Billigsten Tagespreise.

Ausstellung von Checks und Eröffnung von zinsenbringenden Spar-Kontos in allen größeren Banken Europas.

6% First Mortgage Gold Bonds.

K. R. BEAK & CO.

Foreign Dept.

Bank Floor, Ogden Building, 196 N. Clark Str., Ecke Lake Str., Chicago, Ill.

6apdibofafon*

Geldsendungen

nach Deutschland, Deutsch-Oesterreich, Czecho-slovakei, Jugoslavien, Ungarn, Polen, Rumänien und Italien.

Schiffskarten

Agentur und Notariats-Kanzlei.

Wir kaufen und verkaufen:

Liberty Bonds

J. V. ZINNER & CO.

(Im Geschäft seit 1908.)

619 W. North Ave. Tel. Diversey 8287.

5107 S. Ashland Ave. Tel. Blvd. 6570.

Offen 9—8. Sonntags 9—12.

19dz*X

Schiffskarten

Geldsendungen

Billigste Preise.

Erbschaften ∴ Vollmachten

K. W. KEMPF

Tel.: Main 4491. 120 N. La Salle Str.

Offen 9—6. Sonntags 9—12.

M12*X

Direkte Dampfer

— nach —

Danzig und Hamburg

andere **Schiffskarten** nach Rotterdam, Havre, Antwerpen, Copenhagen, Triest

Geldsendungen

Liberty Bonds — Wechsel auf Deutsche Bank in Berlin,

sowie auch auf erste Banken in Oesterreich, Ungarn, Böhmen, Polen, Galizien, Schweiz, Luxemburg. — Geldsendungen nach Riga, Libau, Lithauen, Esthonien, Kurland.

J. S. LOWITZ, Etabliert 25 Jahre.

203 S. Dearborn Str., Ecke Adams.

Offen 9 bis 6; Sonntags von 10—12 vorm.

ja10samodido*

WILLIAM B. LUCKE

Plumbing, Gas Fitting, Heating und Sewerage

1901 Irving Park Blvd.

Reparaturen werden schnell, zuverlässig und billig ausgeführt. Telephon: Wellington 4026.

Postnachrichten aus Mitteleuropa.

Kreuz und Quer — Von Ueberall her.

Twentieth Century News Features.

Die neuen Reichsbriefmarken.

Mit den alten Germania-Briefmarken, über deren Geschmacklosigkeit man lange Jahre hindurch gestöhnt hat, wird es nun bald ebenso endgiltig vorbei sein, wie mit den neuen mindestens ebenso geschmacklosen Nationalversammlungsmarken. Die Regierung hatte bekanntlich, um wirklich gediegene Vorlagen für eine neue Reichsbriefmarke zu erlangen, vor einigen Monaten einen Wettbewerb ausgeschrieben, dessen Ergebnis nunmehr abgeschlossen vorliegt. Es handelte sich dabei um einen doppelten Wettbewerb: eine engere Konkurrenz anerkannter, besonders geladener Künstler und eine allgemeine offene Konkurrenz, an der jeder sich beteiligen konnte.

Das Interesse an der gestellten Aufgabe war ganz außerordentlich und allgemein; beteiligten sich doch allein an der offenen Konkurrenz 4000 Einsender! In dieser wurden die folgenden mit Preisen bedacht: erster Preis Adolf Ugarski-Düsseldorf, dessen Entwurf in Holzschnittmanier einen dahinsprengenden Reiter in die Fläche stellt; Karl Michel-Berlin, der in das Marken-Viereck ein altdeutsch anmutendes Holzschnittbild setzte — eine Mutter, die ein winziges Kind in den Händen trägt,— und Karl Groening-Hamburg, der sich auf eine reine Ziffernmarke in klarer Schrift mit angenehmem ornamentalem Schmuck bei guter Raumverteilung beschränkte.

Träger des zweiten Preises sind: Walter Buhl-Berlin (Marke in Ziffernmanier), Langer-Leipzig und Roth-München.

Den ersten Preis in der beschränkten Künstler-Konkurrenz errangen: Willi Geiger-München (Marke in Ziffernmanier), der Bildhauer Edwin Scharff-München (Bildmarke: ein Mann, der zwei Pferde vor dem Pfluge lenkt), und J. V. Cissarz-Frankfurt a. M. (Bildmarke: zierliche weibliche Figur, hell gegen dunkeln Hintergrund, die knieend ein Bäumchen einpflanzt, während sie zum Stern der Hoffnung emporschaut.)

Mit dem zweiten Preise für diese Gruppe wurden bedacht: Paul Neu-München (Bildmarke: ein auf dem Meere schwimmendes Segelschiff) und Drescher-Dresden. Die beiden Genannten gewannen außerdem noch einen Preis in der dritten Klasse, in der ferner W. Schnurrenberger-München (Bildmarke: Landschaft), Ernst Schneider-Barmen und Professor E. R. Weiß-Berlin mit einer Auszeichnung bedacht wurden.

Die Entscheidung darüber, welcher Entwurf zur Ausführung kommen wird, liegt jetzt beim Reichspostministerium. Wie sie ausfallen wird, vermag natürlich noch niemand zu sagen: die öffentliche Meinung geht dahin, daß das Ministerium gut täte, sich einmal an die preisgekrönten Vorlagen zu halten und zum andern eine Mischung aus beiden Konkurrenz-Gruppen zu wählen, sich aber nicht einseitig auf einen einzigen der eingesandten Entwürfe festzulegen.

Steuerzahlung auf Karten.

Bekanntlich „klebt“ man in Deutschland, d. h. die Pflicht der Invaliditäts- und Krankenversicherung ist für alle Arbeitnehmer bis zur Höhe eines gewissen Einkommens geboten und er teilt sich in die Kosten dieser Versicherung mit dem Arbeitgeber. Die Versicherung erfolgt durch den Ankauf bestimmter Marken, die auf eine Karte geklebt werden. Nach diesem Vorbilde soll nun der Arbeiter künftig seine Steuern bezahlen: immer vorausgesetzt, daß der Vorschlag des Steuerausschusses der Nationalversammlung vom Plenum angenommen wird, woran allerdings kaum ein Zweifel besteht.

Die neue Gesetzesvorlage bestimmt, daß der Arbeitgeber bei Lohnzahlung 10% des baren Arbeitslohnes zu Lasten des Arbeiters einzubehalten und für diesen Betrag Steuermarken in die Steuerkarte des Arbeiters einzukleben und zu entwerten hat.

Eine zweite im Entwurf vorgesehene Form der Steuerzahlung durch Abzug vom Arbeitslohn nach einem Listensystem hat in einer Besprechung, die im Reichsfinanzministerium unter Hinzuziehung von Vertretern der Großindustrie und des Handels sowie von Vertretern aus den Kreisen der Arbeitnehmer stattgefunden hat, allgemein Widerspruch seitens der Kreise des Handels und der Industrie schon wegen der ungeheuren Kosten eines solchen Verfahrens für die Arbeitgeber gefunden. Insbesondere schilderte der Vertreter der Stadt Berlin ausführlich die geradezu ungeheuren Schwierigkeiten, die sich bei der Verrechnung ergeben, und die in Großbetrieben durch das hierzu erforderliche Heer von Beamten in die Millionen gehen würden. Als vorteilhafter wurde deshalb die Erhebung der Steuern durch Kleben von Steuermarken bezeichnet, einmal, weil hierbei geringere Arbeitsleistung erforderlich sei, und dann, weil der Arbeitnehmer stets eine Unterlage über die geleisteten Steuern in der Hand habe. Trotzdem werde auch diese Art der Erhebung für Handel und Industrie eine schwere Belastung mit sich bringen, und von den anwesenden Vertretern der Großbetriebe wurde betont, daß dafür seitens der Steuerbehörden eine Entschädigung gewährt werden müsse.

Der Ausschuß hat weiter beschlossen, daß bei einer Beschäftigung von weniger als einer Woche Dauer eine Einbehaltung des Arbeitslohnes zu Steuerzwecken von Seiten des Arbeitgebers nicht stattfindet. Eine Uebernahme der Steuern durch den Arbeitgeber ohne Verrechnung auf den Lohn ist nach einem Beschluß des Ausschusses unzulässig: entgegenstehende Abmachungen sind nichtig. Jeder Arbeiter ist verpflichtet, sich vor dem Beginn eines jeden Kalenderjahres oder vor dem Beginn eines Dienstverhältnisses von der Gemeindebehörde eine Steuerkarte ausstellen zu lassen und diese bei jeder Lohnzahlung dem Arbeitgeber zum Einkleben und Entwerten der Steuermarken vorzulegen. Er ist weiter verpflichtet, dem Arbeitgeber auf Verlangen eine schriftliche Bescheinigung über den empfangenen Lohn, den einbehaltenen Betrag und den Wert der eingeklebten Steuermarken zu geben. Diese Steuermarken kann der Arbeiter ebenso wie die seiner Haushaltungsangehörigen, deren Einkommen zwecks Besteuerung dem seinigen hinzuzurechnen ist, spätestens innerhalb der drei nächsten Kalendervierteljahre unter Abgabe des entsprechenden Teiles der Steuerkarte, bei der Bezahlung seiner Einkommensteuer an Zahlungsstatt hingeben. Uebersteigt der Wert der hingegebenen Steuermarken den zu zahlenden Steuerbetrag, so hat das Finanzamt den überschüssigen Betrag sofort nach der endgiltigen Veranlagung bar zurückzuzahlen. Verlorene, unbrauchbar gewordene oder zerstörte Steuermarken werden ersetzt; die in diesen Karten eingeklebten und entwerteten Steuermarken werden auf die Steuerschuld angerechnet.

Daß die sofortige Rückzahlung der vom Arbeiter etwa zuviel gezahlten Steuermarken gefordert werden müsse, wurde vom Ausschuß aus Billigkeitsgründen nachdrücklich betont, insbesondere wurde darauf hingewiesen, daß die Steuerbehörde ja auch die sofortige Bezahlung des etwa über die 10% hinausgehenden Steuerbetrages verlange. Von der Regierung wurde erklärt, es bestehe die Absicht, die Steuermarken wie bares Geld anzunehmen und demgemäß überschüssige Beträge bei der Steuerzahlung ohne weitere Förmlichkeit gegen Quittung auszuzahlen. Inwieweit das aber durchführbar sei, werde sich erst aus der Praxis ergeben. Natürlich könne die Auszahlung erst erfolgen, wenn die Höhe der Steuer endgiltig festgesetzt sei. Die Verpflichtung zur sofortigen Rückzahlung in das Gesetz aufzunehmen, könne verwirrend wirken und vielleicht auch unberechtigte Ansprüche zur Folge haben. Der Ausschuß ließ diesen Einwand aber nicht gelten und nahm die Verpflichtung zur sofortigen Rückzahlung in das Gesetz auf.

Es muß vom Standpunkte des Steuerzahlers aus gesagt werden, daß die Begleichung der Steuern durch wöchentliches Einkleben von Marken unbedingt eine große Erleichterung bedeutet. Dadurch wird die einmalige Entrichtung einer großen Summe vermieden, die sich immer peinlich bemerkbar macht und die leicht zur Störung des Haushalts führt. Erhält der Arbeiter den Wochenlohn unter Steuerabzug ausbezahlt, so weiß er doch immer ganz genau, welche Summe ihm für die nächsten acht Tage zur Verfügung steht, und mit diesem Betrage kann er dann uneingeschränkt rechnen und frei darüber verfügen. Die Markenkleberei erleichtert ihm das Wirtschaften und befreit ihn von einer recht drückenden Sorge.

Von der Danziger Messe.

Die erste offizielle Danziger Messe ist vorüber; in den Tagen vom 18. bis 25. Februar hat sie in dem nunmehrigen Freistaat stattgefunden. Die Hoffnungen, die sich daran geknüpft haben, freilich sind wohl in der Hauptsache unerfüllt geblieben. Die Stimmung war — vorsichtig ausgedrückt — nicht sehr gut und waren auch viele Stimmen des Lobes zu hören, so gab es ihrer doch nicht minder, die sehr enttäuscht waren. Vielleicht durch eigene Schuld, darum nämlich, daß sie ihre Erwartungen zu hoch gespannt hatten. Die Kaufleute aus den Ländern Nordeuropas, Dänemark, Finnland, Norwegen, Schweden, mit deren Kauflust nicht wenige Aussteller gerechnet hatten, waren nicht erschienen, und die Polen, die sich in stattlicher Zahl eingefunden hatten, konnten nicht kaufen. Ihnen waren die Preise in Berücksichtigung der Valuta und des hohen Zolles zu hoch; dazu kam: sie waren sich nicht klar darüber, ob sie die Einfuhrerlaubnis für die gekauften Waren erlangen können oder nicht.

Die Beteiligung an sich war nicht schlecht. An die 1100 Firmen aus Deutschland und einige Auslandsfirmen hatten ausgestellt. Ihnen blieb nach dem eben gesagten nur Danzig selbst, Pommern und Ostpreußen als Absatzgebiet; und um das zu erobern, bedurfte es der Danziger Messe nicht, das hätten sie in Leipzig bequemer haben können. Dabei kann nicht einmal über schlechten Besuch Klage geführt werden, denn 28,000 Besucher während der ersten drei Tage sind eine recht beachtsame Menge. Ausgeboten wurden namentlich Textilwaren, landwirtschaftliche Geräte, Lederwaren, Beleuchtungskörper, Spielwaren, Papierwaren, Bernstein, Liköre und Weine.

Einen großen Erfolg bedeutet die Danziger Messe allerdings auf jeden Fall; daß es nämlich dem deutschen Kaufmann möglich wurde, sich an Ort und Stelle über die Verhältnisse des Ostens zu unterrichten, daß er Beziehungen und Verbindungen anknüpfen konnte, die ihm in Zukunft einmal förderlich und von Nutzen sein werden. So geht trotz aller unbefriedigten Erwartungen doch das Urteil der Aussteller dahin, daß die Danziger Messe eine unentbehrliche Notwendigkeit werden wird, denn Danzig wird der Ein- und Ausfuhrhafen des neuen polnischen Staatengebildes und der ostpreußischen Randstaaten und wird auch der vermittelnde Weg nach Süd-Littauen und nach der Ukraine. Die Weichsel schreibt den künftigen Handelsweg vor.

Der Mißerfolg der ersten Unternehmung liegt darum weniger in der Unternehmung selber, als vielmehr in den Begleitumständen. Die Zeit war noch nicht reif zur wirklich erfolgreichen Abhaltung der Danziger Messe. Diesen und andere Fehler wird die Zukunft von selber beseitigen. Denn ein Fehler war beispielsweise auch der viel zu teure Meßkatalog und die zum Teil unerschwinglich hohen Zimmerpreise. Man wird also gut tun, eine Wiederholung abzuwarten, ehe man die Danziger Messe schlankweg das Urteil spricht.

„Leset die Sonntagpost“.

BOSTON STORE

STATE MADISON AND DEARBORN STS

Tapeten 14c

(Neunter Floor, Dearborn Str.)

Eine Ein-Preis Tapeten-Offerte für Freitag, welche ihrer Werte wegen auffallend ist, einschließlich:

Schlichte 30zöll. Oatmeal Tapeten, 28c wt., Rolle
Schlichte helle Deckentapeten, anderswo 18c, Rolle
25c Schlafzimmer-Tapeten, in Streifen u. Blumenmustern, die Rolle zu
Parlor- u. Speisezimmer-Tapeten, 28c Wt., Rolle
Küchen- u. Badezimmer-Tapeten, gew. 20c, Rolle

Auswahl die Rolle **14c**

25c Cutout Borten, morgen Yd. 14c

PEANUT BUTTER

Peanut Butter, frisch gemacht — im Basement (nur 1 Pfund an jeden Kunden; keine abgeliefert); soweit 7,500 Pfund reichen; das Pfund zu

19c

Our Basement Boston Store

STATE MADISON AND DEARBORN STS.

Aepfel

In mitzunehmenden Körben verpackt, so lange 3000 Körbe vorhalten (keine abgeliefert), speziell der Korb zu

55c

Schöne neue Damen-Kleider zu großen Ersparnissen

Damen, welche wirklichen Wert zu schätzen wissen und mit den neuesten Erzeugnissen der Mode in Fühlung zu bleiben wünschen, werden unzweifelhaft überrascht sein, daß ihnen solch beachtenswerte Kleider zu einem so phänomenalen Preis geboten werden; diese Kleider sind hübsch gemacht aus

Seidenen Crepe de Chine, Taffeta, Seidenen Messaline, Satins, Charmeuse, Georgette Crepe und wollenen Serges,

hübsch bestickt und Braided, die populären Spitzen- und Georgette-Kragen in ausgeschnittenem und V-Hals zeigend; Tunic Skirts mit den neuen Accordeon Pleated Ruffles an den Seiten; Straight Line-Modelle, ebenfalls mit fancy Seidenschärpen und Pleated Skirts; viele derselben sind vollständig mit Seide gefüttert; in Taupe, Pekin, grau, weiß, fleischfarben, braun, Burgundy, Navy und anderen populären Farben; Größen 16 bis 38, und extra Größen für Korpulente; die Werte rangieren bis zu $34.50; ein außergewöhnlicher Bargain zu........ **$16.77**

Handschuhe

Seidene Handschuhe für Damen, Milanese und Tricot Qualitäten — zwei Clasp Fassons — in weiß und schwarz; wert bis $1.00, zu **59c**

Handtücher

Gebleichte und gesäumte Huck-Handtücher; 16 bei 30 Zoll — regulär wert 29c, spez. sechs Stück für diesen Verkauf zu nur **$1.37**

Handschuhe

Waschbare Chamoisette Gauntlet Handschuhe für Damen — Strap Wrist, in braun, Beaver, grau, schwarz u. weiß — $1.35 wert — zu nur **98c**

Spitzen

36-zöllige baumwollene Shadow Spitzen — in weiß oder Cream — hübsche Muster; die Yard speziell offeriert zu nur **98c**

Sehr schöne Hüte zu niedrigen Preisen

Eine sehr hübsche und feine Gruppe von fertiggemachten und garnierten Hüten; die kleinen dunklen Hüte, die so hübsch sind, und die großen Floppy Hüte in hellen und dunklen Farben, sind beide hier vorrätig, ebenfalls andere Fassons und Größen, die so populär sind, mit Blumen und Bändern, in hübschen Schattierungen; Novelty Fancies und andere anziehende Garnierungen; Werte bis zu $3.45, morgen zu **$1.33**

Ungarnierte Hüte, in all den wünschenswerten Fassons, in schwarz, Navy und hellen Farben; anderswo $1.50. Speziell, zu....... **63c**

Hüte werden unentgeltlich garniert.

Verkauf von Seide

Novelty Crepe de Chines, Atlas Streifen und in Plaid Effekten, hübsch bedruckte vielfarbige Entwürfe, in den beliebten Straßenschattierungen — haben das reiche Aussehen von reiner Seide, sehr beliebt für Kleider, Kimonos etc., 36 Zoll breit, gewöhnl. 1.75, morgen, Yd. **$1.37**

Seide gemischte Novelty Tussahs, Pongees, Crepe de Chines etc., farbige Entwürfe, — matte Blumenmuster, Streifen, Karrierungen und Punkte, passend für Kleider, Waists, Futterstoffe, etc., Werte bis $1.25, Auswahl, die Yard zu...... **77c**

36zöllige schwarze Taffeta, weiche Chiffon Appretur, reich glänzende, dauerhafte Seide für Kleider, Skirts, Waists usw., spezieller Preis, — die Yard für........ **$2.37**

36zölliger waschbarer weißer Atlas — sehr glänzend, die ideale Seide für Lingerie und Waistings, — $2.25 wert, — die Yard für...... **$1.57**

Fiber-Rugs zur 1/2

Speziell für Freitag — 36 bei 63zöllige schwere Qualität reine Fiber Rugs, eng gewoben, in einer ausgezeichneten Auswahl von Mustern und Farben, sehr leicht reinzuhalten, überall anderswo beträgt der Preis $3.50 — (keine Post- oder Phone-Bestellungen ausgeführt); ungewöhnl. Werte zu... **$1.97** **$1.97**

Handtuchzeug

29c gebleichter Huck Handtuchstoff — 16½ Zoll breit — mit echtfarbigem roten Border — speziell die Yard zu nur **21c**

Handtücher

Große $1.25 schwere doppelte Faden Handtücher, mit den Y. M. C. A. Initials in der Mitte — sind leicht fehlerhaft, speziell zu **69c**

Einfassung

10-zöllige Swiß- und Cambric-Edgings — diesen Verkauf speziell die Yard offeriert zu nur **39c**

Gardinen

Muster Spitzen Gardinen — viele gut zusammenpassend, leicht zerknittert — wert $2.50 das Paar — speziell das Stück zu **83c**

Nie vorher wurden solche Werte in Kleiderstoffen offeriert

1500 Yards Rester und einzelne Längen von Kleiderstoffen. In der Partie sind einfache und fancy Mohair Brilliantines, Serges, fancy Checks etc., in hellen und dunklen Farben, in Längen bis zu 5 Yards — Werte bis zu $1.19 — die Yard...... **67c**

41zölliger Tricotine, gut gewobener Stoff — so modern für Frühjahr Suits, Kleider etc. — nur in marineblau, $2.50 wert — die Yard für............ **$1.89**

41zöllige schwarze und weiße Shepherd Check Suitings — in beliebten Größen Karrierungen, für Frühjahr-Kleider, Skirts usw. — anderswo $1.50, die Yard für.................. **$1.19**

3 Kisten Fabrikrester, reinwoll. Serges, solche wie Coating Serges, Suiting Serges, Kleider Serges, etc.; passend für Kinderkleider, Damen Skirts, Knabenanzüge usw., völlig doppelt so viel wert, — meistens alle in marineblau und schwarz, speziell, das Stück für 29c, 39c, 48c, 69c, aufwärts bis **$1.29**

5 Kisten Fabrikrester von Kleiderstoffen und Suitings, einschließlich Kleider Serges, Suiting Serges, Coating Serges, fancy Mohair Sicilians, Palm Beach Suitings, Novelty Checks, Plaids und Streifen etc., in einer guten Auswahl von Farben, genügend in marineblau, schwarz und cream, in Längen für Suits, Straßenkleider etc., sämmtlich markiert für Freitag, zu einem Drittel bis zur Hälfte der reg. Preise.

4 Kisten mit Fabrikrestern von Frühjahr Kleiderstoffen, solche wie Nuns Veilings, Granite Cloths, Melrose Cloths, Kleider Serges etc., in hell- und dunkelfarbig, genügend in marineblau, schwarz und cream, in Längen bis zu 7 Yards, $1.25 Werte, die Yard für............... **95c**

54zölliger Cloth Suiting, ein halbwollener Stoff, der dauerhaft ist, in hellen und mittleren grauen Schattierungen, gut $1.75 wert, Freitag, die Yard für.... **$1.48**

30zölliger Cor du Roy, gute, schwere Qualität für Männerhosen, Anzüge für Knaben usw., nur in drab, $1.50 wert, — die Yard für.................. **$1.10**

Stickerei

45-zöllige importierte bestickte Swiß Skirtings; sehr hübsche Entwürfe für Kleider — speziell die Yard offeriert zu nur **$1.48**

Strumpfhalter

Garters für Kinder — in schwarz oder weiß — in allen Größen vorhanden — speziell das Paar offeriert für für nur **10c**

Flanell

36-zölliger ungebleichter Shaker Flanell und Canton Flanell — mittlere Schwere — regulärer 35c Wert — die Yard zu **23c**

Kappen

Frühjahr-Mützen für Knaben — aus einem feinen Sortiment von wollenen Stoffen — gut $1.25 wert — speziell zu **98c**

Die Waschstoffe

32zöll. gewobener Shirting Madras, in echtfarbig. 85c Wert, — die Yard für.......... **69c**

36zöll. Kleider und Wrapper Percale, neue Frühjahrsfarben, andere verlangen 50c, die Yard für.... **39c**

36zölliges schweres ungebleichtes Sheeting, in langen, brauchbaren Längen, morgen, die Yard zu...................... **35c**

30zölliger feiner Serpentine Crepe für Kimonos, Wrappers, — sehr speziell, morgen die Yard....... **54c**

Tausende von Yards aller Sorten von Waschstoffen, Rester, in Längen jedes Stück zu ein Drittel Rabatt des regulären Preises markiert.

Für Damen

Band Schürzen, von blau karriertem Gingham gemacht, große Sorten, $1 wert, Freitag zu...... **67c**

Flounced Unterröcke, — schwarzer Grund mit Lavender, blauen und rosa Blumen, $2.00 Wert, für.... **$1.43**

Reinwollene Sweaters, Tuxedo Modell, American Beauty und Copenhagen blau, $7.50 wert — morgen für............. **$5.97**

Bloomers, von rosa Batiste, — Elastic am Knie, sehr speziell, zu........... **77c**

Kleider für Knaben

Eine ungewöhnliche Offerte von Norfolk Knabenanzügen, rings gegürtelt, schiefe Taschen, dauerhaft gemacht aus Cassimere, in einfarbig u. Mischungen. Größen 7 bis 17 Jahre; gewöhnlich $10 — morgen offerieren wir sie zu............ **$7.77**

„Rainy Day“ Ausrüstungen für Knaben, bestehend aus Mantel u. dazu passend. Hut; lohfarbig u. grau gemischte Stoffe; plaidgefütt., rubberiz. zwischen den zwei Geweben; Größen 4 bis 16 Jahre; gut wert $5; am Freitag zu **$3.43**

Blaue Denim Overalls für Knaben, alle Nähte doppelt gesteppt, bequem u. weit gemacht, Größ. 7 bis 15 Jahre, ganz speziell zu **$1.27**

Panels

Panel Spitzen-Gardinen — 9 Zoll breit — in weiß, grau oder Ecru — regulär 40c wert; speziell die Sektion zu nur **33c**

Kurzwaren

Stopf-Wolle — in schwarz und farbig; per Knäuel zu nur 3½c. Weiße Perlknöpfe — in verschiedenen Größen — speziell 6 Dutzend für nur **5c**

Knabenhüte

$1.00 Frühjahrs-Hüte für Knaben — aus guten Stoffen in netten Mustern gemacht — speziell für morgen zu nur **75c**

Tischtücher

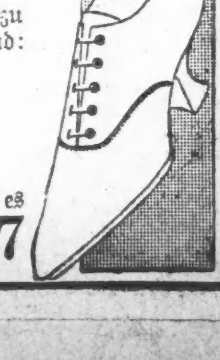
$3.00 gebleichte runde gezackte Damast Tischtücher — 58 bei 58 Zoll, gute Qualität — speziell offeriert für nur **$1.97**

Beste Werte in hohen und niedrigen Damenschuhen

Am Freitag legen wir weitere Partien von Damen-Schuhzeug zum Verkauf auf, einschließlich Odd-Partien, übrig gebliebene Partien, später nicht mehr geführte Moden und tausende von Paaren von Sub-Standard-Schuhzeug, alle ungeachtet des wirklichen Wertes gruppiert, zu $1.97. Ein Verkauf, der jede kluge Käuferin in der Stadt anziehend wird; einbegriffen sind:

Feine schwarze Kid- und Kalbleder-, Dull Kid-, Patent Coltskin- und Two-Toned Novelty-Schuhe für Damen, Oxfords und niedrige Schuhe verschiedener populärer Moden; Kid-, Zeug- und Buck-Oberteile, hohe und niedrige Militärabsätze, Goodyear Welt-, handgewendete und biegsame McKay genähte Sohlen.

All die populären Moden der Saison, all die neuesten Moden für den Sommergebrauch, aber es sind natürlich nicht alle Größen in der Partie; die Fehler der Sub-Standards sind in den meisten Fällen so gering, daß Ihr sie schwerlich sehen werdet; Werte bis $6, **$1.97**



UMI